

Wiesbadener Tagblatt.

41. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

Die einspaltige Petitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Petitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

12,500 Abonnenten.

No. 605.

Freitag, den 29. Dezember

1893.

Aechten französ. Champagner

VON

Augé & Co., Avize-Epernay, Champagne

(zur Vermeidung des hohen Zolles in Luxemburg auf Flaschen gefüllt)

empfeilt zu untenstehenden Preisen

17420

H. Ditt, Weinhandlung, Nonnenhof, Wiesbaden.

Alleinverkauf für Hessen-Nassau und Grossherzogth. Hessen.

Augé & Co., Grand clos	per Dutzend Mk. 63.—
„ „ Carte Noire	„ „ „ 54.—
„ „ Fleur de Bouzy	„ „ „ 48.—
„ „ Ay Carte blanche	„ „ „ 42.—

Ridder'sche

Industrie-, Haushaltungs- u. Kunstgewerbeschule für junge Damen.

Wiesbaden, Adelhaidstraße 3.

Gründliche berufliche und private Ausbildung in allen Industrie-, hauswirthschaftlichen und kunstgewerblichen Fächern. Tüchtige, in bewährten großstädtischen Anstalten ausgebildete und geprüfte Lehrkräfte.

Eintritt jederzeit. Meldungen bei der Vorsteherin. 21075



Handschuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt, Hosenträger, eigenes Fabrikat, Hüte, Schirme, Gravatten, Kragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach Maß zu äußerst billigen Preisen beim Handschuhmacher 19262

Fr. Strensch, Webergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Handschuhe werden schön gewaschen und ächt gefärbt.

Victor'sche Kunstgewerbe- und Frauenarbeits-Schule,

Wiesbaden, Taunusstraße 13, Saltstelle der Straßen- und Pferdebahn.

Eltern, welche für ihre Töchter eine berufliche Ausbildung suchen, seien außer auf den Vorbereitungskursus für die staatliche Handarbeitslehrerinnen-Prüfung ganz besonders auf unsere Fachklasse für Kunsthandarbeit und die Fachklasse für Musterzeichnen und dekorative Malerei aufmerksam gemacht.

Nähere Auskunft (Prospecte) und Annahme von weiteren Anmeldungen durch die Vorsteherin, Fräulein Julie Victor, oder den Unterzeichneten. 17208 Moriz Victor.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend a 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigst empfiehlt 24050

Kirchgasse 49. Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brannerei.

Glücks- u. Wahrsage-Nüsse.

Ein allerliebster Sylvester-Scherz für Kinder und Erwachsene.

Die aus einem leichtflüssigen Metall hergestellten Nüsse werden auf einen Blechlöffel gelegt und über ein Licht gehalten, wodurch sie in kürzester Zeit schmelzen und eine gedruckte Devise zu Tage fördern, welche über die Zukunft und den Character der betreffenden Person in scherzhafter Weise Auskunft ertheilt; wer recht glücklich ist, findet auch einen kleinen Schmuck-Gegenstand darin; das geschmolzene Blei kann nun in ein Gefäss mit Wasser gegossen werden, wodurch sich die wunderbarsten Formen, die zu allerhand heiteren Deutungen Anlass geben, bilden. Per Dutzend Mk. 1. 25085

J. Keul, 12. Ellenbogen-gasse 12.

Best assortirtes Galanterie- u. Spielw.-Geschäft.

Orangen

Stück 6, 8 und 10 Pf., im Dtb. billiger. 25009

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Apfel per Kumpi von 20 Pf. an bis zu den ft. Tafel-Äpfeln zu haben Adolphstraße 5, Seitenb. rechts 2 Tr. 24911

Drucksachen **M**ENUS, Tisch- & Gedeck-Karten
für die **M** in einfacher wie eleganter Druckausstattung
Tafel: **M** Tischlieder etc.
fertigt schnell und preiswürdig
die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden, Langgasse 27.



Wein- und Spirituosen- Versteigerung.

Hente

Freitag, den 29. Dezember cr., Morgens 10 und
Nachmittags 2 1/2 Uhr anfangend, versteigere ich zufolge
Auftrags in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3

ca. 800 Flaschen Wein und Spiri-
tuosen, als: Rum- u. Arrak-Bunsch,
Rum, Cognac, Weiß- u. Rothwein,
Champagner und mehrere Mille
Cigarren

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung. 386
Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

Eier-Briquetts

von Beche „Mite Saase“, sowie Eintheil-Büchel u. von Beche
„Schiffeld“ empfiehlt zu den billigsten Preisen 28812
Telephon 274. Th. Schweissguth, Nerostraße 17.

Möbel! Möbel!

Compl. Zimmer-Einrichtungen, Schlaf-, Speise- und
Wohnzimmer, sow. alle Erfahstücke in Nöbels, als Büffel
in Kirschbaum und Eichen, einzelne Betten, Spiegel,
Bücher-, Kleider- und Leinen-Schränke, Bibliothekschränke,
Waschkommode und Nachttische mit und ohne Marmor,
Plätz- und Sameltischen, Garnituren, Ottomane,
Divan, einzelne Sopha, Diplomaten- u. Herren-Schreib-
büreau, Verticows, Sekretäre, Tische, Nähtische,
Bauern- und Ripptische, alle Sorten Stühle und Spiegel,
Küchenschränke, Seegras-, Rosshaar-Matratzen, Deckbetten
und Plümeau, Plurtoiletten, Sp. Wände, Kleiderstöße,
Sanduhrständer u. kauft man billig und gut
in dem 1885

Möbel-Fabrik-Lager
von

D. Levitta,

Schäferhofstraße 3, 1.

Punschessenz

von Bassermann & Herrschel, Mannheim,
garantirt rein nur aus Arac, Rum oder Portwein
bereitet.

Niederlage bei H. Knipp, C. Brött, J. C. Bürger
Nachf., A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart. Versicherungsgesellschaft auf volle Gegenseitigkeit.

Die Beträge der mit Ablauf des 31. Dezember l. J. fällig werdenden Renten können von da an gegen Uebergabe der mit Lebens-
beschäftigung des Mitglieds und mit Quittung versehenen Coupons ohne jeglichen Abzug bei dem unterzeichneten Vertreter der Anstalt erhoben
werden.

Soweit ein Dividendenanspruch besteht, entfallen auf je eine volle Mark Rente 2 Pfennig Dividende.
Beitrittserklärungen werden jederzeit entgegengenommen.

(Stg 200/12) 194

Hauptagentur **Martin Wiener**, Banquier, Lannusstraße 9, in Wiesbaden.

Blindenheim.

Korb- und Bürstenwaaren aller Art, Rohr- und Stuhlgeflecht,
sowie Strickarbeiten werden im

Blindenheim, Mauergasse 7,

verkauft, bezw. angefertigt. Bestellungen zum Abholen von
Stühlen, sowie zum Stimmen von Clavieren durch einen Anstalts-
Schlingler werden daselbst entgegengenommen. 860

Neujahrs-Glückwunschkarten

mit Namen billigst, in reicher Auswahl, bei 24999

**H. W. Zingel, Hofdruckerei,
Kleine Burgstrasse 2.**

100 Stück Mk. 1.50.

Buchdruckerei A. Mayer,
Adlerstrasse 4, 24805
nächst der Langgasse.

Gratulationskarten

Neujahrs- Gratulations-Karten

sind in reicher Auswahl in allen Preislagen vorrätzig und werden
angefertigt bei 25027

**Carl Schnegelberger & Cie.,
26. Marktstraße 26.**

Neujahrskarten

in grosser Auswahl. 25076

**Rud. Bechtold & Co.,
Wiesbaden.**

Neujahrswünsche!

von den einfachsten bis zu den feinsten Mustern, deutsch,
englisch und französisch.

Zurückgesandte Karten von einem Pfennig an das Stüd.
**Gisbert Noertershaeuser, Buchhandlung,
Wilhelmstraße 10. 25020**

Geflügel. Wild.

Offertire feinstes Tafelgeflügel und Wild: frz. Boucarden 5 bis 7 Mk.,
Gänse 7 bis 9 Mk., feinste Wetterauer Gänse 6 bis 8 Mk., Grat-
ulations 5 bis 6 Mk., größte Enten 2.50 Mk., größte ital. Capaune 2.60 Mk.,
Sorte ital. Gähne 1.25 Mk., II. Sorte 1.05 Mk., Suppenhühner 1.40
Mk., ital. Tauben à 90 Pf., schwerste Hasen 3 Mk., Rehziemer
à 12 Mk., Rehbraten 5 bis 7 Mk.

**Carl Becker, Firma J. Kühner, Mainz,
Lieferant Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs von Hessen,
Sr. Königl. Hoheit des Herzogs von Braganza,
Sr. Durchlaucht des Fürsten Carl zu Löwenstein.**

NB. Sämtliches Geflügel wird franco Wiesbaden frei ins Haus
geliefert. Telephon No. 256. Mainz.

Schuhwaaren.

Aus der Concursmasse **Corvers** kommen
in dem Geschäftslokale **Michelsberg 18** nur
noch bis zum **31. Dezember d. J.** nach-
stehend verzeichnete **Schuhwaaren** zu den
angegebenen Preisen zum Verkauf:

Ia Kibleder-Damen-Zugstiefel	Mk. 7.50
" Kibleder-	6.—
" Kibleder-Damen-Knopfstiefel	9.—
" Kib-, Lack- und Chevreau-Leder- Damen-Halbschuhe	6.—
" Kibleder-Mädchen-Knopfstiefel	5-6
" Leder- und Stoff-Damen-Pantoffel (Kleine und große No.)	2.50
" Kibleder-Herren-Zugstiefel	8-10
" " " Herren-Halbschuhe	6-7
" Herren-Zugstiefel (große No.)	4.50

Die Waaren sind sämtlich von besserer
Qualität — die geringeren Qualitäten sind
bereits ausverkauft — aus anerkannt soliden
Fabriken. 408

**G. Kullmann,
Concursverwalter.**

Kgl. Bahr. Hoflieferant **C. D. Wunderlich's**

Thymol-Zahn- und Mundwasser.

Untersucht u. warm begutachtet von **Hrn. Dr. R. Kayser**
als desinficierend und desodorisierend für Zähne und
Mund, ohne jede schädliche Nebenwirkung. Unübertroffen
als Antisepticum. Ein Theelöffel in ein Glas Wasser
genügt zum Gurgeln und Putzen der Zähne, Beseitigung
von Mundgeruch, Conservirung der Zähne und Stärkung
des Zahnfleisches. Billiger als Pariser und Londoner
Fabrikate, à 60 Pf., 1 Mk. 50 Pf., bei 478

A. Berling, Große Burgstraße 12.

Möbel! Möbel! Möbel!

Beim Einkauf von 100 Mk. ein Geschenk.

1 2-Rissen-Divan	90 Mk.	2 Büschgarnituren, oliv, à 185 Mk
1 3-Rissen-Divan	100 "	1 Bordeaux-Büschgarnitur 195 "
1 Eichenholz-Divan	105 "	1 Büschgarnitur, blau, 185 "
1 Säulen-Divan	105 "	1 Divan u. 2 gr. Sessel 200 "
1 Ottomane mit Ueberzug	40 "	1 Büffet, innen Eichen, 180 "
1 Canape, Ledertuch	36 "	Schwerer Spiegelschrank 100 "
1 Canape, Rips	42 "	1 compl. Brautbett 100 "
1 feines Büschsofa	62 "	1 compl. dito, zweifchl. 110 "
1 Kommode, vierfachbl.,	32 "	Kleiderschränke 20, 30 u. 40 "
1 roth. Ledbett u. 2 Rissen 30		Sessel für alte Leute 29 "
Küchenschränke 20, 30 u. 35		Ganze Braut-Ausstattungen billig.

22. Marktstraße 22, 1 St. **Ph. Lendle, Tapezierer.**

Trockene Zimmerpäne

larrenweise zu haben bei

H. Wollmerscheidt, 19744

Die sich durch den Verkauf vor Weihnachten angesammelten

Reste

von **Wollstoffen,**
Seidenstoffen,
Ballstoffen,
Samnten

sind von heute ab zur Hälfte des Werthes ausgelegt.

J. BACHARACH,

2. Webergasse 2.

Hotel Zais.

25081

Schützen-Verein.



Mittwoch, den 17. Januar k. J.,
findet unser 274

Ball

in den Räumen des Civil-Casinos statt.
Der Vorstand.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16.—31. Dezember 1893: **Miss Bianka Braselly**, Parterre-Akrobatin. (Grossartig.) **Familie Price**, musikal. Fantasten. (Komisch.) **Frl. Olga Bono**, Luftgymnastikerin. (Brillante Leistungen.) **Frl. Betty Kühn**, weiblicher Humorist. **Brothers Conrady**, Productionen an den hängenden Ketten und Stuhlpyramiden. **Frl. Pepi Fantaska**, Bravour-Walzersängerin. **Herr Carl Noissée** (gen. die lebende Carriatur), Humorist.

Anfang der Vorstellungen: Sonntags 4 u. 8 Uhr, an Wochentagen 8 Uhr. Billets zu Tagespreisen, sowie halbe Dutzend-Billets zu ermässigten Preisen sind bei den Herren **B. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstr. 30, und **J. Stassen**, Gr. Burgstr. 16, zu haben. Dutzend-Billets zu weiteren ermäss. Preisen sind Abends an der Kasse zu haben. Donnerstags Vorstellung bei Nichttrauchen. 345

Weißwein und Rothwein

(eignes Wachsthum)

empfehl't billigt

24806

Georg Steiger,
Philippstraße 10.

Special-Conserven-Geschäft
Michelsberg 14, A. Mollath, Michelsberg 14,
empfehl't in befannter Güte zu beigesezten Preisen p. 100 Gramm

Neue präservirte Gemüse: 24643

Grüne Schnittbohnen 40 Pf. = 2-Kgr.-Dose Conserven;
junge grüne Erbsen 35 Pf., 45 Pf., 50 Pf., 60 Pf.,
70 Pf. = 1-Kgr.-Dose Conserven; **junge Carotten** 20 Pf.,
Weißkraut 20 Pf., **Wirfing** 30 Pf., **Selleriewurzel** 30 Pf. x



Korff's Kaiseröl

Nicht explodirendes Petroleum.

Aecht zu haben bei den bekannten Verkaufsstellen.

Nur ächt, wenn die Kannen mit Plomben und obiger Separat-Schutzmarke verschlossen sind. 19668

Schöne Kochhüfel Pfd. 5 Pf., Centner billiger, abgeben Adolphstraße 1. 24994

Die Papier-Handlung

C. A. Hetzel, Kirchgasse 29,

empfehl't ihr

21016

Engros-Lager aller Sorten **Papiere, Couverts, Geschäftsbücher**
und **Büreau-Bedarfsartikel** etc.

Gegründet 1852.



Bestellungen



Auflage 12.500.

auf das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgegend

7 Gratis-Beilagen: Illustrierte Kinderzeitung, Rechtsbuch, Keryllisches Hausbuch, Land- und hauswirtschaftsftliche Rundschau, Wandkalender, 2 Taschensfahrpläne

2 mal täglich

(Morgens und Abends)

werden hier durch den Verlag (Langgasse 27), in den Nachbarorten durch die Zweig-Expeditionen, im Uebrigen durch die Post angenommen. Der Bezug kann jederzeit begonnen werden. Neueintretende Bezahler erhalten das „Wiesbadener Tagblatt“ bis zum Schlusse des laufenden Vierteljahres unentgeltlich.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ kann für einen, zwei oder drei Monate bestellt werden. Je nach Wunsch der verehrl. Bezahler wird der Bezugspreis monatlich oder vierteljährlich erhoben.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ ist durch seinen umfangreichen redactionellen Theil ein ausgiebiger Informator auf politischem, allgemeinem und lokalem Gebiete, wie demjenigen der Kunst, Wissenschaft und Literatur. In seinem Feuilleton veröffentlicht das „Wiesbadener Tagblatt“ neben interessanten Aufsätzen und Plaudereien fortlaufend in der Abend- und Morgen-Ausgabe

Stets zwei Romane

hervorragender Schriftsteller in täglicher Fortsetzung.

Von den Autoren seien hier nur genannt: Hermann Heiberg, Marie von Ebner-Eschenbach, Hans Hopfen, Theodor Storm, Hans Hoffmann, Ossip Schupin, Carl Emil Franzos, O. Beta, Adolf Streckfuß, Doris, Freim von Spätgen.

Begonnene Erzählungen werden auf Wunsch, soweit Vorrath, kostenfrei nachgeliefert.

Auf das im „Wiesbadener Tagblatt“ zum Abdruck gelangende Fremden-Verzeichniß, die täglichen Programme der städtischen Kapelle, die Theaterzettel der Königl. Schauspiele und des Residenz-Theaters, ferner auf die Ankündigungen des Reichshallen-Theaters, sowie andere dem Kur-Verkehr dienende Veröffentlichungen (Fremden-Führer etc.) und den Auszug der Familiennachrichten auswärtiger Zeitungen wird besonders aufmerksam gemacht.

Die amtlichen Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden

bringt das „Wiesbadener Tagblatt“ auch fernerhin losort und zwar vom 1. Januar 1894 ab ohne jede Ausnahme.

Außerdem ist das „Wiesbadener Tagblatt“ seit Jahren Organ für die amtlichen Rundgebungen von Staats-, kommunalständischen und Gemeindebehörden.

älteste, beliebteste, billigste und erfolgreichste Insertions-Organ.

Das „Wiesbadener Tagblatt“ besitzt vorzugsweise hier und in der Umgebung

nicht etwa in entfernteren Landorten, welche für die Wiesbadener Inserenten kein Interesse haben können, einen sehr ausgedehnten Leserkreis und seine

12,500 Abonnenten

hat dasselbe nur im kaufkräftigen Publikum, namentlich auch in der zahlreichen, täglich wachsenden Colonie hierher übergesiedelter Rentner- und Pensionärs-Familien, sowie in den Kreisen der Curgäste.

Infolge dessen und der Thatsache, daß hier

kein anderes Blatt in Wiesbaden oder in Nassau überhaupt auch nur halbsoviele Abonnenten zählt als das „Wiesbadener Tagblatt“

verfügt dasselbe über den reichhaltigsten und ausgedehntesten Anzeigentheil.

In letzterem erscheinen sowohl die in hiesiger Stadt als auch in der Umgegend sich ergebenden

Familien-Nachrichten

(Geburtsanzeigen, Verlobungen, Heirathen, Todes-Anzeigen etc.) fast ausschließlich und schon deshalb ist das „Wiesbadener Tagblatt“ für jeden hiesigen Haushalt unentbehrlich geworden.

In Stellenangeboten und Stellennachfragen bietet der Arbeitsmarkt des „Wiesbadener Tagblatt“ stets die größte Auswahl. Verkaufs- und Vermietungs-Anzeigen, sowie Veröffentlichungen im Immobilien- und Geldverkehr sind im „Wiesbadener Tagblatt“ von raschster Wirkung und schon aus diesem Grunde die billigsten.

Bekanntmachungen der Vereine und Corporationen Wiesbadens und der Umgebung erfolgen meist statutengemäß im „Wiesbadener Tagblatt“, namentlich aber wird es von jeher von allen angesehenen Geselligkeits-Vereinen zu deren Veröffentlichungen gewählt. Der Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“ enthält eine Uebersicht aller Veranstaltungen der Vereine.

Für die Geschäftswelt Wiesbadens und der Umgegend empfiehlt sich das „Wiesbadener Tagblatt“ als das

Wo kauft man am billigsten und besten?
Im Leipziger Parthiewaarengeschäft,
Nerostrasse 21, Part., kein Laden.

Hochelegante Neuheiten eingetroffen:

Moderne **Regenmäntel** mit abnehmbarer
Pelerine, früher 30 Mk., jetzt Mk. 5, 10 und 20.
Jaquettes mit Kragen, früher 30 und 40 Mk., jetzt
von 6 Mk. an, **Mädchenmäntel** 3 Mk.,

Wintermäntel m. Atlasfutter, W. 100 Mk.,
jetzt 20 Mk., Kleiderstoffe, Damen-Cheviots und
Cachemire in schönster und grösster Auswahl zu den
billigsten Preisen. Gardinen in schönsten Mustern
à Fenster von 2 Mk. an, Cheviots und Buckskins,
Rest zum Anzug 9 Mk., Rest zur Rose 3 Mk.

Durch Ersparung der hohen Ladenmiete
und Gelegenheitseinkäufe bin ich im Stande, sämt-
liche Waaren zu den billigsten Preisen abzugeben.

Abonnements-Einladung
auf die

Bauener Nachrichten,

Verordnungsblatt der Kreishauptmannschaft Baugen zugleich
als Consistorialbehörde der Oberlaufs. Amtsblatt der Amts-
hauptmannschaften Baugen und Löbau, des Landgerichts
Baugen und der Amtsgerichte Baugen, Schirgiswalde, Herr-
hut, Bernstadt und Ostritz, des Hauptsteueramts Baugen, der
Stadträte zu Baugen und Bernstadt, sowie der Stadt-
gemeinderäte zu Schirgiswalde und Weissenberg.

Organ der Handels- und Gewerbelammer zu Jittau.

Der vierteljährliche Abonnementspreis für das wöchentlich
sechs Mal erscheinende Blatt beträgt 3 Mk. Die konservativen
„Baugener Nachrichten“ referieren, bez. auch durch Leitartikel,
Telegramme u. Originalcorrespondenzen, über alle wichtigeren
politischen, kirchlichen, volkswirtschaftlichen, sozialen
und sonstigen Ereignisse; sie bringen über die Verhandlungen des
deutschen Reichstages, des sächsischen Landtages und der
Landes-Synode Originalberichte, und halten für lokale, sowie
provinzielle Interessen und Verhältnisse einen Sprechsaal
offen. Die Sonnabends zur Ausgabe gelangende belletristische
Beilage enthält auch eine Betrachtung über den betr. Son-
tagstext. **Inserate** finden durch die in allen Orten des
Regierungsbezirkes, in welchem sie das einflussreichste Blatt
sind, und weit darüber hinaus vielverbreiteten „Baugener
Nachrichten“ wirksamsten Erfolg. — **Inserionsgebühr** für
eine sechs Mal gespaltene Petitzeile oder deren Raum 12 1/2 Pf.

Brennholz.

Zerkl. buch. Abfallholz in schönen Stücken, p. Str. Nr. 1,30
taun. Anzündholz in kurzen Spänen,
reine, ohne Rinde 1,60
Bündelholz in Scheiben 1,70
empfehlen in trockener Waare 24268

P. Beysiegel,

Holz- und Kohlenhandlung, Friedrichstraße 48.

Prima

„Retorten = Buchen = Holzkohlen“
v. d. Chemisch. Fabrik Hochspeyer billigt bei Waggon-
ladung. Näheres und Proben bei 25070

C. Hohle, Weilstraße 14.

Schöne Äpfel per Stumpf 35 Pf. Mainzerstraße 66. 24226
Jahnstraße 24 sind schöne Äpfel ver Wtd. 6 Pf. zu haben. 24733

Kartoffeln,

Magnam bonum, prima, für den Winterbedarf liefert in's Haus
Ph. Hahn jr., Weisbergsstraße 46. 20800

Zeitungsmakulatur

per Ries 50 Pf. zu haben im Tagbl.-Verlag.

DIE FEINSTEN

PUNSCH-ESSENZEN

in allen Sorten, von der altrenommirten Firma
empfehlen
Aug. Kramer & Co. Nachf., Cöln,
J. Schaab,
Grabenstrasse 3. 25052

Mittagstisch,

vorzüglich zubereitet, von Nr. 1 an
Abonnenten billiger; auch außer bei
2344
Gaufe.
Zaunusstraße 43, „Zur neuen Oper“.

Die

Emmericher Waaren-Expedition,

Marktstrasse 13,

empfehlen:

**Cognac, deutsch und französisch,
Punsch-Essenzen, Dessert-Weine
und feinste Tafel-Liqueure** von der
Firma **H. J. Peters** in Cöln. 426

Frische Schellfische

heute eintreffend bei

21378

(Telephon 273.)

F. Strasburger,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Die anerkannt
feinsten **Punsch-Essenzen**

aller Art, der renommirten
Punsch-Liqueur-Fabrik

von **Aug. Kramer & Co. Nachf. in Cöln**

empfehlen 24849

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38

Frische Schellfische

heute und jeden Freitag empfehlen

20997

A. Nicolay, Ecke der Karl- und Abelhaidsstraße.



Muskohlen,



gewaschen, vorzügliche Qualität, ab Waggon
Korn I Nr. 21.70, Korn II Nr. 21.30
per 20 Str. frei aus Haus, bei ganzen Waggonladungen Preis-
ermäßigung.

Muskohlen, gewaschen, Korn I und II nochmals auf-
gesiebt, entsprechend höher. 2344

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung.

Comptoir: Louisenstraße 26, Ecke der Kirchgasse

Taschen-Fahrplan

des
 „Wiesbadener Tagblatt“
 Winter 1893/94
 zu 10 Pfennig das Stück im
 Verlag Langgasse 27.

Vorügl. Theemischungen à Mk. 2,50 u. 3,50 p. Pfd. in höchsten Kreisen eingeführt. (Kais. Kgl. Hoff.) Probepack. 60 u. 80 Pfd.

Thee „MESSMER“

Baden-Baden u. Frankfurt a. M.
 Zu haben bei **A. Schirg** (Inh. C. Mertz), Schillerplatz 2. 123

Kaufgesuche

Alterthümer, als: Delgemälde, Kupferstiche, Schmelzeien Gold- u. Silberfachen zc. zählt stets b. **Fr. Gerhardt** Taunusstr. 25

Gebrauchte Möbel

und **Teppiche** kaufe ich stets und bezahle die besten Preise. 24044
A. Reinemer, Bleichstraße 2b.

Getragenes Schuhwerk wird stets angekauft, gut bezahlt und auf Befehl pünktlich im Hause abgeholt. Schuhmacher-Arbeit wird schnell und billig besorgt. 24377
Karl Kluser, Faulbrunnenstraße 12.

Robotten aller Art, am liebsten ganze Einrichtungen, werden zu kaufen gesucht. Offerten u. **O. A. 564** a. d. Tagbl.-Verlag. 384

Verkäufe

Fünf neue creme Bouleaux (Stores) mit allem Zubehör billig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Et. 23481

Einige geputzte gut erhaltene **Marinos** sind billig zu verkaufen. **H. Matthes**, Wand-Handlung, Rheinstraße 29. 23902

Wegen Wegzug **Eichen-Schlzimmer** u. sonstige gut erhaltene Möbel **Emmerstraße 53, Gartenh.**

Verhältnisse halber werden gute Möbel b. vert. **Karlstraße 40, 2. St. Part.:** Nussb.-Bett (neu) m. prima Rohbaummatratze, Canape und 2 Sessel 56 Mk., Canape 30 Mk., Ottomane mit Decke 36 Mk., gr. Gold-Spiegel, H. Spiegel, gr. Spiegel in br. Nussb.-Rahmen mit Trümeur, Verticoid, Schreibtisch, ov. Tisch, 2 Säulen m. Büsten, eingeleger Nähtisch, 4 Polster-Sühle, neuer Polster-Sehnstisch, Nachttisch mit Marmorbl., Delgemälde, Hausregal, Zug-Kampfe, Herzen-Hängelampe (ganz v. Messing), Regulateur, gr. Küchenschrank, gr. Küchenschiff, runder Tisch, Laden-Tablet, Clavier-Stuhl, H. Transportherd, gr. Schneider-Nähmaschine, Fenster-Kalorien u. i. w., Herren- und Knaben-Weberzieher, Schaufelpferd, Kinder-Tischchen. 24769

Vollständ. Bett, Handmaschine, Teppich bill. **Messger. 24, 1.** 24786

Wegzugs halber 1 **Bettstelle** mit Matratze billig abgegeben **Emmerstraße 6, Gartenhaus 2. Etage.** 24227

Ein **Bettst.**, 1 **Vogelk.**, 1 **Tisch** bill. zu vl. **Säbnerg. 7, 2.**

Garnitur Polstermöbel (Wegzug wählbar) billig zu verkaufen 13. **Franckenstraße 13, Dths. 1.** 23189

Eine schöne **Blüsch-Garnitur** (Stüber), Sopha und 4 Sessel, passend für Weihnachts-Geschenk, zu verkaufen Kirchgasse 24. 24165

Canape, Chaiselongue (neu), b. Fr. **Michelsb. 9, 2. St. 1.** 24988

Sehr schöner Hameltaschen-Divan nebst 2 Sesseln preiswürdig zu verkaufen Kirchgasse 17, 1 Et. 24224

Ein **Blumenc.**, 1 **Oberbett**, ächte **Damen b. Messger. 24, 1.** 24785

1 **Blüschsofha**, sow. 1 **gr. m. 4 Sesseln** b. **H. Friediger, Goldg. 10.**

Wegen Mangel an Raum und billig zu verkaufen: 1 **Secretär**, 1 **grüne Blüsch-Garnitur**, 1 **Bett mit Stützgerüst** Matratze, 1 **Nachttisch**, 1 **ovaler Tisch** mit nussbaum-polirter Platte. Näheres **Overstraße 1, Partee rechts.** 24529

Schreibtisch, Spielst. u. **apl. Bett** bill. a. v. **Friediger, Goldg. 10.**

Tisch mit Aufsatz u. verschließbarem Briefschrank nebst einem Actenregal, für Bureau geeignet, zu verkaufen **Welfstraße 18, Part.**

Ein Billard, eine Bierpression

mit oder ohne **Büffet**, sowie ein großes **eisernes Waschengestell** für circa 3000 Flaschen sind billigst zu verkaufen. Näh. im „**Sprudel**“, **Taunusstraße 27.** 25064

Das auf dem **Herberg** im Garten stehende **Bierbüffet**, sowie die mit **Schiefer** gedeckte **Vogel-Boilere** sind sehr billig zu verkaufen. Näh. im „**Sprudel**“, **Taunusstraße 27.** 25065

Ein **Zweisp.-Chaisengestell** billig zu verkaufen **Schwalbacherstraße 14, 1. l.** 25022

Ein fast neuer **Transportier-Herd** zu verkaufen **Friedrichstraße 43.** 18250

Louisenstraße 16, Part., ein gem. **Herd** b. zu verk. 24589

Vogelbude zur Zucht, mit 8 Abteilungen, außerordentlich praktisch eingerichtet, billig zu verkaufen bei **H. Becker**, **Kirchgasse 8.** 24754

Braunes Pferd,

zum Reiten und Fahren geeignet, billig zu verkaufen. Näheres im **Tagbl.-Verlag.** 25044

Schöner wachsender Hund (Wolfskopf) abzugeben. Näh. **Jahnstraße 22, Part.** 25033

Keine **Garzer Hühner** in jeder Preislage zu verkaufen **Draußenstraße 21, Seitenb. Part.**

Garzer Kanarien, gute Sänger, billig zu verkaufen **Welfstraße 23, Laden.** 24096

Verschiedenes

Fremden-Pension, 16 Zimmer, gut gelegen, immer voll, per 1. April gegen billigen Möbelwerth abzugeben. Näheres unt. **O. M. 1** postlagernd.

Ein **cautionsfähiger Wirth** gesucht. Näh. **Saulberg 16, 1. St. b.**

Für Vereine, Private zc.

Mein **verstellbares Zimmer** resp. **Soaltheater**, der **Neuzeit** entsprechend **gemalt**, bringe ich hiermit (mit oder ohne **Podium**) zur **leichtsweisen Benutzung** in empfehlende Erinnerung. Das **Theater kann bis zu einer Breite von 8 Meter** und einer **Höhe von 5 Meter** aufgeschlagen werden. **Billigste und prompte** Bedienung. 20520

Heinr. Sperling, Moritzstraße 44.

Saalbau „Zu den drei Kaisern“, **Stiftstraße 1.**

Schönes **Vereinslokal** für einige **Abende** in der **Woche** zu besetzen. 22114

G. Schulze, Clavierstimmer, Moritzstrasse 30.

Clavierpieler Friedr. Kordina, Sonnenbergerstraße 10, Villa Rumberger,

empfiehlt sich den hochgeehrten **Verrichtungen**, **Gesellschaften** und **Vereinen** zu **Tanzkränzchen**, **Hochzeiten**, **Unterhaltungen** 239 88

Alle **Sorten Stühle** werden billig **geflochten**, **polirt** und **reparirt.** **A. May**, **Stuhlmacher**, **Mauerstraße 8.** 15235

Costüme, Hauskleider, Blouren

werden unter **Garantie** **tadellos** angefertigt, auch **übernehme** das **Wodernistiren.** **Mengasse 15, 1. l.**

Louisenstraße 43, 3. Et. 1., werden alle **Näharbeiten** angenommen. 23433

Eine **tüchtige Näherin**, welche im **Werkzeug**, sowie **Kleiderausbessern**, **Ändern** und im **Anfertigen** von **neuer Wäsche** bewandert ist, sucht **Kunden.** Näh. **Emmerstraße 19, Part.** 22108

Weißtucherei wird **billig** **besorgt** **Saalgasse 3, Part.** 23435

Handschuhe

wird **gewaschen** u. **gefärbt** bei **Handschuhmacher** **Giov. Scappini**, **Michelsb. 2.** 24045

Eine **gebübte Friseurin** sucht **noch einige Stunden.** Näh. **Kirchgasse 19, Cigarettenladen**, und **Webergasse 15, im Cigarettengeschäft.**

Biebrich-Mosbacher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft.

Bestellungen zur **Entleerung** der **Latrinen-Gruben** beliebe man bei **Herrn G. Engelmann**, **Bahnhofstraße 4**, zu machen, **woselbst** auch der **Tarif** zur **Gusicht** offen liegt. 423

Baugrund

kann **abgeladen** werden **Humboldtstraße, Ecke** der **Ufflandstraße.** 22749

Punsch-Syrupe

von

Wilhelm Hennekens Söhne

Hoflieferanten in Köln,

Begründet 1788.

sind allseitig als die besten anerkannt und vielfach mit goldenen Medaillen prämiirt.
Käuflich in den feinen Geschäften der Branche.

Dr. Auer'sches Gas-Glühlicht.

Unterzeichneter liefert die neuen verbesserten Gasglühlicht-Brenner zum Preise von **Mk. 15.**

Nicol. Kölsch.

Vertreter der Deutschen Gasglühlicht-Gesellschaft zu Berlin,
21. Kirchgasse 21.

Abonnements

auf sämtliche Zeitschriften des In- und Auslandes erbittet

Heinrich Roemer,

Buch-, Kunst- und Antiquariatshandlung,
Langgasse 32, Hotel zum Adler. 24913

Concurs-Nusverkauf.

Die zur Concursmasse des Kaufmanns **F. Silberberg**,
Kirchgasse 51 hier, gehörigen Waaren-Vorräthe, als: **Stöcke**,
Schirme, **Hüte**, **Cravatten**, **Vorstechnadeln**, **Hand-**
schuhe, **Gamaschen**, **Reisedecken** etc. werden zu äußerst
billigen Preisen ausverkauft. 408

Dieselben eignen sich vorzüglich zu Geschenken.

Der Concursverwalter:

Lotz, Rechtsanwält,
Kleine Burgstraße 1.

In allen
Sorten



in allen
Sorten

der Handlung chinef. und ostind. Waaren
von **J. T. Ronnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei
H. & R. Schellenberg,
2 Webergasse 2. 294

Husten, Heiserkeit

(Influenza)

lindert man sofort mit

Walther's Fichtennadel-Brust-Caramellen. 147

Wirkung unübertroffen. — Zu haben bei **Otto Siebert**, Marktstr. 10.

Verantwortlich für die Redaction: C. Kösterdt. Rotationspressen-Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

Trauringe

per Stück von Mk. 4.— an stets vorrätlich. 2173

Julius Rohr, Juwelier,
Ecke der Gold- u. Metzgergasse.

Herren-Hemden nach Maass
unter Garantie für guten Sitz und solide
Arbeit empfiehlt zu mässigen Preisen 1314

Wilh. Künemund,
Kirchgasse 2.

Dampf-Bierbrauerei der Stadt Einbeck, A.-G.,

gegründet im Jahre 1415.

Empfiehlt ihre preisgekrönten, rühmlichst bekannten
Export-Biere.

Pasteurisiertes Bock-Bier per Fl. 25 Pf. ohne Glas.
deutscher Porter p. Fl. 30 Pf. o. Glas.

Diese Biere sind von hohem Malzgehalt, sehr be-
kömmlich für magenleidende, blutarme und
schwächliche Personen, **Reconvalescenten** ärzt-
licherseits sehr empfohlen. 21741

Verkaufsstellen sind hier bei:

Herren **Fr. Klitz**, Rheinstr., **E. Krüger**, Moritzstr. 64,
L. Lendle, Stiftstrasse, **Peter Quat**, Markt,
J. W. Weber, Moritzstrasse 18

Königsberger graue Erbsen,

Golderbse, kleine graue Erbsen, größte Victoria-Erbsen,
Landerbse, geschälte, ganze u. gespaltene Victoria-Erbsen,
größte Auswahl in Linsen u. Bohnen nur in aufsteigenden Qualitäten
billigst bei **A. Mollath**, Michaelsberg 14. 223

Volle Milch viermal tägl. fr. zu v. Dognemert
bei **W. Kraft**, Landwirth. 240

Alleiniger Wohnungs-Anzeiger

für Wiesbaden und Umgegend

seit 41 Jahren

ist das

„Wiesbadener Tagblatt“

Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung.

Verlangt von allen Mietlern, insbesondere den hier zuziehenden Fremden wegen der reichen Auswahl von Ankündigungen.

Benutzt von allen Vermietlern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolgs der Ankündigungen.

Uebersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raums.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Villa Bachmeyerstraße 14, ganz oder vermieten oder zu verf. Näh. Walfmühlstraße 19, 1. 22513

Villa Fischerstraße 7 (zum Alleinbewohnen) mit Stallung und großem schattigen Garten zu verm. Näh. im Neubureau Adolfsallee 59. 22515

Frankfurterstr. 16 ist die comfortabel eingerichtete Villa auf gleich zu vermieten. Näh. Blumenstraße 6. 22518

Nerobergstrasse Villa mit 6 Zimmern, 3 Mansarden und Wirthschaftsräumen sofort oder später zu vermieten. Schöner Garten, prachtvolle Rundschau, Dampf-bahn-Haltstelle. Näh. kostenfrei durch 20306

J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanusstr. 15.**

Villa Nerothal 7, enthaltend 10 Zimmer, frontspige u. alles Zubehör, neu hergerichtet, großer Garten, auf sofort oder später zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. No. 3. 23485

Das Landhaus Rainerstraße 34 mit schattigem Garten ist von April 1894 ab ganz oder getheilt zu vermieten. Dasselbe enthält 7 Zimmer, 2 Küchen, 4 Mansarden, Waschküche, Keller u. Einzulehen ist dasselbe von 11-1 Vormittags und von 2-4 Uhr Nachm. 19723

Sonnenbergerstraße 31, am Sargarten, ist das Landhaus mit drei herrschaftl. Etagen, je 8 Zimmer und Salons, mit hohen Thürm-Mansarden, ganz oder getheilt zu vermieten oder sehr preiswürdig zu verkaufen. Näh. Taanusstraße 29, 3. 22142

Ein kleines Gartenhaus, enthaltend 5 Zimmer mit Zubehör, zum Alleinbewohnen, ist vom 1. Januar 1894 anderweitig preiswerth zu verm. Näheres beim Eigenthümer Emferstraße 53, Borchth. 1. 20983

Geschäftslokale etc.

Die Localitäten zum **Karlsruher Hof**, Friedrichstraße 44, sind per 1. April 1894 anderweitig an einen tüchtigen Wirth zu vermieten. Auch eignen dieselben sich zu jedem andern größeren Geschäft. 23350

Emferstraße 9 schöner Laden mit oder ohne Wohnung zu verm. 22518

Bahnhofstraße 5 Laden zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. 23886

Große Burgstraße 3 Laden (2 Schaufenster) zum 1. Januar oder früher zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21199

Gr. Burgstraße 4 ist der der Wilhelmstraße zu nächst gelegene Laden mit zwei breiten Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 a, 3. Etage. 24245

Große Burgstraße 11 schöner Laden, große Schaufenster, preiswerth per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Kl. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 19391

Gr. Burgstraße 17 Laden mit 2 Schaufenstern, Arbeitsraum, Comptoir zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 20290

Ellenbogengasse 7 Laden mit Wohnung per 1. April zu vermieten. Näh. No. 3. 23484

Friedrichstraße 39, nahe der Kirchgasse, ein schöner großer Laden, auch getheilt zu vermieten. 24719

Chr. Moos, Kirchgasse 31.

Grabenstraße 6 ist ein Laden, worin seit 12 Jahren eine Mehlerei mit Erfolg betrieben wurde, nebst dazu gehöriger Wohnung, aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Wurstküche bestehend, auf 1. April preiswürdig zu vermieten. Näh. Mehlergasse 5 bei C. Stahl oder Emferstraße 2 bei H. Moos. 24491

Häfnergasse 1 (Wiener Café) ist ein geräumiger Laden, auf Wunsch mit Wohnung zu vermieten. Näh. bei 24821

C. v. Kössler, Friedrichstraße 42.

Häfnergasse 17, Neubau, sind zum ersten mal zum ersten mal

ein großer geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung, sowie im Vorder- und Hinterhaus verschiedene Wohnungen zu vermieten. 23258

Kirchgasse 13 ist noch ein neu hergerichteter sehr gr. heller Laden

zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch. 22519
Langgasse 24 schöner heller Laden mit zwei Schaufenstern, mit oder ohne Wohnung, auf den 1. April 1894 zu vermieten. Näheres bei Ed. Fraund, Elisabethenstr. 2. 20485

Louisenstraße 14 ist ein gr. Laden von über 80 q-Mtr. Grundfläche zu vermieten.

Näh. daselbst im Comptoir der Weinhandlung. 22520
Michelsberg 21 ist auf 1. April 1894 Laden mit Wohnung zu vermieten. Näh. im Metzgerladen. 24257
Drancusstraße 52, Ecke Goethestraße, gr. Ekladen, für jedes Geschäft geeignet, gleich oder später zu vermieten. 22827

Rheinstraße 23

großer geräumiger Laden mit Wohnung oder Lagerräumen zu verm. Daselbst ist eine fast neue Laden-Einrichtung zu verkaufen. 19985
Ecke des Sedanplatzes u. der Westendstraße 1 ist der Ekladen und mehrere Wohnungen, bestehend aus 3 und 4 Zimmern mit reichlichem Zubehör, billig zu vermieten. Näh. Hellmundstraße 62 bei Ph. Müller. 21934

Laden Lannusstraße 40 auf 1. April anderweitig z. verm., auch kann ein sehr großer guter Keller dazu abgegeben werden.

Näh. daselbst oder Adolphsallee 51, Part. 23224
Lannusstraße 53 großer Laden mit o. ohne Wohnung z. verm. 22523
Webergasse 2 (Hotel Zais) Laden, ganz oder getheilt, zum 1. April zu vermieten. Näh. Theaterplatz 1. 21200

Webergasse 23 ist ein schöner geräumiger Laden mit großem Schaufenster auf 1. April 1894

oder früher zu vermieten. Näh. bei Frau Wilh. Lugenbühl, Wwe., Webergasse 23, 2. 28264
Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 23450

Webergasse 34 Wilhelmstraße 4

ist ein Laden auf sofort oder den 1. April zu vermieten. Näh. bei A. Weber & Co. 22526

Wilhelmstraße 14

ist ein eleganter Laden mit Ladenzimmer u. Galerie (Lustheizung) per 1. April u. s. zu verm. Näh. im 2. St. daselbst. 20206
Wegen der in meinen Häusern

Bärenstraße 3, 4, 5 u. 6

zu vermietenden Läden und Wohnungen ertheile ich Auskunft in meiner Wohnung Nerobergstraße 14, 1, von 8 bis 10 Uhr Vorm. und von 1-4 Uhr Nachm., ebenso auf meinem Bureau Bärenstraße 6, 1, von 11-12 Uhr Vorm. 18985

Otto Freytag.

Mehrere Läden billig zu vermieten, darunter der Ekladen Friedrichstraße 5. Näh. daselbst. 23230

Zwei Läden mit Wohnung zu verm.

Schwalbacherstr. 13, vis-à-vis der Infanterie-Kaserne. Näheres Friedrichstraße 48, 1 St. 24264
Ladenlokal, für alle Branchen taugl., in frequenter Lage auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Adolphsallee 25, 2 Tr. 24995
Ekladen Goldgasse 1, Ecke der Dämergasse, per 1. April zu vermieten. A. Schäfer. 23780

Laden mit oder ohne Magazin, in dem seit 3 Jahren ein gut gehendes Schuhgeschäft geführt wurde, zu vermieten bei H. Kancipp, Goldgasse 9. 23704

Laden mit oder ohne Wohnung auf sofort oder später zu vermieten

Rirchgasse 22. 22527
Ein Laden in der Langgasse mit oder ohne Wohnung auf 1. April oder später zu vermieten. Näh. zu erfragen bei S. Hamburger, Langgasse 11. 24894

Ein Laden nebst kleiner Wohnung ist auf 1. Januar zu vermieten

Marktstraße 32. 18874
In meinem Hause Metzgergasse 7 ist der seit 8 Jahren von Herrn Brademann innegehabte große Laden nebst Ladenzimmer, worin derselbe ein Kleider- und Wäsche-Garderobe-Geschäft betrieb, sowie die dazu gehörige Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Cabinet, Mansarde und Keller, auf 1. April u. s. preiswürdig zu vermieten. Näh. in meiner Wohnung Emserstraße 2 oder bei Herrn C. Stahl, Metzgergasse 5. 24490

Laden mit oder ohne Wohnung auf 1. Januar zu vermieten

Michelsberg 20. 19667
Laden Moritzstraße 4 zu vermieten. Näh. daselbst Part. 21950

Laden mit Wohnung, eventl. mit Werkstätte, zu vermieten

Spiegelgasse 8. 24874

Großer Laden Rheinstraße 37, in welchem das Pianoforte-Geschäft des Herrn Smith sich seit mehreren Jahren befindet, ist mit Werkstätte und großem Lagerraum oder ohne letzteren vom 1. April 1894 anderweitig zu vermieten. Näheres bei C. Wolf, Louisenplatz 7, 2 r. 18878

Laden mit Ladenzimmer, eventuell Werkstätte, Wohnung und großen Keller mit Wasserleitung und Abfluß, auf Februar, März oder April zu vermieten. 21698

With. Dorn, Schwalbacherstraße 3.

Laden mit Ladenzimmer und Wohnung v. 2 Z. und K. nebst Zubehör per 1. Januar 1894 zu vermieten. Preis 750 M. Näh. Webergasse 50, Metzgerladen. 21011

Für Metzger. Ekladen mit Wohnung, wo seit Jahren Metzgerei mit Erfolg betrieben wird, per 1. April 1894 zu vermieten. 19943

Ph. Feix, Hellmundstraße 48.

Adlerstraße 4, nahe der Langgasse, Werkstatt zu vermieten. 23689

Große Burgstraße 4 ist eine helle geräumige Werkstätte mit Wohnung sofort zu verm.

Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. Et. 24244
Lehrstraße 12 sind zwei große Werkstätten, darunter die feitherige Schmiedewerkstatt, mit oder ohne Wohnung von 2-3 Zimmern sofort, auch die Wohnungen alle zu vermieten; auch ist das Haus, welches sehr geräumig und rentabel ist, günstig zu verkaufen. Näh. beim Eigentümer Joh. Syben, Stallmeister, Viehriegerstraße 1. 24898

Maurergasse 10 eine Werkstätte, auch als Lagerraum passend, per 1. April zu vermieten. 23771

Walramstraße 31 große Werkstätte, zu jedem Geschäftsbetriebe geeignet, ganz oder getheilt zu vermieten. 24675

Westendstraße 15 eine Werkstätte im Souterrain für ein ruh. Geschäft zu vermieten. 23422

Per 1. April sind in dem Hause Seltenstraße 13 verschiedene Werkstätten, passend für Schreiner, Glaser, Schlosser etc., auch mit Wohnung zu vermieten. Näh. daselbst. 23355

Dämergasse 10 Magazin u. Comptoir zu verm. 1739
Dohheimerstraße 8 Lagerräume, verschiedene (12 Mtr. l. u. 6,75 Mtr. breit), zu vermieten. 22580

Al. Dohheimerstraße 6 ist ein Lagerraum zu vermieten. 23771
Rheinstraße 31 ein Lagerraum zu vermieten. 21889

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adelheidstraße 56, 1. Obergesch., herrschaftl. eingerichtete Wohnung, 8 Zimmer und reichliches Zubehör, zu verm. Näh. Erdgesch. 1900

Adolphsallee 12 ist der zweite Stock, 8 gr. Zimmer mit gr. Balkon u. Garten zu vermieten. Näh. 1. St., Vormittags. 24350

Adolphsallee 31 ist die zweite Etage, 8 Zimmer von 11-12 Uhr. Näh. Bel-Etage daselbst. 24350

Adolphsallee 33 ist die Bel-Etage, herrschaftl. Wohnung, 8 Zimmer, gr. Balkon, Badezimmer und Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. daselbst Part. 18350

Elisabethenstraße 4 herrschaftl. Bel-Etage, 9 Zimmer und reichliches Zubehör, auf sofort zu vermieten. Näheres bei W. Müller, Elisabethenstraße 2. 24000

Friedrichstraße 31

ist die Bel-Etage, enthaltend 12 Räume, zu Geschäftszwecken geeignet, ganz oder getheilt, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Metzgerhandlung Neugasse 1. 21800

Humboldtstrasse 6

ist die seither von Frau Generaldirector Ljung bewohnte Bel-Etage, bestehend in 8 Zimmern, Badezimmer, Küche, 3 Mansarden, gross. Balkon, sowie Gartenbenutzung, zum April zu vermieten. Besichtigung von 11-12 und 3-4 Uhr. Eventl. ist auch Stallung, Remise etc. zu haben. 20804

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Faunusstr. 18.

Kaiser-Friedrich-Ring 14

herrschaftliche Bel-Etage, 9 Zimmer, 2 Balkons und reichliches Zubehör auf sofort zu vermieten. 16000

Villa Hygiea,

Dämerstraße 30 (neu), Partier-Zoo zu vermieten; große Zimmer, Kalkfenster, alle Zimmer mit eigenen Böden nebst allem Comfort der Neuzeit. Front des Hauses 22 Meter. 18800

Rheinstraße 73 Bel-Etage auf 1. April 1894 zu vermieten, auch früher zu vermieten, enthaltend einen großen Salon mit großem Balkon, 7 Zimmer, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller. Näh. daselbst. 18800

Rheinstraße 89, Bel-Et. od. 2. Et., je 8 Z., 2 Balkons u. Zubeh. od. später zu verm. Näh. beim Eigentümer Schmidt, daselbst. 24000

Rheinstraße 96 ist die 2. Etage, 8 Zimmer mit Balkon, Erker u. reichl. Zubehör, auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst. 24000

Sonnenbergerstraße 14, 1. und 2. Etage, zusammen mit 9 Zimmern und 1 Küche, 4 Mansarden, Keller z., oder jede für sich, mit je 4 Z. nebst Zubehör per 1. April, ev. auch früher zu vermieten. Näh. Neugasse 24. 24889

Taunusstrasse

Wohnung mit 8 Frontzimmern, 3 Mansarden und Zubehör zum 1. April zu vermieten. Näh. kostenfrei durch 20296
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Wilhelmstraße 4 ist die Bel-Etage, 10 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April oder auch sofort zu vermieten. Näh. bei **A. Weber & Co.** 20948

Wilhelmstraße 14 ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 großen Zimmern mit reichlichem Zubehör (Corridor zc. mit Centralheizung), auf 1. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst im 2. Stoc. 22589

Wilhelmstraße 42 a, 1. Et., 8 elegante Zimmer mit Zubehör; ebenfalls 2. Etage 8 Zimmer mit Zubehör sofort zu vermieten. Näh. 4. Et. 17110

Wilhelmstraße 42 a, Ecke der Burgstraße, ist die 2. Etage v. 8 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. daselbst 3. Etage. 24243

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 59, Ecke der Ringstraße, ist die reichl. Zubehör, Centralheizung, sehr preiswürdig zu vermieten. Näh. daselbst im Baubüro. 18809

Adolphsallee

prachtvolle Etage, 7 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3 Mansarden etc., sofort zu vermieten. Preis 1600 Mk. 20298
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Dambachtal 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, nebst Küche, Balkon und reichl. Zubeh., per 1. April bill. zu verm. Näh. im Laden bei **W. Philippi**, Dambachtal 6b. 23557

Dohheimerstraße 8 Bel-Etage, 7 Zimmer, reichliches Zubehör, Mitbenutzung des Gartens, auf sofort zu vermieten. 22540

Dohheimerstraße 20 ist die 2. Etage, 7 Zimmer, Balkon nebst Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 22898

Elisabethenstraße 19 sind zwei Wohnungen, Parterre und 2. Etage, zu je 7 Zim., mit allem Comfort, zu verm. Näh. No. 19, Souterrain und Rheinstraße 72, 2. 21905

Friedrichstraße 5 ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Badezimmer, Küche mit Speisekammer, 2 Mansarden u. 2 Keller a. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 23281

Goethestraße 12 hohelegante Herrschafts-Wohnung (3. Et.), 7 Zimmer, Bad, 2 große Balkons, Aufzug zc., sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. Part. 19710

Moritzstraße 35, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, 1 Salon, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu verm. Näh. Part. 22541

Moritzstraße 56, Ecke der Goethestraße, ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22542

Dranienstraße 15, Bel-Etage, 7 Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche nebst Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. 2. Stoc. 18815

Dranienstraße 42 ist die 3. Etage, sieben Zimmer, großer Balkon, zwei Mansarden, zwei Keller und sonstiges Zubehör, für 1050 Mark sofort zu vermieten. Näh. Part. 20208

Rheinstraße 62, Eckhaus, ist die Bel-Etage mit 7 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. daselbst u. Marstr. 1, B. 28726

Rheinstraße 70, sieben Zimmer, Balkon, Badezimmer, 3 Mansarden, 2 Keller zc. auf 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 24974

Rheinstraße 92, 3 Et., eine Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer, Balkon und Bad, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22099

Sädhenhofstraße 1 ist eine Wohnung im 3. Stoc von 7 Zimmern ganz oder getheilt zu vermieten, ebenso eine solche im 2. Stoc von 3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April, event. auch früher zu verm. Näh. bei **S. Hamburger**, Langgasse 11. 24888

Taunusstraße 2a ist die 3. Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche u. Zubehör, per 1. April 1894 zu verm. Anzug zwischen 11 u. 1 Uhr. Nähere Auskunft Wilhelmstraße 44 auf dem Bureau. 19632

Waltmühlstraße 35 sind auf gleich zu vermieten: **Doch-Part.**, 7 Zimmer u. reichliches Zubehör, eine große Terrasse, Gartennutzung; **Frontispiz-Wohnung**, 6 Räume, Balkon u. Zubeh. Näh. das. 22543

Wilhelmplatz 9 ist die 1. Etage, 7 Zimmer, Bad, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 19844

Wilhelmstrasse 2,

Ecke der Rheinstrasse, ist die elegante Bel-Etage und 3. Etage, beide mit je 7 Zimmern, Badezimmer, Speisekammer und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. **Nicolasstrasse 5, Part.** 21522

Wilhelmstrasse 9

ist das comfortable Parterre, 2 Salons, 5 Zimmer und reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. kostenfrei d. **J. Meier**, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 20297

Wohnungen von 6 Zimmern.

Waldheidstraße 30, 1. Etage, ist eine schöne Wohnung von 6 neu hergerichteten Zimmern, Küche u. Zubehör zu verm. Näh. das. Part. 16250

Waldheidstraße 63 ist die Bel-Etage, 1 Salon, 5 Zimmer, Küche mit Speisek., 2 Mansarden, 2 Keller, sofort zu verm. Stilles Haus. 20716
Bogler, Architect.

Schöne Aussicht 22, Villa Belvedere, eleg. herrschaftl. Bel-Etage u. 2. Stoc v. 6 Zimm. u. Zub., Balkon, mit prachtvoller Fernsicht, 5 Min. v. Kurhaus, z. v. Näh. nebenan in Villa Afrika, Sout. 22547

Sädhenhofstraße 6, 3. Et., 6 Zimmer, Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Keller per sofort oder später zu vermieten. 22548

Siedricker- und Fischerstraße 2 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Bad, Küche, Speisekammer, nebst 3 Mansarden, zu verm. Näh. bei **E. Kneisel**, Blatterstraße 12. 20445

Vierstädterstraße 9 Bel-Etage, 6 Zimmer u. Zubehör, sofort zu vermieten. **Carl Specht**, Wilhelmstraße 40. 20214

Waldstraße 6 Gärtnerei von 6 Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden u. j. Zubehör im 1. Stoc zu vermieten. Näh. Hellmündstraße 18 bei **Meinecke**. 19324

Blumenstraße 6 ist die 1. Et., 6 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich zu verm. 22550

Große Burgstraße 4 6 Zimmern sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42 u. 3. Et. 24248

Elisabethenstraße 29 ist die 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern und Zubehör, auf sofort zu verm. Einzug v. 10-12 u. 4-6 U. 22551

Friedrichstraße 16, nahe dem Kurpark, 2. Stoc, 6 prächtige Zimmer nebst Küche, Speisekammer, 3 große Mansarden, Bad- und Bügelzimmer, sowie hängendes Gärtchen nebst Gartenhaus, auf 1. April 1894 oder früher. Mk. 1900 per Jahr. Näheres daselbst. 24194

Untere Goethestr. 1b ist die 3., mit allem Comfort der Neuzeit einger. Etage, 6 Stuben, Badecabinet mit warmer Leitung, Balkon, Kohlenofen, Speisekammer zc. zum 1. April u. 3. oder später preisw. zu verm. 23443

Goethestraße 1e sind Wohnungen v. je 6 Zimmern, Badezimmer nebst allem Zubehör in hoheleganter Ausföhrung auf 1. April oder früher zu verm. 24263

Goethestraße 14 Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Bad, Küche, Speisekammer, Balkon nach Straße und Gartenseite, zu vermieten. 16249

Gelenkstraße 14 Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör, ganz od. getheilt, auf gleich oder später an ruhige Leute zu verm. 22748

Kaiser-Friedrich-Ring 15, 3. Et., 6 schöne Zimmer, Badecanrichtung, Balkon, 2 Keller, 2 Mansarden zc. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Näh. daselbst 2. Etage. 22552

Kaiser-Friedrich-Ring 18

ist eine elegante Wohnung von 6, sowie eine Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Balkons, nebst reichlichem Zubehör, ganz der Neuzeit entsprechend, zu vermieten. Näh. daselbst. 20202

Kirchgasse 2c

Wohnung im 2. Stoc, 6 Zimmer (bisherige Wohnung des Herrn **Dr. Frech**), Wegzugs halber per 1. April zu vermieten. 16506

Louisenplatz 7 ist eine Wohnung, bestehend aus sechs Zimmern nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Anzusehen bis 3 Uhr. Näh. 2. Et. r. 17327

Mainzerstraße 12

auf sofort oder 1. April die Bel-Etage, und auf 1. April die Parterre-Wohnung, je 6 Zimmer mit Gartennutzung getheilt oder zusammen (das ganze Landhaus) zu vermieten. 23268

Moritzstraße 15, 2. Et. h., ist eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 6 geräumigen Zimmern für 1100 Mk. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22554

Moritzstraße 30, nahe der Adolphsallee, ist die zweite Etage, 6 Zimmer, mit reichlichem Zubehör, per sofort zu vermieten. 22555

Jahnstraße 3, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Balkon, Garten u. Zubehör per sofort zu vermieten. Die Wohnung wird auch getheilt vermietet. Näh. Dozheimstraße 11, Part. 21770

Moritzstraße 23 ein Salon, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller zc. per 1. Januar event. früher zu vermieten. Anzusehen von 12—4 Uhr Nachmittags. 19701

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimm. u. reichl. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 22387

Moritzstraße 72 Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern (Salon), in elegantester Anordnung, 2 Mansarden, 2 Kellern, mit freier Aussicht nach dem Taunus, 2 Minuten v. der Dampfbahn, preiswürdig sofort zu vermieten. 22578

Möhringstraße 6 Wohnung v. 5 Zimmern, Badezimmer u. Balkon nebst Zubehör zu vermieten. 16

Müllerstraße 7 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Beschäftigung 10—12 Uhr. Näh. Part. 22579

Müllerstraße 9

ist die Bel-Etage, neu hergerichtete Wohnung, 5 Zimmer nebst Zubehör mit Benutzung des Gartens, bis 1. April oder auch gleich zu v. 23699

Nicolasstraße 22, 4. St., 5 große Zimmer, Balkon, Badezimmer und Küche mit Warm- und Kaltwasserleitung sofort oder auf 1. April zu vermieten. 1

Nicolasstraße 32 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Badezimmer und Zubehör zu vermieten. Anzusehen von 10—11 Uhr. Näh. Part. r. bei **Fr. Beckel Wwe.** 22583

Oranienstraße 23 ist die elegante Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, 3 Kammern, 2 Keller, eb. mit einer Frontspizwohnung von 2 Zimmern auf 1. Januar zu vermieten. 21339

Oranienstraße 29, 2, 5 Zimmer nebst Zubehör sofort billigt zu vermieten. Näh. Part. Vormittags. 18621

Oranienstraße 31 im 3. St. eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, Alkoven, 2 Mansarden, 2 Kellern zc. billig zu vermieten. Näh. daselbst 1 Tr. 24989

48. Oranienstraße 48

ist das zweite und dritte Obergesch., bestehend aus 5 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Closet, hinter Glasabschluß, 2 Mansarden und 2 Kellern, ausgestattet mit allen Comfort der Neuzeit, per sogleich sehr preiswürdig zu vermieten. Anzusehen zu jeder Zeit. Näheres daselbst Bel-Etage. **Jac. Krupp.** 18143

Oranienstraße 52, Ecke Goethestraße, Neubau, Wohnungen mit Balkon, von 5, 4, 3 u. 2 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22328

Rheinstraße 18, Ecke Nicolasstraße, Logis von 5 Zimmern, Küche und Zubehör, 2 oder 3 Tr. per sofort zu vermieten. Alles Nähere beim Hausbes. 22586

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße, ist im 1. Stock links eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. daselbst oder Moritzstraße 4, Part. 22587

Rheinstraße 60 schöne Bel-Etage, 5 ger. Zimmer, gr. Balkon, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten, kann event. schon früher bezogen werden. Näh. daselbst Part. 23697

Rheinstraße 69 Wohnung, bestehend aus 5 Zim., Küche u. Zubehör, zu vermieten. 22588

Rheinstraße 82 ist die zweite Etage von 5 Zimmern mit Zubehör per 1. April zu verm. Näh. daselbst. Anzusehen von 11—1 und 2—4 Uhr. 24739

Rheinstraße 103 Barriere-Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst u. Balkstraße 9b, 2. St. 20201

Schlichterstraße 15 die zweite Etage, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden, zwei Keller, Mitgebrauch des Bleichplatzes, Waschküche u. f. w., auf ersten April 1894 zu vermieten. Anzusehen Dienstag und Freitag von 11—1 Uhr. 24527

Schlichterstraße 19, Haltestelle der Dampfbahn (Südseite), ist eine elegante Barriere-Wohnung von 5 schönen Zimmern, Balkon, Waderaum nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 24945

Stiftstraße 21, Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Keller, Mansarde zc., neu hergerichtet, auf gleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden. 24188

Taunusstraße 32 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 25016

Ecke der Taunus- und Querstraße 3

ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche u. Zubehör pr. 1. April 1894 zu vermieten. Anzusehen Vormittags von 11—1 Uhr. 24208

Weitstraße 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Küche, Closet im Abschluß, 2 Keller, 2 Mansarden, Alles neu hergerichtet, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst. 22702

Victoriastraße 14 sind drei freundliche Wohnungen von je 5 Zimmern u. reichlichem Zubehör sofort zu verm. Näh. Nicolasstraße 18. 22393

Wörthstraße 5, 1. Etage, Wohnung, 5 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näh. 1. Etage. 21348

Zimmermannstraße 1 eine Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, 3 Kellern, 1—2 Mansarden, Küche und Balkon zum 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Rheinstraße 52. 24457

Zimmermannstraße 4 5 große Zimmer mit Balkon und Badezimmer, warme Wasserleitung, nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 22593

Wohnung zu vermieten

von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde und 2 Kellern, nach allen Seiten Gartenausicht. Preis 750 Mk. p. J. Näh. Schwalbacherstr. 55. 20736

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidsstraße 46 ist die Hochparterre-Wohnung von 4 Zimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Vorgarten zc. zc. per sofort oder später zu verm. Anzusehen jederzeit. Näh. im Eckladen bei **A. Nicolay.** 18651

Adelheidsstraße 53 schöne neu hergerichtete Barriere-Wohnung, vier Zimmer, Garten, Balkon, Badosen, zwei Keller, Mansarde, auf gleich oder später zu vermieten. 17680

Abrechtstraße 12 ist die Bel-Etage, besteh. aus 1 Salon, 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. im Seitengeb. 1 St. 24843

Abrechtstraße 14 im 2. Stock schöne Wohnung v. 4 Zimmern, Balkon und Zubehör auf 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 23808

Frankenstraße 1 4 Zimmer, 2 Mansarden nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22598

Friedrichstraße 44 ist eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern (Balkon), Küche und Zubehör, Bel-Etage, auf gleich zu vermieten. 15931

Goethestraße 30 eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör (Balkon), Bel-Etage (Verhältnisse halber), sofort zu vermieten. 22599

Ghaus Goethe- u. Oranienstraße 50 (Neubau) sind Wohnungen von 4 u. 5 Zimmern mit Balkon, auch ist e. Wohnung von 10 Zimmern, Küche und reichlichem Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Moritzstraße 12 u. 17. 22600

Jahnstraße 34, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 23702

Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind Wohnungen von 4 Zimmern, Küche u. Zubehör sofort oder später zu verm. Näh. Karlstr. 30. 22601

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 4—5 Zimmern mit Balkon und Zubehör zu vermieten. 16512

Karlstraße 20 Wohnung von 4 Zimmern sofort o. später zu v. 21773

Karlstraße 39, Vorderh., Neubau, sind Wohnungen von 4 Zimmern und Zubehör mit und ohne Balkon auf 1. April zu vermieten. Näh. Mittelbau, Part. 24487

Karlstraße 42 Bel-Etage von 4 Zimmern mit oder ohne Frontspizzimmer, 1 Mansarde, Küche und Zubehör auf 1. April, auch früher zu vermieten. 23462

Karlstraße 44 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon und Küche nebst Zubehör, mit herrlicher Aussicht, auf 1. April 1894 zu verm. 24814

Mainzerstraße 48 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 22097

Mauritiusplatz 6 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Kammer und Zubehör für 40 Mk. auf gleich zu vermieten. 15479

Moritzstraße 7 ist eine schöne Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Seitenbau rechts. Ferner Seitenbau links daselbst 2 Wohnungen per 1. Januar oder später zu vermieten. Näh. Stb. rechts. 24937

Moritzstraße 42 sind 4 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. Part. 22603

Nerostrasse 14, nahe dem Hochbrunnen, ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör zu vermieten. 19947

Neugasse 2 elegante Bel-Etage, großer Salon, 3 Zimmer und Zubehör sofort oder pro 1. April jeher preisw. zu vermieten. 28287

Neugasse 15 Wohnung von 4 Zimmern, 1 Küche, 1 Mansarde und Keller per 1. Januar eventl. 1. April 1894 zu vermieten. Näh. Neugasse 24, Laden. 23448

Ecke der Oranien- und Abrechtstraße eine Wohnung im 3. Stock, 4 Zimmer, auf gleich zu vermieten. Näh. im Laden. 16060

Philippstraße 4, Hochpart., 4 Zimmer, Küche, 1 Mansarde und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22606

Rheinstraße 72, 3. Etage, reis. Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, neu herger., an einz. Dame oder 1. Familie sofort billig zu vermieten. Näh. Part. 16541

Rheinstraße 77 ist die 2. Etage, Sonnenseite, 4 Zimmer nebst Zubehör, Waschküche, Mitbenutzung des Bleichplatzes, sofort zu vermieten. Näh. im Hause. 24033

Rheinstraße 87 Bel-Etage von 4 Zimmern, Balkon u. Zubehör zu verm. R. Part. 1. 22607

Röderstraße 1 eine freundliche Wohnung, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer, Keller und Mansarde, auf sogleich zu vermieten. Näh. im Laden daselbst oder Seelenstraße 18 bei **Berberich.** 22608

Saalgasse 28 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde auf gleich zu vermieten. 22609

Saalgasse 36, an der Lannusstraße, ist im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon, Küche und Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Eingelassen von 11—12 Uhr Vormittags. 24873

Schlichterstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern und allem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 23720

Sedanplatz 2, am Bismarck-Ring, Wohnungen von 4 und 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst, Part. 24463

Steingasse 6, 1. St., 4 Zimmer nebst Zubehör auf 1. Januar oder auch später, für 370 Mk. zu vermieten. 23996

Waldmühlstraße 20, Bel-Etage, 4 Zim. u. Zubeh., neu hergerichtet, billig zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22611

Waldmühlstraße 30 a, nahe am Walde, ist die 1. Etage, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst. 16062

Weilstraße 15 freundliche Wohnung von 4 Zimmern u. 2 Mans. in ruh. Hause z. verm. 22612

Westend- und Noonstraßen-Gäße sind schöne Wohnungen von 4 Zimmern, Balkon und Zubehör (Abort im Verluß), Waschküche, Trockenschrank für gleich oder später sehr preiswürdig zu verm. Näh. 3. Stock oder Bleichstr. 26, 1. 21341

Wörthstraße 16, 1. eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April f. J. zu vermieten. Näh. bei 24267

K. Gerner, Röderstraße 14 oder Karlstraße 33, Part.

Zimmermannstraße 9 Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Balkon und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst oder Dranienstraße 40 bei **K. Werner**. 22908

Eine schön. Hochparterre-Wohnung mit Balkon, 4 Zimmer nebst Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Westendstraße 20, 1. 16952

Wohnungen von 3 Zimmern.

Varstraße 11, 1. Tr. h., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, 1 Küche, Keller u. Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22613

Adelheidstraße 35, Seitenb., Part. von 3 Z. und Zubehör an ruhige Leute auf 1. Januar zu vermieten. 22884

Adelheidstraße 42, Hinterhaus Parterre, 3 Zimmer und Zubehör zu vermieten. 24891

Adelheidstraße 75 schönes sonniges Parterre mit Vorgarten, 3 Zimmer, Balkon, Küche, 1 Mansarde, zwei große Keller, zu Mk. 650 a. 1. April zu vermieten. 19312

Albrechtstraße 30 Wohnung von 3 Zimmern u. Zub. zu verm. 21336

Albrechtstr. 33 eine sch. P.-Wohn., 3 Z. u. P., a. 1. April zu v. 24701

Bertramstraße 12 (Eckhaus, Neubau), 1 St., ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Erker, Küche u. Zubehör zu verm. 22615

Bertramstraße 17 sind in freier Lage, ohne Sintergebäude, sch. Wohnungen von 3 Z., Küche, Mansarde, 2 Kellern, Balkon zc. per sofort zu vermieten. 22616

Bleichstraße 11 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 22617

Bleichstraße 13, Bdh. 1 St. h., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 22618

Bleichstraße 37, Hinterhaus Part., Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Keller, auf sofort zu vermieten. Näh. Hinterhaus 1 St. 18366

Blücherstraße 7, Neubau r., Wohnungen im Vorderhaus v. 3 Zimmern mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Abort im Abchl. d. 2. u. 3. St., sowie im Mittelbau 3 Zimmer mit Küche, Abort ebenso, auf sofort zu vermieten. 22620

Blücherstraße 8, Neubau, Bdh., schöne Wohnungen, 3 Zimmer, Speisekammer, Closet im Abchl., auf 1. Januar oder 1. April zu verm. Näh. Mittelbau 1. St. 22340

Blücherstraße 12, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Parterre-Wohnung von 5 Zimmern u. Küche (ev. getrennt) mit allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. bei **J. Sauer**, Blücherstraße 10. 22621

Blücherstraße 14, im Vorderhaus (Neubau), 2 St., ist eine schöne Wohnung, 3 Zimmer u. Zubehör, auf sofort zu vermieten. 22622

Blücherstraße 16 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst reichlichem Zubehör zu vermieten. 23982

Blücherstraße 26, Neubau, Wohnungen von 3 Zimmern mit allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 16066

Große Burgstraße 4 ist in der 3. Etage eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Cabinet sofort zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 42a, 3. St. 24247

Dogheimerstraße 42, in unserem Neubau, Vorder- u. Hinterhaus, sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern nebst allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Dogheimerstraße 53 bei **Gebrüder Müller**, Zimmermeister. 20250

Elenbogengasse 3 drei Stuben, 1 Küche, febl. u. hell, zu verm. 20250

Emserstraße 46 ist eine Frontparterre-Wohnung von einem geraden und zwei schrägen Zimmern zc. per sofort an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Emserstraße 44, 1 St. h. 20224

Emserstraße 75 sind 3 u. 5 Zimmer gleich oder später zu verm. 24262

Feldstraße 22 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör mit Abchl. zu vermieten. Auf Wunsch Werkstätte. 22624

Frankenstraße 1 3 Zimmer, Küche, Mansarde auf sogleich zu vermieten. 22625

Franckenstraße 15 drei Zimmer, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 21394

Franckenstraße 21 sind 3 Zimmer und Küche, Vorderb. 1. St., nebst Mansarde und 2 Kellern auf sofort zu verm. Preis 420 Mk. 20958

Franckenstraße 23 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 19664

Friedrichstraße 45 ist im Seitenbau eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf 1. Januar, auch auf 1. April zu vermieten. Näh. im Vorderhaus 2 St. r. 23994

Gustav-Adolfstraße 16

freundliche Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 24388

Selenestraße 23, Hth., 3 Zimmer und Zubehör, vollständig neu hergerichtet, zu vermieten. 24900

Selenestraße 26 ist eine Wohnung freier Lage, im Rückgebäude, von 3 Zimmern, gr. Küche u. Zubehör mit Glasabluß bis 1. April n. J. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 25019

Sellmündstraße 47 neu hergerichtete Bel-Etage, 3 Zimmer, Küche, 2 Mansarden u. 2 Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 19638

Sermannstraße 26 ist eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche nebst Zubehör zu vermieten. 22628

Serrngartenstraße 7, Hths., 3 Zimmer, Küche, Keller auf 1. April zu vermieten. 24744

Serrnmühlgasse 9 eine Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Dachsammer, Keller und Holzstall, sofort od. 1. April zu vermieten. 22705

Sahnstraße 13 ist eine kleine elegante Wohnung von 3 Zimmern an ruhige Familie auf 1. April zu verm. Näh. Rheinstr. 76, Part. 22882

Sahnstraße 22 drei Zimmer nebst Zubehör auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 3 Tr. 23708

Sarkstraße 5 Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Zu erfragen 1 St. h. r. 22634

Sarkstraße 15, Hochparterre, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per gleich oder später preisw. Näh. im Comptoir. 20967

Sarkstraße 17, 3. St., 3 Zimmer u. Zub. für 600 Mk. zu verm. 17900

Karlstraße 28, Vorderhaus Parterre, drei Zimmer, eine Küche, Keller u. Kohlenraum, zwei Mansarden sofort zu vermieten. Näheres bei **August Jumeau**, daselbst. 24199

Karlstraße 34 ist die Bel-Etage von 3 großen Zimmern und 2 Mans. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Part. 22636

Karlstraße 38 (neues Hinterhaus) Wohnung, 3 Zimmer, Küche (abgeschl.) für sofort oder 1. April zu verm. Näh. Vorderb. B. 24686

Kellerstraße 17 sind zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche auf sofort zu vermieten. Näh. in der Stadt Frankfurt. 22637

Kirchgasse 7, Hth., 1. u. 2. St., 3 Zim., Küche (abgeschl.) zu verm. Näh. Conditorei. 22638

Kirchgasse 8 ist die Bel-Etage, 3—4 Zimmer, zu verm. Näh. im Nähmaschinen-Laden. 22637

Kirchgasse 9 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per sofort o. 1. Januar zu vermieten. 19961

Kirchgasse 12, Sandbrunnentrag-Gäße, 3 Zimmer, Parterre, neu von Frau Hebanne **Kunz** bewohnt. Ferner 3—4 Zimmer, Bel-Etage, m. o. ohne Küche, p. 1. April. 8—12 u. 3/4—7 einzul. 24270

Kirchgasse 19, Seitenbau 2 St., 3 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige Familie auf sogleich zu vermieten. 22639

Kahnstraße 3, Hths. 1 St., 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. Preis 265 Mk. Näh. Dogheimerstr. 11, P. 21788

Lehrstraße 16, 3. St. (Neub.), 3 Zimmer, Näh. Röderstr. 29, 2. 19833

Meiberggasse 20 neu hergerichtete Wohnung, drei Zimmer mit Zubehör, sofort zu vermieten. 18827

Moritzstraße 25, Hth. 1 St., 3 Z., Küche und Keller auf sogleich zu vermieten. Näh. daselbst Part. 22641

Moritzstraße 28, Seitenb., ist eine Wohnung, besteh. aus 3 Zimmern, Küche und Keller, auf gleich oder 1. Januar zu vermieten. Näheres daselbst Parterre. 19868

Moritzstraße 41 Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. zu verm. 22348

Moritzstraße 64, Hth., eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern gleich, auch später zu vermieten. 20782

Moritzstraße 70 sind Wohnungen von 3 Zimmern und Küche, sowie eine Werkstätte im Hinterhaus auf 1. Januar zu vermieten. 23002

Mühlgasse 13 frendl. Wohnung, 3 Z. u. Küche zu verm. Näh. im Laden. 20780

Nerostraße 34, Hth. 1 St. h., abgeschl. Wohn., 3 Zimmer, Küche und Keller, per 1. Januar zu vermieten. 21388

Neugasse 7 a, Neubau, eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. 2 St. 20344

Neugasse 22 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und 1 Küche auf gleich zu vermieten. 22838

Dranienstraße 2 ist der 2. Stock, 3 Zimmer, Küche, Mansarde nebst Zubehör, an eine ruhige Familie zu vermieten. 24778

Dranienstraße 25, Hth. 1. St., abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar oder früher zu verm. Näh. daselbst. 22744

Dranienstraße 27 schöne abgesch. Bel-Etage von 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. 22642

Oranienstraße 36, 1. Et., 3 Zimmer nebst Zubehör auf sof. o. sp. zu vermieten. 22643

Oranienstraße 40, Hh., eine schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, zu vermieten. 22681

Oranienstraße 41, Neubau, sind schöne 3-Zimmer-Wohnungen nebst Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. Oranienstr. 35, P. 24455

Philippstraße 5 drei Zimmer, Zubeh. Zu sfr. 1. Et. 24225

Philippstraße 31 ganz neue schöne Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 20265

Platterstraße 20, Bel-Etage, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern Küche und sonstigem Zubehör auf sofort oder 1. Januar zu verm. Preis 475 Ml. Näh. Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 19417

Riehlstraße 3 (Neubau) Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör zu vermieten. Näh. Part. 19674

Riehlstraße 6 im Vorder- und Hinterhaus Wohnungen von 3 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 20225

Roonstraße 5, Bel-Etage, zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör zu vermieten. 22644

Roonstraße 6 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Küche, mit Balkon u. allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22645

Röderallee 12 ist eine fremdl. Wohnung von 3 ger. Zimmern, Küche u. Zubehör a. 1. April zu vermieten. Näh. Parterre r. 24319

Säe Röders und Feldstraße 1 ist eine Wohn. von 3 Zim. u. Zubeh. Familienverhältnisse halber auf sofort zu vermieten. 17167

Römerberg 3, Neubau, an der Webergasse, sind elegante Wohnungen von je 3 Zimmern und Küche und 2 Zimmern und Küche auf 1. April, event. auch früher zu vermieten. 24976

Saalgasse 5, 1 Et., abgesehl. Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Maniarde und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 23442

Schlachthausstraße 7, 1. Et., 3 Zimmer, Balkon, Küche und Zubehör per sofort oder später zu vermieten. 16149

Schulberg 15, Gartenbau, 3 Zimmer und Küche auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderh. 1 Et. 20773

Schwalbacherstraße 47 3 Zimmer, Küche u. Zubehör zu verm. 22324

St. Schwalbacherstraße 2 (Ecke der Kirchgasse) fremdl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche (1. Etage), zu verm. Näh. Kirchgasse 24. 16340

Sedanstraße 10, Hh., 1 Et., große 3-Zimmer-Wohnung, event. mit fl. Werkstatt, zu vermieten. Näh. Vorderh. Part. 21570

Spiegelgasse 6, 2. Et., fremdl. Wohnung von 3 u. 2 Zimmern u. Zubehör an ruhige Leute per sofort zu vermieten. 22647

Stiftstraße 3 ist die Parterre-Wohnung, 3 Zimmer mit Küche und Zubehör, sofort zu vermieten. 19630

Stiftstraße 12 Frontispiz mit Balkon, 3 Zimmer, Küche, Keller, auf gleich oder später zu vermieten. 23498

Tannusstraße 2b ist die Frontispiz-Wohnung, bestehend aus 3 geraden Zimmern, zu vermieten. 22648

Waldmühlstraße 30 Wohnungen von 3 u. 4 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näher. 24668

Walramstraße 5 ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich oder später preiswürdig zu verm. 21342

Walramstraße 13 zwei Wohnungen, je 3 und 4 Zimmer, auch getheilt, auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 20016

Walramstraße 27 ist eine Wohnung im 1. Stock, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche und Zubehör, und eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. April 1894 zu vermieten. Näh. 1 Et. hoch bei Aug. Krämer. 24456

Weißstraße 12, im neu und schön erbauten Hinterhause, sind noch im 2. Stock 2 Wohnungen, à 3 Zimmer und Küche, sowie eine Manjardwohnung, 3 Zimmer und Küche, sämmtlich im Abschluß und Clozet für sich, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Weißstraße 14 bei Ph. Schweissguth. 20698

Weißstraße 5 Frontispiz-Wohn., 3 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, per sofort oder später zu vermieten. Näh. Part. 21159

Weißstraße 3, 2 Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör, Clozet im Abschluß, auf 1. April 1894 zu vermieten. Näh. daselbst bei Hartmann. 20989

Weißstraße 4 schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche, zu verm. 24674

Weißstraße 8 sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon und reichl. Zubehör zu verm. Näh. bei L. Wagner, daselbst. 19346

(Fortsetzung f. 2. Beilage.)

Neujahr 1894.

In einfachem wie reichem Farbendruck. Viele Neuheiten. Zahlreiche Muster.

NEUJAHR'S-KARTEN

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden

Langgasse 27.

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Tante Tottchen.

Von G. Wald.

(Nachdruck verboten.)

Noch sehe ich sie vor mir, meine gute, alte Tante, mit den die Schläfen umrahmenden grauen Lödchen, die wir als Kinder so gerne zerzausten; mit den trotz des Alters meist noch frischen, rothen Wädchen und den lieben, blauen Augen, die so freundlich und friedlich anschauten, als hätte sich nur Glück und Freude darin wiedergespiegelt. Und doch waren diesen Augen einst heiße, bittere Thränen entströmt, im herbsten Schmerz, den ein Menschenkind dann empfindet, wenn es sein Glück zu Grabe tragen muß.

Aber wir Kinder sahen natürlich nur das, was vor Augen war: unsere fröhliche Tante, die so schöne Geschichten erzählen konnte, die immer mal eine kleine Räscherei für uns übrig hatte, in allen kleinen und großen Nöthen unsere gütige Helferin war, kurz, die uns eben ein bißchen verzog. Als wir dann älter wurden,

gewannen wir eine liebe, treue Freundin in ihr. Gar oft, wenn ein wenig freie Zeit übrig war, eilten wir hinauf in Tante's Stübchen, um ein ruhiges Stündchen mit ihr zu verplaudern. O, und wie traulich war es in dem kleinen Raum, mit den alterthümlichen Möbeln, von denen jedes Stück eine Erinnerung aus alter Zeit in sich barg; und wie wußte Tante zu erzählen, zu jedem Einzelnen eine ganze Geschichte!

Nun erinnere ich mich noch genau eines Sonntagnachmittags, wo wir d. h. meine um ein Jahr ältere Schwester und ich bei Tantechen zu einem gemüthlichen Theestündchen eingeladen waren. Wir freuten uns sehr, Alles war ja so wundervoll bei ihr: der Theetisch, den sie stets so zierlich ordnete mit den feinen chinesischen Tassen, der reizende Stuhenteller, den wir immer

möglichst schnell leerten, erstens, um das niedliche, bunte Bild auf seinen Grund zu sehen: ein Schäferspiel aus der Zeit Marie Antoinettes, und zweitens, weil Tantes Kuchen die guerkant besten in der Familie waren.

Heute, an dem Winterjoutag gingen wir also gegen 4 Uhr hinauf und fanden Tante Lottchen in ihrem bequemen Sessel am Fenster sitzen. Ihr Blick glitt über die weißen Dächer und Gärten hinweg, die im letzten Schein der Abendsonne gar wunderlich glitzerten und stimmerten. Sie hing so ihren Gedanken nach, daß sie das Klopfen und unseren Eintritt ganz überhört hatte. Erst als wir leise heranschlichen und sie umarmten, fuhr sie erschrocken auf, um aber dann uns freundlich willkommen zu heißen. „Tantchen, Du warst ja so vertieft, an was dachtest Du denn?“ fragte meine Schwester, und, als die Tante uns schweigend, sinnend anblickte, da bettelten wir wie aus einem Munde: „Ach Tantlerle erzähle uns doch etwas aus der Zeit einmal, als Du noch ein Mädchen warst, Du thatest das noch nie.“ „Bis jetzt, liebe Kinder,“ erwiderte sie, „ließ ich diese Zeit stets unberührt, denn, was ich da zu sagen habe, klingt traurig; aber doch seit Ihr ja jetzt schließlich alt genug, um auch einmal etwas vom Ernsten und Bitteren im Leben zu erfahren. Es ist eine einfache Geschichte, die ich Euch erzählen will, so hört denn.“

Erwartungsvoll rückten wir uns Schemel herbei und nahmen unseren Lieblingsplatz zu Tante Lottchens Füßen ein. Dann begann sie: „Wie Ihr wißt, war Großvater — Eurer Mutter und mein Vater — Landrath in einer kleinen Stadt. Ich war die älteste Tochter und verlebte frohe, glückliche Jahre im lieben Elternhaus und fröhlichem Geschwisterkreis. Als ich dann in Euer Alter kam, da fingen auch für mich die Ballfreunden an und Ihr könnt Euch denken, daß Landraths Töchterlein nicht die Rolle eines Mauerblümchens zu spielen brauchte. Oft allerdings fanden die Vergnügungen nicht statt, denn der böse Krieg lastete auf allen Ländern und ließ selten eine fröhliche Stimmung aufkommen. Immer neue Schrecken verbreitete Napoleons Herrschaft. Jene Zeit nun, die so trostlos und unglücklich für ganz Deutschland war, wo auch die Bürger unseres Städtchens unter der schweren Kriegsnoth seufzten, brachte mir ein inniges, großes Glück und half auch den Meinen etwas leichter über das äußere Unglück hinweg. Ein junger Arzt, der trotz der bitteren Zeiten treu an seinem Vaterlande festhielt, nicht wie viele Andere zum Verräther ward, kam oft in unser Haus als Vaters Freund und Gesinnungsgenosse. Bald wurde er auch mein bester Freund und mein — Geliebter. Die Eltern segneten unseren Bund, den wir der Welt zwar noch nicht zeigten, der uns aber doch ein gar seliges, stilles Liebesglück erschloß. Der engste Familienkreis freute sich innig mit an unserem Glück, mehr brauchten wir nicht, im Gegentheil: die fremden Menschen heucheln ja doch oft nur Freude, während sie im Herzen häßliche, böse Gedanken haben, und leicht berühren sie mit rauher Hand die zarte, sinnige Wunderblume der Liebe. Mein Walthers kam nun täglich zu uns; der Abend vereinigte uns stets alle im gemüthlichen Wohnzimmer, er las mit seiner klangvollen Stimme vor, ich sah mit irgendwelcher Arbeit an seiner Seite und es fand sich dazwischen manch' müßiger Augenblick, wo sich ganz verstoßen und heimlich unsere Hände in innigem Druck fanden.“

Gar sonnige, frohe Zukunftsbilder malten wir uns aus, bauten Lustschlösser, die sich dann verwirklichen sollten, wenn endlich bessere Zeiten kämen auf die ja ganz Deutschland so sehnlich hoffte. Und man sollte nicht umsonst gewartet haben: der Aufruf des preussischen Königs begeisterte das Volk, die Männer rüsteten sich zum Kampfe gegen den allgewaltigen, übermüthigen Korjen. Da sammelten sich auch die Vaterlandsgetreuen in unserem Städtchen. Unseren Vater hielt das Amt und auch sein Alter zurück, aber Walthers, mein Walthers hatt e keine Ruhe, er zog mit hinaus, nicht als Kämpfer, aber als treuer Pfleger der Verwundeten. Es war ein harter fürchtbar schwerer Abschied, den wir nahmen, das letzte Wort, das er mir noch zurief, war: „Auf Wiederseh'n“.

O, er zog aus als echt deutscher Mann, der tief und herzlich lieben kann und, den doch seine Liebe nicht vom Pfade der Pflicht abzieht, der in allem, sei es auch oft bitter schwer, charakterfest bleibt. —

Wochen, Monate, Jahre vergingen, eine lange, bange Zeit; ich erhielt selten Nachricht von ihm. Einer der ersten Briefe war aus Lützen, und gleich nach der Schlacht bei Leipzig, von der er begeistert erzählte, geschrieben. Walter war mit seinen Verwundeten in den großen Räumen der Lützener Post untergebracht worden. In denselben Zimmern hatte vor der Schlacht Napoleon gehaust. Diktatorisch war er aufgetreten, hatte auch unter Anderem sehr viel Hafer für seine Pferde verlangt. Die kluge Frau Posthalterin hatte ihn aber wohl auf dem Speicher unter Spreu versteckt. Der Kaiser, der ihr nicht traute, ließ das Haus durchsuchen, aber den Hafer fand er doch nicht. Ja, ja:

— — — Weiberlist,
Geht über Alles, wie Ihr wißt!“

Dagegen war selbst ein Napoleon machtlos! Stolz ritt er dann fort aus Lützen in die Schlacht, und wie kam er nach drei Tagen wieder? Finster vor sich hinstarrend, als ein geschlagener Mann! Dumpf rollte sein Wagen durch den Ort und dann unaufhaltsam weiter gen Westen in schleuniger Flucht. —

Wir hörten zuweilen noch von den siegreichen Gesechten unseres Volkes, aber von Heimkehr war noch nicht die Rede. Ihr habt schon viel von jener Zeit gelesen, und wißt auch, daß nicht nur die braven Soldaten, sondern auch die Daheimgebliebenen Alles, was in ihren Kräften stand, für das Vaterland thaten, und Jeder freudig sein, wenn oft auch noch so kleines Scherflein, herzutrug zu dem großen Werke.

Endlich, endlich ging uns nun die Kunde zu, daß die Truppen wiederkehren sollten, daß Friede sei. Alles wurde zum fröhlichen Empfange gerüstet und mein Herz war selig in der Vorfreude des Wiedersehens, — und doch auch oft so bang!

Und der Tag kam, an dem wir festlich gekleidet den Kriegern entgegenzogen, wo der Mann sein Weib, der Vater die Kinder, der Bräutigam die Braut in die Arme schloß. Ich stand da, wie betäubt; wo blieb der, den ich suchte? warum kam er nicht zu mir, die ich einsam und verlassen mitten in dem Jubel stand, daß ich auch glücklich sein könnte? Lange dauerte die Ungewißheit nicht; ein Freund Walthers trat heran und brachte mir den letzten Gruß des Geliebten. Er war gefallen in der Schlacht bei Waterloo. Im Begriff, einen Schwerverwundeten aufzurichten und vom Schlachtfelde fortzubringen, traf ihn eine feindliche Kugel und er fiel als ein Mann, der bis zuletzt treu auf seinem Posten ausgeharrt hat.

Hier machte Tante eine lange Pause, dann bekämpfte sie ihre Bewegung und fuhr fort: „Die Zeit, die dann folgte, liegt wie ein öder Traum in meiner Erinnerung; ich glaubte sterben zu müssen vor Herzeleid; aber es stirbt sich nicht so leicht, wenn man jung ist. Ich lebte und lernte meinen Kummer still tragen; vergessen konnte ich Walthers nie, denn ich habe ihn von ganzer Seele geliebt. —

Arbeit ist die beste Medizin gegen Trübsal, und Beschäftigung genug fand ich bald in dem Hause der jüngeren Schwester, Eurer Mutter. Sie war in jener Zeit oft leidend und bedurfte meiner Pflege. Und ganz allmählich lernte ich dann auch wieder fröhlich sein, mit den Fröhlichen; das sonnige Lächeln, das mir aus Euren Kinderaugen entgegenstrahlte, leuchtete tief hinein in mein traurig Herz und machte es endlich wieder froh. Auch die Zeit hat mich immer ruhiger gemacht, nun bin ich alt und komme mit jedem Tage dem Augenblick näher, wo sich das letzte Wort meines Walthers erfüllen wird, wo wir uns wiedersehen!

Tante Lottchen schwieg; tief war die Dämmerung herabgesunken, doch gar freundlich schien der Mond ins Zimmer und in seinem Lichte sahen wir die Augen der Tante, wie sie, zwar von Thränen verschleiert, doch verklärt leuchteten in der beseligenden Hoffnung des Wiedersehens.

Nun sind lange, lange Jahre dahin, auch ich habe im Laufe der Zeit manch' schweres Schicksal tragen müssen. Wenn bliebe dies wohl erspart? Wehmüthig denke ich dann oft an die ferne, so harmlos glückliche Jugendzeit zurück, und dann sind es die sanften Züge eines lieben, alten Gesichtes, die klar und deutlich vor meine Seele treten und, die mich immer wieder zur Geduld und zum Stillehalten mahnen, es ist das Bild meiner, einst im Leben und nun auch im Tode noch so innig verehrten Tante Lottchen.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 605. Morgen-Ausgabe. Freitag, den 29. Dezember. 41. Jahrgang. 1893.

Der Arbeitsmarkt

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Circa 400 Flaschen ff. Cognac und Rum,

3000 Cigarren und Cigaretten

versteigern wir heute Freitag, Nachmittags 2 Uhr, im

Rheinischen Hof,

Ecke der Mauer- u. Neugasse.

Da die Waare nur bester Qualität ist, machen wir ganz besonders auf diese Versteigerung aufmerksam. Proben bei der Versteigerung. 415

Reinemer & Berg,
Auctionatoren.

Gratulations-Karten

in großer Auswahl empfiehlt 25094

Christian Schiebeler,

Langgasse 51,

im Badhaus zur goldenen Kette.

Die anerkannt feinsten

Der renommirten Firma
Aug. Kramer & Co.
(Nachf.)
in Cöln.

Punsch-Essenzen

Burgunder Arrak, Portwein,
Kaiser, Erdbeer, Vanille,
Rum-Punsch.

empfehlen
billigst

C. W. Leber,
8. Bahnhofstrasse 8. 25083

Schweizer Milchkuh-Anstalt
Dietenmühle

Beste Rindermilch bei Trockenfütterung von ächten Schweizer Alpenkühen. Der Viehstand steht unter Aufsicht des Hrn. Thierarzt Monert. Um geneigten Zuspruch bittet die Herren Aerzte, sowie das Publikum
Ergebenst

J. B. Koster.

Frische 21701

Egmonder Schellfische.

Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34.

des „Wiesbadener Tagblatt“, Anzeiger für amtliche und nichtamtliche Bekanntmachungen der Stadt Wiesbaden und Umgebung, erscheint am Vorabend eines jeden Ausgabtags im Verlag, Langgasse 27. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Pfg., von 6 1/2 Uhr an außerdem unentgeltliche Einsichtnahme. Der „Arbeitsmarkt“ enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächsterfolgenden Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen.

Silberne Preis-Medaille:

Amsterdam 1883.
Bordeaux 1882.
Paris 1887.

Fortschritts-Medaille:

Wien 1873.

Preis-Medaille:

London 1862.
Paris 1855.

Arac-Rum-Ananas.

Burgunder-Vanille-Portwein.

Punschsyrope.

DÜSSELDORFER PUNSCHSYROPE
von JON. ADAM ROEDER
Hoflieferant Sr. Majestät des Königs v. Preussen.

Zu beziehen

durch alle ersten

Geschäfte der Branche hierorts.

Vor Nachahmung wird gewarnt.

Herrlichstes Wintergetränk,

Angenehm und gesund, ist Heidelbeer-Punsch aus der Heidelbeer-Punsch-Essenz von **E. Vollrath & Co. in Nürnberg,** gegründet 1855.

Die altbekannte, heilsame Wirkung der Heidelbeeren gegen Magenleiden etc.

äußert sich vollständig bei diesem aus Heidelbeerwein, feinstem Rum de Jamaica und Zucker hergestellten, keine Kopfschmerzen verursachenden Getränk. Nur acht mit der Schutzmarke: Rad.

3/4-Liter-Flasche Mk. 2.40

3/8-Liter-Flasche Mk. 1.30



Schutzmarke.

Zu haben bei

Otto Siebert (Apotheker), Droguerie,
Marktstraße 10. 24197

Gänse — Gänse,

hochfeine frische Waare, pro Pfund 70 Pf. in jeder Schwere franco incl. Packung empfiehlt

Lud. Veit, Mainz, Bebelsgasse.

Punsch-Essenzen

von Mk. 2.20 per ganze und Mk. 1.10 per halbe Flasche an, Arrak, Rum, Ananas- und Burgunder-Punsch-Essenzen feinsten Qualität empfiehlt 25105

J. Rapp, Goldgasse 2.

Präparirtes Glücksblei

für Eheleute zu haben bei

25119

Ph. Bauer, Spengler,
Richtersberg 26.

Münchener Aufzeichnungen,

noch einige schöne Muster, ebenso Stickereien und Klöppel-Spigen ganz unterm Preis abgegeben Friedrichstraße 14, 1. St.

Für alle Interessenten des Getreides, Mehl-, Spiritus-, Zucker-, Woll-, Oel-, Kartoffels-, Saeftens-, Petroleum-, Hopfen-Marktes, sowie Capitalisten, Bankiers etc. ist die

Bank- und Handels-Zeitung

das einzige große Specialblatt, das wöchentlich sieben Mal herausgegeben wird und bereits im 39. Jahrgange erscheint. Sie beschäftigt sich vorzugsweise mit den Verhältnissen des Producten- und Waarenmarktes und bringt, unterstützt von mehr als 200 Correspondenten in allen Theilen Deutschlands, in Rußland, England, Frankreich, Oesterreich, Ungarn, Rumänien, Amerika etc., täglich telegraphisch und brieflich ausführliche Original-Berichte von allen Handelsplätzen der Welt. Ganz besonders richtet sie ihre Aufmerksamkeit auf den Zuckermarkt und auf den Wollhandel. Außer dem wirtschaftlichen Theil bringt sie eine orientirende politische Uebersicht, politische Telegramme etc. Sie ist das älteste Organ der Berliner Börse und enthält als solches eine Reihe wissenschaftlicher und practisch ausnugbarer Nachrichten aus dem Bank- und Welt-handelsverkehr, sowie den vollständigsten und correctesten Corres-zettel von der Berliner Fonds- und Productenbörse. Ihre Notirungen von der Berliner Productenbörse und den übrigen Märkten gelten als maßgebend. Als "Gratisbeilage" erhalten die Abonnenten wöchentlich den "Landwirtschaftlichen Anzeiger", dessen Mitarbeiter Fachmänner ersten Ranges sind und der hauptsächlich auf solche Dinge Rücksicht nimmt, die auch für den Productenhändler, In-dustriellen etc. von directem Interesse sind und die Verloosungsliste des Deutschen Reichs- und Königlich Preussischen Staats-Anzeigers. Die Bank- und Handels-Zeitung dient als offizielles Publikations-organ für Reichs-, Staats-, Provinzialbehörden und für eine Reihe von Gesellschaften, landwirtschaftlichen Instituten und ähnlichen Unternehmungen. Der Abonnementspreis der Bank- und Handels-Zeitung incl. sämmtlicher Beilagen beträgt vierteljährlich für Deutsch-land und das deutsch-österreich-ungarische Vohgebiet 8 M. In-terate 40 Pf. die Portzelle. Bestellungen nehmen sämmtliche Post-anstalten an, in Berlin die

Expedition der Bank- und Handels-Zeitung
Berlin S.W., Zimmerstraße 95/96.



Empfehle als frisch eingetroffen:

Prima Schellfische, Cablian,
Schollen, Rimandes, Seezungen, Steinbutt, Lerbutt,
Zander, ff. rothschnittigen Salm etc., sowie sämmt-
liche Fisch-Conserven und Räucherwaaren.

Dänische Fischhandlung Wilh. Weber,
Ellenbogengasse 16.

Frische Egm. Schellfische
heute eingetroffen bei 22118
J. W. Weber, Moritzstraße 18.

Miethgesuche

Kleine Familie sucht per 1. April 7-8 Zim., Bad, Balkon, feine Lage, Preis bis 1800 M. Nicht 3. Etage. Offerten unter S. V. 435 an den Tagbl.-Verlag.

Gesucht per 1. April 1894 eine Wohnung von ca. 7 Zimmern und entsprechendem Zubehör in der Nähe der Bahnhöfe. Gartenbenutzung erwünscht. Fr. Off. sub N. W. 442 mit genauer Preisangabe sind im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Wohnung von 6-7 Zimmern mit Keller, wo man 15-20 Stück Wein lagern kann, auf April gesucht. Off. an Jos. Imand, Al. Burgstraße 8. 24905

Für Rechtsanwalts-Büreau gesucht 2-3 geräumige Zimmer, am liebsten in der Marktstraße. Off. sub A. W. 441 an den Tagbl.-Verlag. 25054

Gesucht auf 1. April Remise nebst Stallung (Schene) und Wohnung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24809

Fremden-Pension

Emserstraße 13 möbl. Zimmer mit Pension. 2200
Billige Pension! Villa Idsteinerweg 7 möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 2175

Fremden-Pension Querstraße 2, 2. Möblirte Zimmer mit oder ohne Pension.
Pension. Rheinstraße 18 schön möbl. Zimmer. 2350

Zannusstraße 13, 1 St.,
Ecke der Geisbergstraße, sind möblirte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 2385

Spedition Aufbewahrung
Verpackung
Gegr. 1842 **L. RETTENMAYER** Mobellransport ohne Umladung
WIESBADEN
Internat. Reisebureau.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 1. Beilage.)
Villen, Häuser etc.
Villa Mainzerstraße 32 zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1. 2480

Geschäftlokale etc.
Ein Colonial- und Delicatessengeschäft in guter Lage, südlicher Stadttheil, schöner großer Laden, neu hergerichtet, auf 1. Januar oder April zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2440

Vertramstraße 9 ein schöner Laden mit Wohnung. Näh. Vertramstraße 13, Part. 2375
Goldgasse 17 Laden mit Wohnung von 3 Zimm. und A. per 1. April zu vermieten. Näh. Museumstraße 1. A. Mark. 2375

Schwalbacherstraße 17,
vis-à-vis der Infanterie-Kaserne, schöner Laden mit Ladenzimmer, bisher von Herrn Riess bewohnt, ist auf April preiswerth anderweitig zu vermieten. Näh. bei C. Schramm, Friedrichstraße 47. 2430

In meinem Hause (Neubau) Rongasse 9 ist der mittlere Laden per 1. Januar oder 1. April n. J. zu vermieten. 19982
A. H. Linnenkohl.

Laden nebst Wohnung, sowie eine Wohnung, geeignet für Bäcker mit Gleichplatz zu vermieten Balkmühlstraße 30. 2375
Ein kleiner Laden mit schöner Wohnung, für jedes Geschäft passend, im Westendviertel auf G. o. später billig zu verm. P. G. Rück, Vogelsbergerstr. 30a. 2440

Louisenstraße 5 eine Werkstätte für ein ruhiges Geschäft billig zu vermieten.
Werkstätte zu vermieten Frankstraße 15. 1975

Gingerichtete Schlosserwerkstätte mit dazu passender Wohnung per 1. April zu vermieten Westgasse 58. 1975

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.
Ecke Adelhaid- u. Schiersteinerstraße sind zwei schöne Wohnungen von je 8-9 Zimmern, Balkonlage, Bad u. reichl. Zubeh. gleich od. später sehr bill. zu verm. Gesunde Lage. 1785

Wohnungen von 6 Zimmern.
Augustastraße 13, Ecke Victoriastraße, hochgeleg. Bel.-Etage, 6 Zimmern, Bad, Speisek., 3 Balkons, 1 großes gerades Frontpizzenzimmer, Manfarden, 2 Keller, Gartenbenutz., auf 1. April zu vermieten. Augustastraße 11, 2. 2485

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolfsallee, Bel.-Etage oder 2. Stod, 6 elegante Zimmer, mit Warmwasserleitung, Küche u. Zubehör, event. 2 weitere Frontpizzenzimmer, zu vermieten.
Moritzstraße 50 Wohnung im 2. Stod, 6 große Zimmer, Küche, Bad, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 2485

Schlichterstraße 10

das erste Obergesch., 6 Zimmer, Badezimmer, nebst allem Zubeh., auf sofort oder später zu vermieten. 23492

Zaunusstraße 25

ist die 3. Z. von Herrn Dr. Wossido bewohnte 2. Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche zc. zc. nebst 3 Mansarden, per 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 23741

Victoriastraße 29 (Landhaus) sind elegant eingerichtete, geräumige Wohnungen à 6 Zimmer mit Bad, verschließbarem Balkon und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. Victoriastraße 25, Part. 23474

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adrechtstraße 25, nächst der Adolpfs-Allee, 5 Zimmer, Balkon, 2 Mansarden u. f. w. auf 1. April 1894 zu verm. Näh. 2 St. 24984

Bachmayerstraße 4 ist das Hochparterre von 5 Zimmern mit Bad und Zubeh., Garten zu vermieten. Ebenso das Hochparterre Balknstraße 27. 23498

Dogheimerstraße 2 ist eine Wohnung im 2. St., bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubeh. auf 1. April zu vermieten. 23236

Ferngärtenstraße 7 ist die erste Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Str. B. 23689

Ferngärtenstraße 7, 2. St., Wohnung, 5 Zimmer u. Zubeh., wegen Abreise sofort oder später zu vermieten. 23689

Hörigstraße 21 herrschaftliche Wohnungen von 5 Zimmern und reichl. Zubeh. zu vermieten. Näh. im Laden und Hinterh. 20942

Moritzstr. 37, 1. Et., 5 Z., Balkon, reichl. Zubeh., gleich ob. später zu v. Näh. 2 St. links. 24032

Reinhardtstraße 55 die neu hergerichtete Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Gartenaussicht und sonstiges Zubeh., auf 1. April ohne Möbel zu vermieten. Näh. Parterre oder 8. Stod. 24722

Schwalbacherstraße 25, 2. St., Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. in fr. Lage per April 1894 zu vermieten. 21790

Victoriastraße 8, Villa Lydia, hochlegant einger. Bel-Etage von 5 Zimmern, Küche, Speisek., Badz., Balkon und 3 Mansarden zu vermieten. Näheres daselbst und Augustastraße 11, 2. 23495

Victoriastraße 25

eine elegante Parterre-Wohnung von 5 Zimmern mit Bade-Cabinet, Warmwasserleitung und reichlichem Zubeh. zu vermieten. Näh. daselbst. 23496

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adrechtstraße 10, Bel-Etage, 4 Zimmer, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Keller auf 1. April zu vermieten. 15

Karlstraße 9, 2. St., eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, 2 Mansarden und 2 Keller auf gleich o. sp. an ruhige Einwohner zu vermieten. Alles Nähere Parterre. 23497

Marktstraße 12 Logis von 4-5 Zimmern, Balkon u. Zubeh. per 1. April billig zu verm. 9

Philippstraße schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Speisekammer zc., auf 1. April od. auch früher billig zu vermieten. Näh. Philippstraße 20, P. 1. 9

Zaunusstraße 42,

Ecke der Adlerstraße,

ist die erste Etage, 4 schöne große Zimmer, Balkon mit Zubeh., der sofort zu vermieten. Näh. im Laden. 23691

Dörthstraße 1 elegante Bel-Etage von 4 Zimmern, großer Corridor, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar 1894 zu vermieten. 24034

Eine Parterrewohnung von 4 Zimmern und Zubeh. nahe der Adelhaidstraße, Preis 650 Mk., auf 1. April zu vermieten, sowie eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubeh. im 2. St., Preis 800 Mk., auf 1. April zu vermieten. Näh. Karlstraße 27, Part. 24590

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelhaidstraße 21, Gartenhaus, schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. zu vermieten. Näheres Parterre. 24591

Dogheimerstraße 54 ist eine Wohnung im ersten Stock von 3 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf 1. April 1894 zu verm. 12

Ferngärtenstraße 28 Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche und Zubeh., went. Garten, in einer Villa, per sofort oder später an stille Leute zu vermieten. 24473

Ferngärtenstraße 21, am Bismarckring, eine schöne Wohnung, Bel-Etage von 3 Zimmern, Küche, Zubeh., sogleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre. 24473

Säuerergasse 7 ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. 24080

Zahnstraße 36 sind Wohnungen von 3 Zimmern, Küche und Zubeh. per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder Blücherstraße 18, 2 St. bei Reitz. 24876

Zahnstraße 40, fein vis-à-vis, Vorderhaus, 3 Zimmer, Küche, Balkon und Zubeh.; Hinterhaus, 2 Zimmer, Küche und Zubeh. auf 1. April zu vermieten. Näh. im Hause, sowie Schiersteinerstraße 16 oder Faulbrunnstraße 10, im Backerladen. 4

Saalgasse 16, 1. Et., abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche u. Bk. v. 1. Januar z. v. 24951

Schwalbacherstraße 41 zwei Zimmer u. Cabinet zu verm. 24992

Zaunusstraße 25 schöne Wohnung im dritten Stock, 3 Zimmer, Küche zc., per 1. April zu vermieten. Anzusehen Vormittags zwischen 10-1 Uhr. Näh. bei E. Moebus, im Laden. 23740

Westendstraße 10, Vorder- u. Hinterh., f. schöne Wohnungen v. 3 und 2 Z. u. Zubeh. auf gleich od. 1. April zu verm. Näh. daselbst. 24454

Westendstraße 22 schöne Wohnungen, 3 und 2 Zimmer mit Zubeh., Balkon, Gartennutzung, per sofort o. sp. zu vermieten. Näh. bei H. Eckerlin, Westendstraße 20. 22651

Zimmermannstraße 7 ist im Hinterbau eine schöne Wohnung, drei Zimmer, Küche und Zubeh., auf sof. o. sp. zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 22653

Zimmermannstraße 8

sind Wohnungen von 3 Zimmern, Balkon, Küche, Closet im Ab schl., Mansarde, 2 Kellern zc., desgleichen Parterre von 4 oder 5 Zimmern und Zubeh. per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres bei Max Hartmann, Baunternehmer. 24679

Zwei Wohnungen, je 3 Zimmer, Küche, Speisekammer u. alles Zubeh., auf gleich zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 22654

Schöne unterkellerte Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Speisekammer und Zubeh., für 300 Mk. an ruhige Leute gleich oder später zu vermieten. Daselbst ist 1 Zimmer und Küche gegen Ver richtung von Hausarbeit an eine oder zwei ruhige Personen abzugeben. Näh. Adelhaidstraße 60 b, Part. 21168

Hübsche Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubeh. per sofort oder später zu vermieten Friedrichstrasse 46 bei L. Meurer, Architect. 24313

Wohnung von 3 Zimmern mit Balkon, Küche, Mansarde und Zubeh. für 450 Mk. zu vermieten. Näh. Platterstraße 12. 20444

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelhaidstraße 32, Part., 2 Zimmer, Küche und Keller auf sofort zu vermieten. Näh. Nachm. von 1-4 Uhr. 23331

Adlerstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf sogleich zu verm. 21680

Adlerstraße 13, Neubau, sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubeh., sowie eine Werkstätte zu vermieten. 23983

Adlerstraße 47 ist im Hinterhaus eine Parterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 23282

Adlerstraße 56 eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. 24377

Adolphstraße 5 schöne Dachstod- u. Seitenbauw., 2-3 große Zimmer, Küche, Keller per sof. oder 1. April an ruhige Leute zu verm. Näh. daselbst Dienstags u. Freitags Nachm., sonst Adolpfsallee 51, B. 24885

Bertramstraße 9 Wohnung von 2 und 3 Zimmern mit Zubeh. zu vermieten. Näh. Bertramstraße 13. 23707

Blücherstraße 20, Part., sind 2 oder 3 Zimmer mit Zubeh. sofort zu vermieten. 21146

Dogheimerstraße 26, Hochpart., sind gleich oder später 2 Zimmer, Cabinet, Küche und Keller, oder 2 Zimmer und 2 Cabinets u. Keller an eine oder zwei Personen zu vermieten. 17328

M. Dogheimerstraße 2 Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Mansarde, zu vermieten. 22656

Goethestraße 1, Ecke Adolpfsallee, Frontispizwohnung, 2 Zimmer, Küche, per 1. Januar an ruhige Leute zu verm. Näh. im Laden. 21967

Gustav-Adolfstraße 10, Part., zwei Zimmer, Küche, Mansarde und Keller auf 1. Januar zu vermieten. Näh. bei J. Jordan, Michelsberg 7. 24010

Gustav-Adolfstraße ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Verchl. zc. auf 1. April zu vermieten. Preis jährlich 260 Mk. Näh. Gustav-Adolfstraße 8, Part. 21719

Gustav-Adolfstraße (Hörs., Neubau) sind sehr schöne Wohnungen von 2 Z., Küche (Glasabtlung), Keller, auch 1 Zimmer und Küche auf gleich oder 1. April 1894 billig zu verm. Näh. bei H. Wollmerscheidt, Hartingstraße 11, Part. 23770

Sermannstraße 9 zwei gr. Zimmer, Küche auf sofort zu verm. 17891

Sermannstraße 16 zwei Zimmer, 1 Küche nebst Zubeh. sofort zu vermieten; auch ist daselbst Hof für Lagerraum zu vermieten. 19944

Sermannstraße 26, Part., zwei Zimmer, Küche und Mansarde auf gleich zu vermieten. 19117

Siefingstraße 24, Stb. 1 Tr., 2 Zimmer, Küche, Keller u. Holzfall auf gleich zu vermieten. 21718

Kaiser-Friedrich-Ring 110

ist eine Frontispiz-Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubeh., zu verm. 23499

Karlstraße 36, Mittelb., schöne Mansardewohnung, 2 Zimmer und Küche, neu hergerichtet, sogleich oder später zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 24632

Karlstraße 39, Neubau, Mittelb., sind Wohnungen von 2 u. 3 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. Näh. daselbst Bart. 23730

Karlstraße 44 Frontispizwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April 1894 zu vermieten. 24815

Kellerstraße 12 sind 2 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. Näheres Bart. 16706

Karlstraße 22, Hinterh., 1, 2 Zimmer, Küche und Zubehör an ruhige Mieter (monatl. M. 20.—) zu vermieten. 24452

Mauritiusplatz 3 sind 2 Zimmer, Küche u. ver sofort oder später zu vermieten. Näh. bei **Friedrich Zollinger** daselbst. 92660

Moritzstraße 9 sind 2 Zimmer, Küche u. im Hinterhaus ver sofort oder später an ruhige Leute zu verm. Näh. auf dem Bureau. 19929

Müllerstraße, Bart., sind 2 Zimmer, Küche, Mansarde und Zubehör zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 4. 24507

Philippbergstraße 2 schöne Frontispiz., S.-S., 2 Zimmer, 1 Küche, 1 Keller, ev. Mitbenutzung der Bleiche, auf 1. Januar zu verm. 20198

Philippbergstraße 7 ist eine sehr schöne **Parterre-Wohnung**, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller nebst Zubehör, wegen Sterbfall auf gleich oder später zu verm. Näh. bei **J. Baeppler**, im 1. Stod. 19663

Platterstraße 36 2 Zimmer u. Küche auf gleich oder später z. v. 23047

Platterstraße 40 u. 42 H. Wohn., 2 Z. u. Küche, u. 1 Z. zu v. 21356

Rheinstraße 73 ist die Frontispiz., 2 Zimmer, Küche und Zubehör, an ruhige Leute ohne Kinder von November ab zu verm. Näh. Bart. 20216

Rheinstraße 82 ist die **Frontispiz.-Wohnung**, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Mansarde an ein oder zwei ruhige Leute pr. 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 24738

Riehlstraße 2 sind Wohnungen von 2 Zimmern u. Küche im Hinterbau zu vermieten. 19382

Rietherberg 2 schöne Zimmer u. Küche auf gl. zu verm. Näh. das. 19721

Roonstraße 6 Wohnung von 2 Zim. u. Küche auf gleich zu verm. 19766

Röderallee 4, Frontisp., 2 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. 20261

Röderallee 4 kleines Logis, 2 Z., Küche auf gleich zu verm. 21777

Röderstraße 19

sind Wohnungen von 2 Zimmern und Küche zu vermieten. Näh. 18819

Chr. Fischer, Kaiser-Friedrich-Ring 12.

Röderstraße 23 ist eine kleine Wohnung im 3. Stod von 2 Zimmern und Küche auf 1. Januar zu vermieten. Näh. im Laden. 20197

Röderberg 17 eine schöne Parterre-Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. Januar zu vermieten. 23110

Röderberg 24 ist eine schöne Frontispizwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche, Keller und Holzstall auf gleich od. später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19819

Röderberg 32 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich an ruhige Leute zu vermieten. 17607

Saalgasse 32, Hinterh., ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22663

Schulberg 21 schöne Wohn. v. 2 Z., Küche u. Zub. an ruhige Leute auf gleich zu vermieten. **Adolf Maurer**. 16919

Schwalbacherstraße 53 eine sehr schöne Wohnung, 2 Zimmer und Zubehör im 3. Stod auf 1. April zu vermieten. 10

Schwalbacherstraße 73, Vorderh., H. Wohnung, 2 Zim. u. K., für 250 M. sofort an ruhige Leute zu vermieten. 20218

Schwalbacherstr. 79, 1 St. hoch,

Wohnung von 2 Zimmern auf gleich oder später zu verm. 22122

Sedanplatz, Othb., Wohnungen 2 u. 3 Z., nebst Zubeh., ev. mit Verfracht auf 1. Jan. zu v. Näh. beim Eigenth. **Karl Güttler**, das. 22911

Spiegelgasse 3, Oth. 1 St., eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf gleich zu vermieten. 22664

Steingasse 29, Hinterh., Dachwohnung, neu hergerichtet, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, sofort zu vermieten. 24461

Steingasse 33 sind 2 Zimmer, Küche und Zubehör auf gleich zu vermieten. 16094

Stiftstraße 14, Oth., sind 2 Mansarden mit Keller zu verm. 24565

Tannusstraße 17, im Seitenbau, ist eine Wohnung, bestehend aus zwei Zimmern u. Küche, an ruhige Leute zu vermieten. 16777

Walramstraße 13, Vdh., 2 Zimmer, Küche auf gle ich zu verm. 19627

Webergasse 50 sind 2 Zimmer, Küche u. Keller (Hinterhaus) auf gleich zu vermieten. 22668

Westendstraße 6

sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern mit Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 22953

Wörthstraße 10 2-3 Zimmer mit und ohne Küche zu verm. 20495

Wörthstraße 22 ist eine kleine Wohnung im 4. St., bestehend aus 2 Stuben u. Küche, auf 1. Januar l. S. an ruhige Leute zu verm. 20971

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelhaidstraße 23, Hinterh.,

eine große Mansarde mit Küche auf 1. Dezember an stille Leute zu vermieten. 20843

Adlerstraße 49 sind 2 H. Wohn., 3, Küche, K., a. gl. o. 1. Dez. 22721

Adlerstraße 51 Stube, Küche u. Keller auf 1. Januar zu vermieten. 24020

Adlerstraße 56 ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. Februar zu vermieten. 24878

Grabstraße 24 eine H. Wohnung, Zimmer u. Küche, zu verm. 24926

Gochstraße 23 1 Mansarde, 1 Zimmer mit Küche, a. sofort z. verm. 18094

Lahnstraße 3, Mansardestod, Wohnung von einem Zimmer und Küche ver sofort zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 11, Bart. 21768

Meißergasse 31, 2 St., 1 Zimmer und Küche mit Zubehör auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Helenenstraße 8, Bart. 24500

Röderallee 23a freundl. Mansardwohnung, 3-fensteriges Zimmer, große Küche mit Wasserleitung und Keller, ist, durch Familienverhältnisse des Miethers bedungen, zum Preise von 170 M. pr. Jahr auf 1. Januar oder Februar 1894 anderweit zu vermieten. 24242

Schiersteinerstraße 9 ein gr. Dachzimmer mit Keller zu verm. 24482

Schwalbacherstraße 41, Othb., 1 Z., 2 Mans. u. Küche zu verm. 24996

Spiegelgasse 3 Mansarde m. Küche an ruhige Leute sof. zu verm. 22998

Wörthstraße 10 Zimmer und Küche zu vermieten. 24744

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Karlstraße 1, Hinterhaus, eine H. Wohnung zu vermieten. 24880

Adlerstraße 20 Dachlogis zu verm. Näh. in der Wirthschaft. 20986

Adlerstraße 29 eine kleine Wohnung auf sofort zu verm. 21726

Dohheimerstraße 17 H. Dachwohn. an ruhige Leute zu verm. 21540

Dohheimerstraße 20 ist im Vorderhaus eine kleine Giebelwohnung zu vermieten. 24671

Dohheimerstraße 27 freundl. Mansarde-Logis auf 1. Januar an ruhige Leute zu vermieten. 23771

Emjerstraße 6 kleine Wohnung an kinderl. Leute zu vermieten. 20711

Feldstraße 27 kleine Wohnung auf gleich oder später zu verm. 2272

Friedrichstraße 45 ein kleines Dachlogis zu vermieten. 23986

Gustav-Adolfstraße 5 ist eine schöne Frontispizwohnung an alleinstehende ältere Perionen oder kinderloses Ehepaar auf sogleich zu vermieten. Preis 260 M. Näh. Bart. 22881

Gartingstraße 1 kleine Dachwohnung zu vermieten. 18876

Gartingstraße 7 mehrere kleine Wohnungen auf Januar an brave Leute zu vermieten. 24001

Gochstraße 29 eine Wohnung zu verm. Näh. Emjerstraße 4a. 20320

Humboldtstraße 9 herrschaftl. Villa (Etagenwohn.) zu vermieten. 23887

Karlstraße 13, Hinterhaus, eine kleine Wohnung zu vermieten. 21906

Karlstraße 30 schöne Dachwohnung zu vermieten. 22663

Karlstraße 27 Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Preis 900 M. Näh. Parterre. 24781

Kirchgasse 11, Bel-Etage, eine Wohnung nebst Zubehör auf sogleich zu vermieten. 22571

Kirchgasse 11 kleine Wohnung zu vermieten und sofort zu beziehen. 19564

Kirchhofgasse 7 eine freundl. Mansardewohnung zu verm. 16307

Lehrstraße 1 eine schöne Frontispiz-Wohnung auf sofort zu vermieten. Näh. Feldstraße 23, 1 St. h. 17144

Michelsberg 20 zwei neu hergerichtete Dachwohnungen auf gleich od. 1. Jan. z. verm. 19666

Moritzstraße 35 Frontispiz-Wohnung zu verm. Näh. Bart. 22701

Nerostraße 36, Seitenb. 1 St., H. Wohnung auf 1. Jan., auch früher zu vermieten. 23030

Villa Nerothal 43 b ist die Bel-Etage und der obere Stod, zusammen od. getheilt, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Adelhaidstraße 35, 2. Etage. 22672

Nicolasstraße 5 ein Dachlogis an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Bart. 24428

Partweg 2, 1. St., Bel-Etage u. 1 Mansardewohn. zu verm. 18360

Roonstraße 6 Wohnung mit Stallung, Futterraum und Rutscherstuhl zu vermieten. 24888

Röderstraße 25, Vdh., eine Mansarde-Wohnung zu vermieten. 21182

Röderstraße 31 eine Dachwohnung auf gleich zu vermieten. 22870

Schachtstraße 19 ist eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 17588

Schwalbacherstraße 4 kleine Wohnung zu verm. 22122

Schwalbacherstraße 37 ein kleines Logis zu vermieten. 22166

Steingasse 22 Dachwohnung an ruhige u. pünftl. Leute zu verm. 24880

Steingasse 33 eine kleine Wohnung auf sofort zu vermieten. 22674

Tannusstraße 38 ist auf 1. April die Bart.-Wohnung, in welcher bis jetzt ein Friseur- u. Wutzgeschäft betrieben wurde, z. verm. Näh. i. Restaurant.

Tannusstraße 53 eine neu hergerichtete Dachwohnung zu verm. 24669

Walramstraße 31 H. Wohnung (160 M.) zu vermieten. 24677

Walramstraße 37 eine Wohnung auf gleich od. später zu verm. 22677

Wörthstraße 37 Dachwohnung mit Keller sof. zu vermieten. 24286

Wörthstraße 6 ist eine Mansardewohnung pr. 1. April zu vermieten. 24736

In meinem Hinterhaus-Neubau sind schöne Wohnungen zu verm. **Karl Schweissguth**, Feldstraße 15. 23887

Eine H. Wohnung zu verm. Näh. **Michelsberg 23**, 1. 22080

Die Zimmer, welche Herr **Dr. Lahnstein** jetzt bewohnt, sind vom 1. April 1894 ab anderweitig zu vermieten. Bedorzugt wird ein Arzt, welcher nicht für eine Krankenkasse beschäftigt ist. **W. Thomas**, Webergasse 6. 23223

Wohnung mit großer Küche für Wäscherei zu vermieten. Näh. Taunusstraße 47, 3. Et.

Möblierte Wohnungen.

Kleine hochherrschaftlich möblierte Villa

billig zu vermieten, ev. mit Stallung. Näh. Van-Bureau Adolphsalkee 59. 21283

Villa Monbijou, Erathstrasse 11,

nicht beim Kurhaus, eleg. möbl. Bel-Etage ganz od. geth. zu v. 23460

Geisbergstraße 5 gut möbl. Winterwohnung (ev. mit Küche od. Pension) zu vm. 24035

Geisbergstraße 18 sind Wohnungen von 3-4 u. 7 Zimmern mit Zubehör und Glasabschluss, möbliert und unmöbliert, billig zu verm. 17198

Rainzerstraße 24, Landhaus, möbl. Wohnungen und einzelne Zimmer frei geworden. 23893

Villa Mozartstraße 1a, Ecke der Sonnenbergerstraße, möblierte Bel-Etage mit Küche zu vermieten. 20205

In meiner Villa im Nerothal ist eine komfortabel möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit prächtiger Aussicht und in ruhiger Lage, ganz oder getheilt, auf sofort zu vermieten. Näh. durch den Tagbl.-Verlag. 19114

Saalgasse 16, Möbel-Laden, fein möblierte Wohnung, 1. Etage, drei Zimmer, Küche und Zubeh., per Januar zu vermieten. 24962

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 40, 10 Zimmer, Küche etc., zu vermieten. Näh. Sonnenbergerstr. 57 bei Kraft, zw. 11-1 Uhr. 21194

45. Taunusstraße 45 schön möbl. Wohnungen und einz. Zimmer mit und ohne Pension. 24078

Taunusstraße 53, 1. Et., Wohnung von 4-8 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne Möbel auf sogleich zu vermieten. 17336

Möblierte Wohnung, mit allem Comfort ausgestattet, in einer Villa zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23275

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, sind zwei elegant möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 24383

Adelheidstr. 40, B., m. 3. m. Kaffee 4.50 Mk. v. B. a. 1. Jan. 24310

Adelheidstraße 45, Bel-Et., feine gr. bill. Südzimmer, Bad. 23620

Adlerstraße 26 ein Zimmer mit oder ohne Bett sof. zu verm. 24678

Adlerstraße 65 ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. 23732

Albrechtstraße 31, Bel-Et., möbl. Zim. (separ. Eingang) zu vm. 18747

Bleichstraße 2, 3. St. rechts, ein gut möbl. Zimmer zu verm. 24483

Bleichstraße 10 möbl. Zimmer an einen od. zwei Herren zu v. 23010

Bleichstraße 11, 1 L., schön möbl. Zimmer zu vermieten.

Bücherstraße 12, 1 St. links, schön möbl. Zimmer auf 1. Januar oder später zu vermieten. 24694

Castellstraße 1 können ein auch zwei reinliche Herren ein möbliertes Zimmer haben. Näh. 1 Et. 22679

Dogheimstraße 10, 2 St., h. möbl. Zimmer mit oder ohne Pension vorth. an j. Kaufmann oder höher. Beamten zu vermieten. 24633

Dogheimstraße 12, Part., zwei große möbl. Zimmer, Abschluss, Büfchen, auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 22949

Dogheimstraße 26 schöne Parterre- (möbl.) zu verm. 23894

Dogheimstraße 30a, 1 r., fein möbl. großes Zimmer, 1. Etage (herrschaftl. Haus), sof. preiswerth zu vermieten. 5

Emserstr. 19, Villa Friese. 1-3 g. möbl. Zim. (Süden) mit Pension oder fl. Küche billig zu verm., desgl. einz. möbl. Zimmer 13-30 Mk., m. Penf. 50-80 Mk. monatlich. 23995

Frankenstr. 13, Zimmer bill. zu vm. 24918

Frankenstr. 20 möbliertes Zimmer (1 St. hoch) zu verm. 24796

Frankenstr. 24 ein gut möbl. Zimmer billig zu vermieten. 24872

Friedrichstraße 48, 2 r., gegenüber der Infanterie-Kaserne, ist ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 24829

Geisbergstraße 20, 1. Etage, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24716

Helenenstraße 26, 1,

schön möbl. Zimmer zu vermieten. 18354

Helmundstraße 47, 2 Et., ein g. möbl. 3. m. u. ohne Pens. zu verm. 24733

Hermannstraße 12, 1 St., möbl. 3. v. 3 Mk., m. Penf. v. 40 Mk. an. 3

Hermannstraße 18, 1 St., möbl. Zimmer mit zwei Betten an zwei anständige junge Leute zu vermieten. 24232

Jahnstraße 21, 3. St. r., ein schön möbliertes Zimmer zu verm. 23674

Kaiser-Friedrich-Ring 23, Part., ein gut möbl. Zimmer zu v. 23640

Karlstraße 5 ist im 1. Stock ein kleines freundl. möbliertes Zimmer, auch eine schöne Mansarde auf gleich o. später zu vermieten. 21523

Kreuzstraße 2, 3. St. l., möbl. Zimmer billig zu vermieten. 23896

Kreuzstraße 16, Bel-Et., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 22821

Louisenstraße 13, 2. Etage d. Bahnhofstraße, schön möbl. Zimmer mit guter bürgert. Pension für eine od. zwei Personen billig zu vermieten. 24307

Louisenstraße 24, Orth. 1 St., m. Zimmer zu v. Nr. 16 M. 24307

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 22680

Louisenstraße 43, 3. Et. l., gut möbl. Zimmer zu vermieten. 24924

Mauergasse 19, 2 Tr., möbliertes Zimmer zu vermieten. 22745

Moritzstraße 12, 2 St. h., möblierte Zimmer. 21000

Moritzstraße 44, Stb. 1, möbl. Zimmer zu vermieten. 24027

Nicolasstraße 21, Bel-Etage, sind möblierte Zimmer, einzeln oder zusammenhängend, mit, auch ohne Pension zu vermieten. Näher im Laufe. 22680

Neuenhoferstraße 2, Part., fl. freundl. möbl. Zim. billig zu v. 24039

Neuenhoferstraße 46 gr. 3. mit od. o. Möbel per 1. Januar zu vm. 24870

Neuenhoferstraße 15, 1 St., möbl. 3. z. verm. Näh. Eckladen. 23902

Neuenhoferstraße 10, 2 St., frdl. möbl. Zimmer. 20940

Saalgasse 20, Bdh. 2 Tr. ist ein möbliertes Zimmer mit separatem Eingang auf 1. Januar zu vermieten. 24683

Schwalbacherstraße 29 gr. m. 3. m. e., a. zwei B. z. vm. N. 1 St. r. Taunusstraße 10, 1 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 24009

Taunusstraße 36, 1. Et., sein möblierte Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten bei Frau Gundel. 24492

Walramstraße 14/16 schön möbl. Zimmer mit voller Pension monatlich 55 Mk. zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 22950

Walramstraße 23 möblierte Zimmer zu vermieten. 24985

Webergasse 40, Bdh., möbl. Zimmer sofort zu vermieten. 23761

Al. Webergasse 6, 1 St., kleines möbliertes Zimmer zu verm. 20653

Weißstraße 13 einfach möbl. Parterre-Zimmer zu vermieten. 21121

Weißstraße 20, 1. Et., ein möbl. Zimmer zu verm. 23989

Wörthstraße 1, 1 St., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. 23500

Wörthstraße 19, Part., ein freundlich möbl. Zimmer zu verm. Näheres Dreieckstraße 9, 1. Et. 21449

Ein bis zwei große Parterrezimmer, möbliert oder unmöbliert, nahe der Post, zu vermieten. Offerten unter O. G. 109 hauptpostl. 23441

Ein fein möbl. Zim., Kochpart., zu vm. Adelheidstr. 44. 22136

Einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 37, 2. 23182

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten Jahnstraße 21, 3 St. r. 23598

Möbl. Zimmer zu verm. Näh. Kirchgasse 8, im Büfchenladen. 22757

Möbl. Zimmer zu vermieten bei J. Mecker, Zahnstr. 1a. 22684

per sof. 1 lustiges schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 23514

Zu vermieten Möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24537

Möbl. 3. in der unteren Dogheimerstr. an einen Herrn oder anständige Dame ev. mit Familienanzchl. zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 24991

Walramstraße 22 freundl. möbl. Mansarde sof. zu vermieten. 21150

Weißstraße 13, Part., Mansarde mit Bett zu vermieten. 23922

Nerostraße 34, Hths. 1 St. r., erh. auf. Leute Logis m. od. ohne Kost. 20587

Wellrißstraße 7, 1 St., erhalten bessere Arbeiter Kost

Arbeiter erhalten gute Kost und Logis per Woche 8 Mk. Kleine Schwalbacherstraße 4

Zwei reinliche Arbeiter erhalten billig Kost und warmes Logis. Näh. Steingasse 3, 1 r. 24741

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Albrechtstraße 37, Bdh. 1 St., ein gr. Zimmer nach der Straße zu v. 21766

Hermannstraße 28, Stb., ein Zimmer u. eine Mansarde zu vm. 21766

Jahnstraße 8, 2. Etage, 1-2 leere Zimmer, neu hergerichtet, zu vermieten. 20768

Langgasse 13, 1. St., ein unmöbliertes großes Zimmer zu verm. 21215

Rheinstraße 43, Stb. r., ein l. Zimmer an eine anst. Pers. zu v. 21761

Schuberg 19 ist ein großes leeres Zimmer zu v. Näh. Part. 23249

Taunusstraße 17 sind zwei Zimmer im Seitenbau zu verm. 16778

Webergasse 53 großes unmöbliertes Zimmer sofort zu verm. 23239

Weißstraße 1 leeres separates Parterre-Zimmer an ältere Dame zu vermieten. 24684

Westendstraße 15 einz. unmöbl. Parterre-Zimmer mit oder ohne Kammer a. einz. ruh. Pers. zu verm. 23451

Leeres Zimmer zu vermieten Hirschgraben 10. 22169

Adelheidstr. 40 geräum. Manf. z. Möbeleinst., 5 Mk. m. Näh. B. 23027

Adlerstraße 47 ist eine neu hergerichtete heizb. Mansarde zu vm. 24270

Bleichstraße 6, 2, eine leere Mansarde mit Kochofen zu verm. 24890

Bleichstraße 8 zwei Mansarden an ruhige Leute auch einzeln zu vermieten. 18099

Bleichstraße 21 eine Mansarde zu vermieten. Näh. 1. St. 21845

Emserstraße 40 sind zwei große ineinandergelagerte Mansarden an kinderlose Leute zu vermieten. 24710

Gustav-Adolfstraße 13, 3 r., eine schöne Mansarde zu verm. 21923

Karlstraße 4 eine sehr schöne heizbare Mansarde zu vermieten. 22961

Mauergasse 15 eine leere Dachkammer zu vermieten. 24048

Moritzstraße 9 sind im Hinterhaus 2 Mansarden an ruhige Leute zu vermieten. Näh. auf dem Bureau. 19930

Philippstraße 2, 1, gr. heizb. Manf. an alleinst. Pers. zu v. 24927

Platterstraße 40 u. 42 eine heizb. Manf. an br. e. Pers. zu v. 18617

Rheinstraße 53 eine Manf. für Möbel einzustellen zu v. Näh. Stb. 19222

Rheinstraße 63 sind 2 schöne Mansarden auf sofort oder später zu vermieten. Näh. daselbst im Laden. 19078

Schützenhoffstraße 3, 1 St., eine große helle Mansarde an eine einz. Person zu vermieten. 24745
Schwalbacherstraße 47, B., Mansarde an eine anst. Pers. z. v. 16767
Taunusstraße 24 heizb. Mans. auf gleich an einz. Person z. v. 22345
Weißstraße 14 ist ein leeres geräumiges Mansardzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näh. dabeilbst 2. Etage. 22708
Wellrißstraße 14 ist eine heizbare Mansarde an eine ruhige Person zu verm. 20759
Wellrißstraße 16, 2 Tr., schöne Mansarde an eine einzelne Person sofort zu vermieten. 23981
Wellrißstraße 22 eine Mansarde an eine ruh. Person b. zu verm. 22688
Wellrißstraße 27 sind 2 ineinandergehende Mansarden sofort billig zu vermieten. Näh. Eckladen. 23803
Westendstraße 3 schöne gerade Mansarden an einzelne Leute zu vermieten. Näh. 1 St. links. 20990
 Mehrere Mansarden auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Schwalbacherstraße 5, Part. 24498
 Zwei H. ineinandergeh. Mansarden zu verm. Hellmundstraße 34. 20453
 Eine Mansarde an e. anst. Pers. zu verm. Näh. Herrnmühlg. 7, P. 24938

Kemisen, Stallungen, Schennen, Keller etc.

Moritzstraße 32 Keller, auch als Werkstätte ben. zu verm. 21454
Ein Keller, für Haushaltungszwecke oder für Flaschenbierhandel geeignet, ist zu vermieten. Näh. unter **V. W. C. 504** an den Tagbl.-Verlag. 22094
 Größerer Keller zu vermieten. Zu erfragen im Tagbl.-Verlag. 24458
 (Fortsetzung f. 3. Beilage.)

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des "Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatt" erscheint am Abend eines jeden Ausgabestages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des "Wiesbadener Tagblatt" zur Angelegenheit gelangen. Von 6 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Wg., von 6 1/2 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Gesucht zwei Kammerjungfern, drei Herrschaftsköchinnen, vier fein bürg. Köchinnen, zwei Herrschaftszimmermädch., mehr. Alleinmädchen, drei bessere Fräulein als Stütze, eine Haushälterin, zwei Weichzeuggeschickl., eine Kindergärtnerin, eine Französin u. Küchenmädchen. B. Germania, Häfnergasse 5.
 Zum 15. Januar oder früher eine Kammerjungfer gesucht, die ganz perfect schneiden kann. Frühere Schneiderin bevorzugt. Näheres im Tagbl.-Verlag. 25029
 Eine tüchtige Lednerin gesucht. 24308

Verkäuferin

für ein Glas- u. Porzellanwaarengeschäft hier zum baldigen Antritt gef. Nur branchekundige Bewerber mit Sprachkenntnissen wollen Zeugn. u. Gehaltsansprüchen u. Chiff. **V. V. 437** an den Tagbl.-Verl. einleiben.

Verkäuferin,
 möglichst mit Sprachkenntnissen, gesucht. 25107
Rosenthal & David,
 Wilhelmstraße 38.

Nähmädchen

zum Ausbessern der Wäsche gesucht Taunusstraße 45, Part.
Ein Mädchen zum Weichzeugnähen sofort für dauernd gesucht Häfnergasse 16, Seiten. 1 St.
 Gr. heizb. Mansarde gegen Verrichtung von Monatsdienst bei H. Haushalt zu verm. Philippsbergstraße 2, 1. 24928
Monatsfrau gesucht Walramstraße 3.
Monatsmädchen od. Frau gesucht für Abends Louisenstraße 21, Part.
 Eine **Monatsfrau** gesucht Wörthstraße 19, 2.
 Gesucht eine unabhängige **Monatsfrau** Albrechtstraße 4, 1.
Mädchen zum Reinmachen einer H. Wohnung gesucht. Anneld. Saalgasse 1, 2 Tr., Abends 8 1/2 Uhr.
 Gesucht ein saub. Mädchen oder eine junge Frau, welche zu Hause schlafen kann, Gustav-Adolfstraße 3, Part. r. 25110
 Gesucht ein junges Mädchen v. 15 Jahren für leichte Arbeit (Morgens). Näh. Röderstraße 37, 1 St.
 Ein Mädchen für Vormittags gesucht Jabutstraße 2, 2 r.
 Ges. e. Frau od. Mädch. für d. Mittagess. Philippsbergstraße 21, 3.
Kaffeeköchin und **Weichzeugmädchen** gesucht Taunusstraße 15. 25040
 welche auch Hausarbeit mit übernimmt und ein **Zweitmädchen**, welches serdiren und bügeln kann, zum 1. Februar gesucht; nur Personen mit vorzüglichen Zeugnissen wollen sich melden Hotel Adler, Zimmer 21, zwischen 11 und 3 Uhr.
 Gesucht eine fein bürgerliche Köchin zu einer englischen Dame Delaspecestraße 7, 2. Et.

Gesucht für einen sehr großen Haushalt eine durchaus perfecte **Herrschaftsköchin**, die vollständig selbstständig ist. Ehrlichkeit und Verlässlichkeit Hauptbedingung, gute Empfehlungen erforderlich. Hoher Lohn, angenehme Stellung. Näheres im Tagbl.-Verlag. 25078

Nach Holland, England und Frankreich suche ein Alleinmädch. Centr.-Büreau (Fr. Warlies), Goldg. 5. Restaurationsköchin

sofort gesucht
Herrschaftsköch., zwei pers. (30-35 Mt. Lohn), in vorzogl. hochfeine Häuser gesucht; ebenso zwei fein bürgerliche Köchinnen zu Herrschaften v. zwei Pers. (20-25 Mt. Lohn), **Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.**
 Ges. Köchin, Haus- u. Alleinmädchen, prima Stellen. B. Bärenstr. 1, 2
 Ges. z. 1. Jan. e. **Restaurationsköch.,** zwei Pensionzimmermädchen, ein Hotelzimmermädch., 1. St., u. versch. Alleinmädch., zw. v. drei Pers. C.-Bür. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
 Junges Mädchen v. Lande gef. Sedanplatz 4, rechts Westendstr. 24914
 Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Wellrißstraße 20. 23948
Dienstmädchen gesucht Kirchgasse 17, 1 Tr. 25087
 Braves **Dienstmädchen** sofort gesucht Michaelsberg 14. 25074
 Gesucht ein junges Mädchen vom Lande Walramstr. 6, 1 St. r. 25066
Ein williges Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, zum 1. Januar verlangt Moritzstraße 18, 2.
 Ein fleißiges Mädchen gef. bei **Krieg, Kirchgasse 19, Lampengehäßt**
 Ein sauberes tüchtiges Küchenmädchen gesucht Hotel zum grünen Wald.

Ein Mädchen gesucht Balkmühlstraße 22.
 Gesucht zum 15. Januar für zwei Damen ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und mit guten Zeugnissen versehen ist. Näh. Stittstraße 7, 2.
 Ein braves Mädchen, das fein bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, wird gesucht Theodorenstraße 3. 25080
 Br. Mädchen zu zwei Leuten gef. Frau Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9
 Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 45, Bäckerdalen.
 Gesucht ein Mädchen v. Lande m. g. Zeugniss auf gleich oder 1. Januar Kapellenstraße 20.
 Ein tüchtiges Mädchen wird sofort gesucht Faulbrunnenstraße 13.
Gesucht zum 2. Januar ein fleißiges sauberes Alleinmädchen, nur mit guten Zeugnissen
 Verliebene wollen sich melden Moritzstraße 27, 2.
Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, beizehenden, welches gut bürgerlich kochen kann, zu allein-stehender Dame auf sofort oder Neujahr gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 25064

Gesucht ein kräftiges sauberes Mädchen für Haus- und Küchenarbeit, dem Gelegenheit geboten, die feine Küche zu erlernen. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25077

Wittwer (Handwerker) mit drei Kindern sucht ein einfaches älteres Mädchen od. eine Wittwe zur Führung des Haushaltes event. spätere Verehelichung. Näh. Al. Dogheimerstraße 2.

Tüchtiges Zimmermädchen

zum baldigen Eintritt gef. 25102
 gute Zeugnisse erforderlich Wilhelmstraße 44.
 Gesucht in ein feines Herrschaftshaus ein anständiges reinliches Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit. Stern's Bureau, Langgasse 33.
 Tüchtiges junges Hausmädchen gesucht Mähringstraße 7.
 Ges. propr. Alleinm., auch zur Aussch., prima Stelle. Bür. Bärenstr. 1, 2
 Rett. Mädchen zu alleinst. Dame gesucht; hob. Gehalt. Schachtstraße 4, 1

Mädchen

Per sofort ein fleißiges zuverlässiges Mädchen gesucht Weisbergstraße 14, Part.
 nicht zu junges Mädchen, welches fein bürgerlich kochen kann und gut empfohlen ist, für feinen Haushalt gesucht. Näh. Albrechtstraße 4, Stb. 1 St.
Ein Mädchen zum 1. Januar gesucht.
Küchen Centr.-Büreau (Fr. Warlies), Goldgasse 5.
 Gesucht drei tüchtige Alleinmädchen für Herrschaftshäuser, best. Zimmermädchen für feine Familie. Stern's Central-Büreau, Langgasse 33.
 Kinderfräulein, engl. u. franz. Spr., musikal., bes. Hausmädchen in fein. Herrschaftshaus, tücht. Rest.-Köchin u. Mannheimerin. Mainz pers. Herrschaftsköchin, drei gute gedieg. Alleinmädch., vorz. Stell., mehr. starke Haus- u. Küchenmädch. für sofort gesucht. Ritter's Bureau, Inh. Löh, Webergasse 15.
Böner's Central-Büreau, Mühlgasse 7, sucht zwei bessere Zimmermädchen, welche nähen u. bügeln können, sowie fein bürgerl. Herrschaftsköchinnen und Restaurationsköchinnen.
 Ges. zwanzig bis dreißig Alleinmädch. C.-Bür. Fr. Müller, Wegberg. 14
 in selbstst. Stelle gesucht.

Büffetfräulein

C.-B. (Fr. Warlies), Goldg. 5.
 Ein tüchtiges Hausmädchen für sofort gesucht. Näh. bei **Georg Abler**, Restaurant "Sprudel", Taunusstraße 27.
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht Moritzstraße 29, 1 links.

Gesucht Reis Herrschaftspersonal jeder Branche für hier und außerhalb. **Bür. Germania, Gärnergasse 5.**
 Ein einfaches williges Mädchen für die Küche z. Aushilfe oder ständig sofort gesucht Louisenstraße 37. 25123
Allein- Mädchen, welche gut kochen können, in bessere Familien, auch zu einzeln. Damen, gesucht; ferner Restaurations- und Kaffeeköchinnen, besseres Kindermädchen, Hausmädchen, Kochlehnmädchen, Hotelzimmermädchen und verschied. Küchenmädchen d. **Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.**

Lüchtiges Kindermädchen (Schwämerin), welches auch Hausarbeit übernimmt, empfiehlt **Stern's Central-Büreau, Langgasse 33.**
 Empfiehlt tücht. Alleinmädch., welches kochen kann u. Hausarbeit gründl. versteht, m. 3-jähr. Zeugn. **N. Centr.-Bür. (Fr. Müller), Neßgera, 14**
 Fraulein gel. Alters, im Kochen u. in allen häusl. Arbeiten erfahren, sucht pass. Stelle bei Alt. Ehepaar oder einem Herrn. **Leberberg 12, Hochp. Draves** starkes Mädchen vom Lande, in Haus- und Handarbeit gründl. erfahren, empfiehlt **Frau Volk, Ellenbogengasse 10.**

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Gebild. Fräulein, Deutsche, perfect französisch und englisch sprechend, sucht zum 15. Jan. Stelle als Erzieherin, Gesellschafterin oder Reisebegleiterin. Dasselbe ist in allen Hausarbeiten erfahren. Zu erfragen von 5 bis 7 Uhr bei **Frau Wittmeier Forst, Echostraße 1.**
 Eine durchaus tüchtige **Verkaufserin**, welche lange Jahre in der Bands-, Spitzen- und Modemaaren-Branche thätig gewesen und der engl. Sprache mächtig ist, sucht per 1. Januar Stellung. **Gesf. Offerten unter J. E. 627 an den Tagbl.-Verlag erbeten.** 23728
 Empf. mehr. Verkäuferinnen mit pr. langj. 3. Bür. **Pärenstraße 1, 2.**
 Eine perfecte **Büchlerin** wünscht Beschäftigung. **Karlstraße 20, Dachl.**
 Frau sucht Beschäftigung (Waschen). **Nerostraße 84, Hth. 1 St.**
 Ein anst. Mädchen sucht für Morgens Monatsstelle. **Rheinstraße 46, 3.**
 Eine zuberl. Frau sucht Monatsstelle. **Näh. Nachstraße 23, Hth. Part.**
 Ein tüchtiges Mädchen sucht Monatsstelle. **Steingasse 35.**
 St. Monatsmädch. f. f. Mitt. **Besch. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.**
 Eine j. Frau sucht Monatsstelle. **Näh. Saalgasse 26, Hth. 1 Tr. 1.**
 E. j. f. Fr. f. Abends t. Lad. o. Bür. z. vug. **N. N. N. 2, 2. St.**
 Junge Dame mit tücht. Handschrift sucht Beschäftigung in schriftl. Arbeiten. **Offerten unter T. W. 458 an den Tagbl.-Verlag erbeten.**
 Tüchtige Haushälterin sucht Stelle zu einem einzelnen Herrn. **Offerten erbeten unter M. M. Hauptpost Wiesbaden.**
 Ein älteres Mädchen aus guter Fam., geküsst auf langjähr. gute Zeugn., perfect im Kochen, Waschen und Einmadden, auch im Haushalt erfahren, f. Umstände halber Stelle als Haushälterin oder Köchin in feinem Hause. **Hainberg 7.**
 Köchin sucht wegen Abreise der Herrschaft g. geringe Vergütung Aushilfsstelle. **Feldstraße 23, Vorderh. Manl.**
 Ein geb. jg. Mädchen, in allen Arbeiten erfahren und in **Kranke- u. Kinderpflege** vertraut, sucht auf beste **Empfehlungen** (ärztl.) geküsst, Stellung in feiner Familie als **Gesellschafterin**, **Medr. oder Krankenpflegerin.** **Näh. Lammstraße 43, 3 bei W. Schneider.** 24321
 Ein junges williges Mädchen f. Stelle als Alleinmädchen in fein bürgerl. Familie auf 1. Januar. **Näh. Wörthstraße 60, 1 St.**
 Drei kräft. einf. Mädchen, g. Jung., suchen Stellen. **Schadstr. 4, 1 St.**
 St. Hausm., w. Wasch. **Mädch. f. St. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9.**
 Ein braves fleißiges Mädchen sucht Stellung in feinem häusl. Haushalt. **Näh. Röberstraße 18, Hinterh. 1. St.**
 Eine **Herrschafsköchin**, flüss. Zeugn., sucht St. **Häuergasse 6, 1 St.**

Männliche Personen, die Stellung finden.

Schreinergejellen, gute Anschläger, gesucht **Nerostraße 16.** 25051
Tüchtige Bauhchreiner (Banlarbeiter) gesucht **Dogheimerstraße 26.** 25067
 Gebieg. jg. Kellner, jüngere Hotel- und Restaurations-Hausburjchen und Kellnerlehrlinge sucht **Grünberg's Bür., Goldgasse 21, Laden.**
 Auf gleich oder später suche für das Comptoir meines Fabrikgeschäftes einen mit den nöthigen Schulkenntnissen ausgerüsteten **Lehrling.** 25061
Ernst Koepke, Dogheimerstraße 28.
 Gesucht zwei unverb. **Diener**, gute Altstie. **Bür. Germania, Gärnerg. 5.**
 Gesucht sofort ein **gewandter junger Herrschaftsdienner.**
Central-Büreau (Frau Warlics), Goldgasse 5.
 Gesucht sofort ein gefeilter unverb. **Diener** militärfreier gut empfohlener **Herrschafsdienner.** **Stern's Bür., Langgasse 33.**
 Ein junger fleißiger **Hausburjche** findet sofort Stelle beim **Apotheker Vigener** in **Wiedrich.** 25072
 Steingasse 3 wird ein **Bursche** für Feldarbeit gesucht. 25097

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Kaufmann, der doppelten und einfachen Buchführung durchaus mächtig, sucht Stellung als **Volontair.** **Gesf. Offerten unter E. W. 425 an den Tagbl.-Verlag.**
Stellen-Gesuch.
 Ein Kaufmann, geb. Mann, Ende Vier, mit guter Handschrift u. Kenntn. der Stenographie, wünscht auf gleich od. später Stellung auf einem **Büreau.** Hohes Gehalt wird vorerst nicht beansprucht. **Offerten unter H. W. 450 an den Tagbl.-Verlag erbeten.**
 Ein jg. Kfser sucht Arbeit, auch zur Aushilfe. **Steingasse 13, H. 1.**
Kfser, welche Jahre lang in **Wetthandlung** thätig war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Beschäftigung. **Gesf. Off. unter S. W. 457 an den Tagbl.-Verlag.**
 Ein **stadtkundiger Mann**, welcher **Caution** stellen kann, sucht Stellung als **Kassenbote** oder als **Hausverwalter.** **Offerten unter G. Z. 469 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.**
 Junger Mann, 28 Jahre alt, durchaus zuverlässig, sucht zum 15. Januar oder später Stelle als **Hausdiener** oder **Hotelhausburjche.** Derselbe kann perfect fahren u. übernimmt auch bessere **Kutschstelle.** **Off. u. W. V. 439 Tagbl.-Verl.**

Fremden-Verzeichniss vom 28. Dezember 1893.

Adler. Hornholt, m. Fr. Orosfeld Wolff, Lieut. Stargard Jantz, Kfm. Frankfurt Schmidt, Kfm. Köln Voelker, Kfm. Frankfurt Lobbenberg, Kfm. Köln Bede, Kfm. Berlin Foyer, Kfm. Berlin Belle vue. von Bylandt, Hof Geismar de Ycaza, Frau. Amerika Cölnischer Hof. Eltzerich, Offizier. Mainz Deutsches Reich. Remme, Kfm. Worms Schutz, Kfm. Würzburg Bender, Kfm. Berlin Heiter, Kfm. Strassburg Kröger, Kfm. Erlangen Englischer Hof. Geo Turner, Mardeburg Lingsy, m. Fam. London Einhorn. Nowack, Rogendorf Zeuner, Kfm. Mannheim Dinges, m. Sohn. Mainz Plaum, Buchdr.-Bes. Prüm Kraus, Rectar. Mayen Eisenbahn-Hotel. Schneider, Lamburg Zum Erbprinz. Spangier, Frl. Berlin Reichter, m. Fr. Bremen Müller, Kfm. Frankfurt Dinkelbach, Niederlahnstein	Geha, Wachm. Darmstadt. Grünossen, Elberteld Schüler, Kfm. Frankfurt Grüner Wald. Neidig, m. Fr. Mannheim Stahlschmidt, Siegen Frank, Kfm. Berlin Hungerland, Kreuznach Moeller, Würzburg Eisenmenger, Dillenburg Gustorf, Kfm. Köln Hotel Hoppel. Bourgingon, m. Fam. Saarburg Schauppmeier, Kfm. Köln Schneider, Kfm. Mainz Fuchs, Kfm. Mainz Wohlgemuth, Schwalbach Steinmetz, Usingen Müller, m. Fr. Frankfurt Goldene Krone. Lewin, Berlin Nassauer Hof. v. Seckendorf, Graf. Berlin Loeb, Dr. Reichenhall Deutz vom Schoun, m. Fr. Amsterdam d'Orville, Offizier. Danzig Villa Nassau. de Ytärbe, Paris Heilbronner, Ichenhausen Nonnenhof. Rabinowicz, Dr. Oberroslau Balzer, Kfm. Frankfurt Blum, Freiburg Hartogs, Brüssel	Schuster, Hauptm. Spandau Weigand, Kfm. Idstein Grancisen, Kfm. Elberfeld Dr. Pagenstecher's Augenklinik. How, 3 Frl. Edinburgh Armitage, Newton-Stenart Armitage, 1 Newton-Stenart Hotel St. Petersburg. Winkler, Stabsarzt. Kissera Freundenberg, m. Fr. München Roeder Coblentz Röhlzer Hof. Mengebauer, Stud. Stuttgart Bless, Jugenheim Pomerantz, Kfm. Galatz Rhein-Hotel. Hergemabau, Hildesheim Volz, Fabrikbes. Strassburg v. Aiers, Maj. Ludwigsburg Hermann, Kfm. Mannheim v. Aiers, Fr. Ludwigsburg Peterson, Rent. Hamburg Freiherr v. Münchhausen, m. Fr. Lauenau von Starck, Offizier. Riga Rose. Heltz, Dr. m. Fr. Detmold Beal, m. Fr. London Weisses Ross. Schellenberg, Niederwalluf Weisser Schwan. Keilner, Frankfurt	Zur Sonne. Nagel, Mühlenbes. Wetzlar Weuthe, Architect. Cassel Philippi, Frankfurt Sieber, Neustadt Mödel, Kfm. Frankenthal Hoffmann, Frankenthal Schmidt, Limburg Hess, Idstein Tanachhäuser. Kamps, Saarburg Rieger, m. Fr. Freiburg Tannus-Hotel. Mayer, Dr. med. Hamburg Eigenbrodt, Hptm. Coblenz Versmann, Hamburg Jonkherr Storm van 's Gravesande, Brüssel Baer, 2 Hrn. Basel Paderstein, m. S. Paderborn Dalton, m. Fr. Berlin Nocher, Mannheim Winkelmann, Strassburg Witte mann, Mannheim de Leinenoff, m. Fr. Paris Leslie, Schloss Rumpenheim Schilke, Heidelberg Hotel Victoria. Todt jun., 2 Hrn. Kissingen Todt, Frl. Kissingen Sloman, m. Fr. London Sloman, Frl. London Venn, Dr. med. Essen Waltz, m. Fr. Kesselstadt Eckhardt, Frl. Darmstadt	Hotel Vogel. Brand, Frl. Dresden Modra, Kaufm. Schweidnitz de Vries, Leeuwarden Hotel Weins. Behlen, Forst-Ass. Jüterbog Goldmacher, Kfm. Aumenuau Steck, Stud. Jena Dieterich, Offiz. St. Avoild Sacara-Tutturo, m. T. Paris Blum, 2 Frl. Frankfurt Schmitz, Kfm. Köln In Privathäusern: Hotel Pension Quisisana. v. Kloeckler, Fr. Butzbach Philippi, Berlin Philippi, Frl. Berlin Thomsen, Kjöbenhavn v. Stiernholm, Kjöbenhavn May, Dr. jur. Hamburg Vicomte de Villers. Paris Villa Speranza. Schultz, m. Fr. Sallmow Augenheilstalt für Arme. Appel, Johann. Frücht Bieger, Cath. Johannisberg Hasterich, Christine. Brandscheid Jung, Christine. Niederweyer Schrumpf, Therese. Dornheim
--	---	--	---	--

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Freitag, den 29. Dezember 1893.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Reichens-Theater. Nachm. 3 Uhr: Die Reise durch Berlin in 80 Stunden.
 Abends 7 Uhr: Gräfin Sarah.
Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Fecht-Club. Abends von 8—10 Uhr: Fechten.
Stemm- und Ring-Club Athletia. Abends 8 1/2 Uhr: Ringstemmen.
Turn-Verein. 8—10 Uhr: Ringturnen activer Turner und Zöglinge.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Turnen der activen Turner.
Turn-Gesellschaft. 8—10 Uhr: Ringturnen und Übung der Altersriege.
Männergesang-Verein Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Infer'scher Gesangverein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Frohsinn. Abends 8 Uhr: Probe.
Katholischer Kirchen-Chor. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Maskeufisches Quartett. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Gesangverein Rene Concordia. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sida. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Sactia. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Wiesbadener Männer-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesangverein Ariou. Abends 9 Uhr: Probe.
Süßer-Club. Abends: Probe.
Sacref'scher Männerchor. Abends 9 1/2 Uhr: Probe.
Christlicher Arbeiterverein. 8 1/2 Uhr: Versammlung. (Sektion Dogheim.)
Evangelisches Pfortenhaus. 8 1/2 Uhr: Evangelisationsansprache für reisende Handwerker.
Christlicher Verein junger Männer. Abends 8 1/2 Uhr: Vorbereitung für die Sonntagsschule. Turnen der älteren Abtheilung. Bücher-Ausgabe.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Probe der Gesangs-Abtheilung. — Freie Unterhaltung.

Gemeinsame Ortskrankenkasse. Die Kassenärzte der Gemeinsamen Ortskranken- und Wohnen Grabenstr. 2, Kleine Burgstr. 11, Friedrichstr. 44 und Schwalbacherstr. 25. Sprechst. täglich von 8—16 Uhr Vorm- und 1/3—4 Uhr Nachm.; an Sonn- u. Feiertagen nur von 8—10 Uhr Vorm.
Arbeitsnachweis des christlichen Arbeitervereins Frankenstr. 6 bei Herrn Schumm, Treisbach.

Kirchliche Anzeigen.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Michelsberg.
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/2 Uhr, Sabbath Morgens 9 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 30 Uhr, Wochentage Nachmittags 4 1/2 Uhr. — Die Gemeinde-Bibliothek ist geöffnet: Sonntags von 10—10 1/2 und 3 1/4—4 1/4 Uhr.
Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstr. 25.
 Gottesdienst: Freitag Abends 4 1/4 Uhr, Sabbath Morgens 8 1/4 Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 5 1/2 Uhr. Wochentage Morgens 7 1/2 Uhr, Wochentage Abends 4 1/4 Uhr.

Dampf-Straßenbahn Wiesbaden—Biebrich

(Die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Straßenbahn Beausite—Wiesbaden—Biebrich.											
Beausite ab 7 ⁰⁰ §	7 ³⁰ §	7 ⁵¹ §	8 ¹⁶ §	8 ⁴⁶ §	9 ¹⁶ §	9 ⁴⁶ §	10 ¹⁶ §	10 ⁴⁶ §	11 ¹⁶ §	11 ⁴⁶ §	12 ¹⁶ §
346	416	446*	516	546*	616	646*	716	746*	816	846*	916
Kochbrunnen ab 7 ³⁰ §											
337	357	427	457*	527	557*	627	657*	727	757*	827	857*
Bahnhöfe ab 7 ⁴⁰ §											
405	435	505*	535	605*	635	705*	735	805*	835	905*	935
Abrechtstraße ab 7 ⁴⁵ §											
340	410	440	510*	540	610*	640	710*	740	810*	840	910*
Adolphshöhe ab 7 ⁵⁰ §											
417	447	517*	547	617*	647	717*	747	817*	847	917*	947
Mosbach (Rheinb.) ab 7 ⁵⁰ §											
354	424	454	524*	554	624*	654	724*	754	824*	854	924*
Biebrich (Rheinufer) an 8 ¹⁰ §											
405	435	505*	535	605*	635	705*	735	805*	835	905*	935
Dampf-Straßenbahn Biebrich—Wiesbaden—Beausite.											
Biebrich (Rheinufer) ab 6 ³⁰ †§	6 ⁵⁰ †§	7 ²⁰ †§	7 ⁵⁰ †§	8 ²⁰ †§	8 ⁵⁰ †§	9 ²⁰ †§	9 ⁵⁰ †§	10 ²⁰ †§	10 ⁵⁰ †§	11 ²⁰ †§	11 ⁵⁰ †§
215	245*	315	345*	415	445*	515	545*	615	645*	715	745*
Mosbach (Rheinb.) ab 6 ⁴¹ †§											
250*	320*	350*	420*	450*	520*	550*	620*	650*	720*	750*	820*
Adolphshöhe ab 6 ⁴⁵ †§											
300*	330*	400*	430*	500*	530*	600*	630*	700*	730*	800*	830*
Abrechtstraße ab 6 ⁵⁵ †§											
210	240	310*	340	410*	440	510*	540	610*	640	710*	740
Bahnhöfe ab 7 ⁰⁰ †§											
245	315*	345	415*	445	515*	545	615*	645	715*	745	815*
Kochbrunnen ab 7 ⁰⁰ †§											
253	323*	353	423*	453	523*	553	623*	653	723*	753	823*
Beausite an 7 ¹⁰ †§											
344*	414*	444*	514*	544*	614*	644*	714*	744*	814*	844*	914*

§ Ab und bis Höderstraße. — * Nur Sonn- und Feiertags. — † Ab und bis Mainzerstraße. Der Zug Abends 8²⁰ ab Beausite wartet an Theater-Abenden am Theater den Schluß der Vorstellungen ab.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 25. und 26. Dezember.	7 Uhr Morgens.		2 Uhr Nachm.		9 Uhr Abends.		Tägliches Mittel.	
	25.	26.	25.	26.	25.	26.	25.	26.
Barometer *) (mm)	757,8	757,5	758,0	759,5	760,1	760,5	758,6	759,2
Thermometer (C.)	+2,5	+4,3	+3,9	+5,7	+2,3	+3,9	+2,8	+4,4
Dunstspannung (mm)	4,8	5,3	5,2	5,5	4,9	5,4	5,0	5,4
Relat. Feuchtigkeit (%)	87	85	85	80	91	88	88	84
Windrichtung und Windstärke	S.W.	N.W.	S.W.	N.	S.W.	N.	—	—
Windrichtung und Windstärke	stille.	schw.	schw.	mäß.	schw.	schw.	—	—
Allgemeine Himmels- ansicht	bdkt.	heit.	bdkt.	bdkt.	heit.	bdkt.	—	—
Regenhöhe (mm)	—	—	—	—	0,8	1,6	—	—

25. Dezember: Vormittags anhaltender Regen mit einzelnen Graupeln.
 26. Dezember: Nachts und Mittags Regen.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg
(Nachdruck verboten.)

29. Dez.: wenig verändert, strichweise Niederschläge, scharfer Wind.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Wein und Spirituosen im Auktionslokal Adolphstr. 3, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 605, S. 2.)
 Versteigerung von Mobilien etc. im Versteigerungslokale Rhein. Hof, Mauergasse 16, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 604, S. 6.)
 Versteigerung von 400 Fl. ff. Cognac und Rum, sowie Cigarren etc. im Rhein. Hof, Mauergasse 16, Nachm. 2 Uhr. (S. Tagbl. 605, S. 2.)

Münz-Vergleichung.

Staaten.	Münz-Einheiten.	M.	Pf.
Belgien	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Dänemark	1 Krone = 100 Dere	1	12
Deutsches Reich	1 Mark zu 100 Pf.	1	—
Frankreich	1 Francs zu 100 Centimes	—	80
Griechenland	1 Drachme zu 100 Leva = 1 Fr.	—	48
Großbritannien u. Irland	1 Pf. Sterl. zu 20 Sh. a 12 P.	20	45
Italien, Königreich	1 Lira zu 100 Centesimi	—	80
Niederlande	1 Gulden zu 100 Neu-Kreuzer	2	—
Niederlande	1 Gulden zu 100 Cents	1	70
Luzemburg	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Norwegen	1 Krone = 100 Dere	1	19
Österreich	1 Gulden zu 100 Neu-Kreuzer später 1 Krone zu 100 Heller	2	— 86
Portugal	1 Milreis zu 1000 Reis	4	47
Rußland	1 Rubel zu 100 Kopeken	3	23
Schweden	1 Krone = 100 Dere	1	12
Schweiz	1 Franc zu 100 Centimes	—	80
Spanien	1 Pesta zu 100 Centimos	—	83
Türkei	1 Duro zu 20 Reales	4	20
Türkei	1 Piafter zu 40 Para a 3 Cur. Asper	—	20
Türkei	1 türk. Pfund	18	46
Ver. St. von Nordamerika	1 Gold-Dollar zu 100 Cents	4	25

Residenz-Theater.

Freitag, 29. Dezember, Nachmittags 3 Uhr: Zweite und letzte Weihnachtsvorstellung zu halben Kassenpreisen. Auf jedes Billet ein Kind frei.
Die Reise durch Berlin in 80 Stunden. Große Gesangsposse in 6 Bildern von H. Salinger. Musik von G. Lehnhardt. Abends 7 Uhr: **Gräfin Sarah.** Schauspiel in 5 Akten von Georges Dumas.
 Samstag, 30. Dezember: **Charley's Cante.** Vorher: **Die Zauberzeuge.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Mainzer Stadttheater. Freitag: Die Afrikanerin. — Samstag: Der Geirathshueh.
Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Freitag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Dornröschen. Abends 7 Uhr: Fledermaus. — Samstag, Nachm. 3 1/2 Uhr: Dornröschen. Abends 7 Uhr: Die lustigen Weiber. — Sonntag, Spieltaus. Freitag: Hannele. Vorher: Gringoire. — Samstag: Geirathshueh.

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 605. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 29. Dezember.

41. Jahrgang. 1893.

Königliche Oberförsterei Idstein.

Donnerstag, den 4. Januar 1894, Morgens 11 Uhr, sollen in den fiscalischen Districten 11 und 12 Dohewald, Schutzbezirk Engenhahn, 420 rm Buchen-Scheit, 214 desgl. Knüppel und 42 Hundert desgl. Reifer-Wellen öffentlich versteigert werden. Zusammenkunft Engenhahner Grenze — Trompeterstraße. 341
Idstein, den 27. Dezember 1893. Der Oberförster.

Sonnenberg!

In hiesiger Gemeinde wird die Einführung der Ablösung von **Neujahrskarten** beabsichtigt und kann dieselbe bis zum kommenden Samstag, Mittags 12 Uhr, gegen Entrichtung von mindestens 1 Mark bei hiesigem Bürgermeisteramte erfolgen.

Der Erlös wird zum Besten der Ortsarmen verwendet. Die Namen der Ablöser werden demnächst durch die Blätter öffentlich bekannt gegeben. 356

Sonnenberg, den 28. Dezember 1893.

Der Bürgermeister.
Seelgen.

Wiesbadener Verein vom rothen Kreuz,

Schöne Aussicht 21.

Hierdurch möchten wir allen Freunden unserer Anstalt danken, daß sie uns geholfen haben, unsern vielen armen Kranken eine Weihnachtsgabe zu bereiten.

Geld, Lebensmittel, alte und neue Kleidungsstücke und Spielzeug sind mit großem Dank für 187 Kranke, Kinder und Erwachsene, verwandt worden. 447

H. von Boltenstern, Oberin.

Paulinenstift.

Zur Christ-Bekehrung sind uns noch weiter gütigst zugewandt worden: aus der Sammelbüchse der Victor'schen Industrieschule 284 Mk., von Hrn. S. K. 50 Mk., Hrn. Metzgermeister Ries 5 Mk., Hrn. Weißwahrenh. Baum 10 Mk., Hrn. Strumpfwirer Feig 3 B. Strümpfe, Hrn. Weißwahrenh. Hoimann 5 Schürzen, 1 Hemden, 1 B. Hosen, Stauden, Handschuhe, Strümpfe, Hrn. Bäcker Milz Confect, Lebkuchen, C. U. S. S. Handschuhe, 1 Kasten Handarbeiten mit Material, 6 woll. Tücher, Hübner's Bazar Spielzeug, Hrn. Buchbinder Jange 2 Bilderbücher, Schreibutensilien, Hrn. Müller 3 Kapuzen, 3 B. Hosen, Waschlappen, Hrn. Weigandt 12 Schürzen, Ungeannt Tücher, Hrn. Spenglermeister Schö 6 Blecheller, 9 Töffel, 1 Becher, 2 Griffelbüchsen, 3 Schwammdosen, Butterbroddose, Hrn. Korbmacher Beerlein 15 Körbchen, Hrn. Stoh 10 Gummihüpfen, 1 Ball, Fr. Korbmacher Blage verschiedene Körbe, Kästen, Schrubber, Beien, Schwämme, Kämme und Spielsachen, Hrn. Bäcker Junior 1 Korb mit Honigkuchen, 1 Zimmetkuchen, Hrn. Papierhändler Wirth 2 Mk., Hrn. Korthauer 20 Mk., von der russischen Kirchen-gemeinde 5 Mk., Frau Assessor Grimm 10 Mk., Frau Weinede 5 Mk.; durch den Tagblatt-Verlag 3 Mk.; weiter durch denselben von C. S. 4 Mk., Hrn. Jonas Kimpel 5 Mk., Hrn. B. S. 250 Mk.

Indem wir den Empfang obiger Gaben bescheinigen, sagen wir nochmals allen genannten und ungenannten Gebern unsern besten Dank. 365
Der Vorstand.

Christlicher Verein junger Männer.

Wellstr. 19.

Donntag, den 31. Dezember, Abends 9 Uhr:

Sylvester-Feier.

Mitglieder nebst Angehörigen und Freunden sind herzlich eingeladen.

Eintritt frei.

Wir machen alle christl. Freunde aufmerksam auf die große Auswahl in Neujahrskarten mit Bibelprüchen, Wandprüchen u., welche im Schriftenverkauf des Vereins zu billigen Preisen zu haben sind. 483

Der Vorstand.

Junge Gasermaatsgänse zu Neujahr, 50—55 Pf. à Pfd. fr. Nachn., Hrn. O. Buttgerott, Schillerweyden bei St. Friedrichsdorf (D. P.).

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Sonntag, den 31. Dezember cr., Abends 8 Uhr:
Ball.

Während der Pause nach 11 Uhr findet gemeinschaftliches Abendessen statt. Tischkarten à Mk. 3.50 Pf. incl. Wein sind bis **spätestens Sonntag Mittag 1 Uhr** bei dem Wirthschafter zu lösen, von da ab tritt ein Preisausschlag von Mk. 0.50 Pf. für jedes Gedeck ein, ausgenommen bei Auswärtigen.

Anzug: Ball-Anzug.

Ende des Balles gegen 3 Uhr.

NB. Der in unserem Winter-Programm für den 20. Januar 1894 vorgesehene Ball fällt aus. 231

Der Vorstand.

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Samstag, den 20. Januar 1894:

Humoristischer Herren-Abend.

Etwaige literarische Beiträge müssen bis **spätestens Samstag, den 13. Januar**, an Herrn Professor Fritze, Rheinstraße 28, eingeleitet werden.

Weitere Mittheilungen behält sich das Comitee vor. 231

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Sonntag, den 7. Januar 1894, Abends, findet unsere

Weihnachtsfeier,

bestehend in **Concert, Christbaumverloosung und Ball**, in den oberen Räumen des **Casinos** statt.

Gäste können nur nach vorheriger Anmeldung beim Vorstand eingeführt werden und müssen mit Eintrittskarten, welche bei den Vorstandsmitgliedern zu haben sind, versehen sein.

Etwaige Geschenke zur Verloosung beliebe man bei den Vorstandsmitgliedern abzugeben. Kinder unter 12 Jahren haben keinen Zutritt. 439

Der Vorstand.

„Zither-Club“, Wiesbaden.

Unsere

Weihnachts-Feier, Concert, Christbaum-Verloosung und Ball,

findet am **Samstag, den 30. Dezember**, im Saale des Turnvereins, Hellmundstraße 33, statt. Es werden die geehrten Mitglieder und Gäste nochmals eingeladen. 326

Der Vorstand.

Fink & Stoll, vorm. Carl Schmitt.

Holz- und Kohlen-Handlung, Delaspeestraße 8, Lager Friedrichstraße 13, empfehlen nur prima Qualitäten zu Tagespreisen. Die Immobilien-Agentur A. L. Fink wird unverändert weiterbetrieben.

Gartenbau-Verein.

Samstag, den 30. cr., Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr:

General-Versammlung

im Vereinslokal, Restaurant Poths, Langgasse.

Tagesordnung:

1. Vorstandswahl.
2. Bericht des Kassirers.
3. Besprechung der nächsten Pflanzen-Verloosung. 438

Der Vorstand.

Kriegerverein „Germania-Allemania“.

Die Einübung des *Mennet à la reine* unter der Leitung des Herrn **Dehnicke** beginnt morgen Abend 8 Uhr im oberen Saale zur „Stadt Frankfurt“. Die weiteren Tanzstunden finden in der Turnhalle, Wellrichstraße 41, statt und zwar die nächstfolgende am Sonntag, den 31. d. M., Nachmittags 3 Uhr. 439

Der Vorstand.



Hurrah! die Carneval-Gesellschaft „Wiesbadener Humor“

ist wieder da!

Sonntag, den 31. Dezember 1893, und Montag, den 1. Januar 1894, Nachmittags von 4–7 Uhr u. Abends von 8–11 Uhr, in den närrisch decorirten Lokalitäten des

„Thüringer Hofes“, Ecke der Schwalbacher- u. Dohheimerstraße,

Große carnevalistische Doppel-Concerte mit Absingen von Choraliedern.

Das Concert wird ausgeführt von unserer rühmlichst bekannten närrischen Hofkapelle, Dirigent Kapellmeister **Faukenmeier**, wozu freundlichst einladet

Der hohe Rath.

Listen zum Einzeichnen als Mitglied à M. 3.— (incl. Kappe) liegen ebendasselbst auf. 438

Geschäftsbücher

in vorzüglichsten Qualitäten,

Kalender

aller Art, sowie sämmtliche

Papier- und Schreibwaaren

empfehlen in reicher Auswahl billigt 25112

Carl Schnegelberger & Cie.,

26. Marktstraße 26.

Die Mainzer Nachrichten

haben in Folge ihres reichhaltigen und gediegenen Inhalts und ihres überaus billigen Preises gute Verbreitung in Stadt und Land, außerdem wird der

Inseratentheil des Blattes

täglich an sämmtlichen städt. Placatsäulen u. Tafeln angehängt.

Das vierteljährliche Postabonnement incl. Postprovision beträgt M. 2.25.

Inserationsgebühren 20 Pf. für die Petitzeile, bei öfterer Einrückung entsprechender Rabatt.

Probeflättel gratis.

Walther's Hof.

Verzapfe von heute ab außer Wiesbadener



Nürnberger Bod.

Dienstbach.

Bunsch-Essenzen
von Selner, Roeder, Gilka, Kemna, Poths etc
Arrak und Rum-Bunscheffenz
per Flasche von M. 2.— an,
ächtsten alten Jamaica-Rum, Batavia-Arrak,
deutschen u. französ. Cognac
empfiehlt billigt

J. C. Keiper,

Kirchgasse 38.

Kirchgasse 38.



Neue Fischhalle

(Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße)

Gelgoländer Schellfische per Pfund 25 Pf.,

Feinsten Zander " " 60 "

Holsteiner Karpfen " " 60 "

Maränen " " 50 "

sowie alle übrigen gangbaren Fluss- u. Seefische empfiehlt 438

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Kgl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

100 Genuer Kartoffeln, Magnum bonum, à 2.25 M. ins Haus. Viebrich, Rathhausstraße 33.

Wer sich über die Vorgänge in Nassau und der Umgebung informieren, sowie über die im Bad Nassau weilenden Sturzfremden ein namentliches Verzeichniß verschaffen will, der abonnire auf den

„Nassauer Anzeiger“

verbunden mit der

Aurliste von Bad Nassau.

Derselbe ist in der Post-Zeitungs-Liste unter No. 4403 eingetragen und kostet das Vierteljahr M. 1.50, für zwei Monate M. 1.— und für einen Monat 50 Pf.

Reichhaltiger Inhalt auf allen Gebieten des Wissenswerthen.

Inserate

in dem „Nassauer Anzeiger“ sind stets von GröÙa begleitet; die 5-gespaltene Zeile kostet 15 Pf., bei größeren Aufträgen Berechnung nach Uebereinkunft.

Kaufgesuche

An- u. Verkauf.

Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Gold, Silber, Instrumente, Fahrräder, Waffen, Möbel u. ganze Einrichtung. Preise für jeden Artikel einen anständigen Preis. Bei Bestellung komme pünktlich ins Haus. **Jacob Fuhr, 15. Goldgasse 15.**

Eine gebrauchte Eule, 2–3 M. l., zu kaufen gesucht. Offert unter **J. 25** postlagernd Viebrich.

50 Meter einfacher eiserner Zaun zu kaufen gesucht. Offert sub **N. W. 453** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäufe

Geschäfts-Verkauf.

Gut gehendes Geschäft der Baubranche (Baumaterialien, Canalartikel etc.) zu verkaufen. Off. u. **V. V. 438** an den Tagbl.-Verlag.

Pianino, siebenoctavig, kreuzförmig, Kirschbaum, fast neu, sehr preiswerth zu verl. Albrechtstraße 10, 1.

Möbel-Verkauf.

Ein noch fast ganz neues schw. Pianino, kreuzförmig, 1 Eich-Büffet mit dazu passenden Stühlen u. Spiegel, 1 Kirsch-Ansichtstisch für 12 Personen, prächtiger Eich-Diplomaten-Schreibtisch m. Säulen, schöner Mah.-Damen-Schreibtisch, Blüschgarnitur (Bordeaux), 1 Sopha, 2 Sessel, 1 schöner Kirsch-Damen-Schreibtisch mit Säulen, einzelne Blüschsophas in verschieden Blüsch, Kommoden u. Consolen, 4 schöne Sopha'sche, Verticow, Küchenschränke 8 m. h. pol. Kleiderschränke, Tannen-Schränke, 1 u. 2-th., 4 Arten von Spiegeln, Bilder, 4 compl. Kirsch- u. Tannen-Beiten, 1 Schlafkommode und Nachttische mit Marmor, 1 Singer-Nähmaschine, mehrere Deckbetten und Kissen, Küchenschrank zc. Sämmtliche Möbel werden sofort verkauft 19. Zahnstraße 19, Parterre.

Ein neuer Frack, mittelgroß, zu verkaufen Moritzstraße 1, Hinterh. 2. St.

Büßig zu verkaufen:

Neue u. gebrauchte Betten, sowie einzelne Theile derselben, Garnituren u. Kamelstücken u. einzelne Sophas, geb. Kommoden u. Consolen, neue Kleider- u. Küchenschränke, Nachttische, Küchenische, Küchenbreiter, Bilder, Spiegel, Ottomanen, Divans, geb. Hochbaumtr. Selenenstr. 28, S. 25117

Einhürige Kleiderschränke billig zu verl. Schwalbacherstr. 3, Part.

Ein großer feiner Kirsch-Salon-Ansichtstisch, 1 feiner Schreibtisch zu verkaufen Albrechtstraße 6.

Ein Bügelofen von Kalkbrenner (Patent), sowie 1 Zahnrad-Wild bitt. zu verl. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25118

Dickwurz und prima Aleehen

zu verkaufen. 25081
W. Kimmel, Moritzstraße 29.

Zu verkaufen

eine For-terrier-Hündin, eine Dachs-hündin und ein kurzhaar. deutscher Hünerhund beim Kal. Korntauscher Capito zu Waldorf b. Camberg. zu For-terrier (2-jährig) zu verkaufen Hartingstraße 8.

Dickwurmer zu verl. bei E. Strauch, Adlerstraße 6, 2 St.

Verschiedenes

Wünsche mich an einem gut gehende Wein-geschäft (hier am Plage) mit Capital zu betheiligen. Offerten sub V. W. 460 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Rechnern, Geschäftsteuten zc. bezieht sich ein j. Bankbeamter zur Ordnung und Ausrechnung von Effectenbeständen zum laufenden Kurs, Auskunftertheilung über Effecten und Coupons, Controlle der Verlosungen derselben, Verification der Conto-Corrente zc. zc. Offerten unter „Effecten“ Albrechtstr. Schützenhofstr. erbeten.

Geo. Kaufmann mit schöner Handschrift sucht unter beschr. Ansprüchen geistliche Arbeiten zu übernehmen. Bücherbeitragen, Rechnungen und Briefen schreiben. An erfragen im Tagbl.-Verlag. 25080

Damen-Corsetts werden elegant und billig angefertigt Moritzstraße 12, Mittelb. 1 St. b. l.

Hauskleider und Costüme werden geschmackvoll und preiswerth angefertigt, für Diensthofen besonders billig, Hermannstraße 22, Part. r. 25127

Eine Näherin mit Handmaschine, auch im Anfertigen und Zuschneiden von Weißwaaren u. im Ausbessern bewandert, empfiehlt sich, würde auch eine Jahresstelle annehmen. Dranienstraße 6, Vorderh. Mann.

Für ein kleines Kind wird gute Pflege gesucht. Näh. bei Frau Immel, Schwalbacherstraße 45.

Ein Kind wird in gute Pflege genommen. N. Tagbl.-Verlag. 25101

Eine gesunde Frau sucht ein Kind mitzuzüchten. Hochstraße 20, Vdh. Welch' edelstehender Herr od. Dame leih' einer Waise 100 Mk. gegen monatliche Rückzahlung? Offerten unt. P. Z. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Heiraths-Gesuch.

Ein tüchtiges nettes Mädchen (katholisch) wünscht, da es ihm an Bekanntschaft fehlt, auf diesem Wege sich zu verheirathen. Dasselbe besitzt sanften Charakter, einiges Vermögen, Verschwiegenheit Ehrensache. Offerte unter J. W. 449 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Verpachtungen

Ein guter Weinkeller mit Faß- und Flaschenlager zu verpachten. Näh. unter W. Z. B. 496 durch den Tagbl.-Verlag. 22098

Waren am Walkmühlweg zu verpachten. Näh. Bellrigstr. 20. 28526

Schellfische. Cablian.

F. A. Müller, Adelsheidstraße 28. 25109

Verloren. Gefunden

Verloren schwarzes Cig.-Etui,

enthaltend eine Rechnung. Abzugeben gegen sehr gute Belohnung bei Conditor Jumeau, Kirchgasse.

Verloren ein kleines gelbes Portemonnaie mit ca. 18 Mk. Inhalt vom Taunus-Bahnhof durch die Wilhelm- u. Taunusstraße nach dem Kranzplatz u. der Webergasse. Abzugeben gegen Belohnung Taunusstr. 5, 1.

Verloren eine weiß und schwarz gestreifte Pferdedecke. Abzugeben bei Herrn Wilhelm Michel, Taunus-Bahnhof.

Damen-Uhr gefunden. Abzuholen Friedrichstraße 6, im Seitenb. zwischen 12 und 2 Uhr.

Gefunden ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuholen Steingasse 21, Hinterh. 1 St.

Entlaufen ein großer schwarzer Hund mit weißen Foten, auf den Namen „Karo“ hörend. Der Wiederbringer oder wer mir Auskunft ertheilt, erhält eine gute Belohnung Schlachthausstraße 18. Vor Ankauf wird gewarnt.

Entlaufen

seit Freitag Abend ein großer schwarzer Kater. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Kaiser-Friedrich-Ring 17, 2.

Unterricht

Engl. Unterricht

von zwei jungen Mädchen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter O. W. 452 an den Tagbl.-Verlag.

Französi. Conversation gesucht, auch Tausch. Offerten sub A. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Wer ertheilt gründl. practischen Unterricht in doppelter Buchführung und Zinsrechnung? Offerten mit Preisangabe unter „Buchführung“ postlagernd Schützenhofstraße.

Tägl. Arbeits- und Nachhilfskunde auch während der Ferien. Honorar mäßig. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24763

Deutsch, Französisch, Englisch, Russl. auch Unterricht in all. übr. Fächern, v. e. gepr. Lehrerin 3. maß. Preis. Gest. Offerten sub Z. D. 639 an den Tagbl.-Verlag. 21727

English Lessons by a young English lady. Terms very moderate. Miss Sharpe, Louisenstrasse 17, parterre. 24029

English Lessons by an English Lady. Apply to Messrs. Feller & Gecks, 49 Langgasse. 24080

Unterricht

ertheilt eine Engländerin. Im Status 5 Mk. monatlich. Dogheimerstraße 2, B. 1-3.

Eine junge Engländerin erth. Unterr. 3. maß. Preisen. W. E. postl. Franz. und Engl. Conversation schnell gelehrt. Schülern höh. Schulen gründl. Nachhilfe. Rheinstraße 45, 2, 12-1 und 4-5 Uhr.

Leçons de français l'ane Institutrice française. S'adresser Librairie Feller & Gecks. 19446

Gründl. Kurse der franz. u. engl. Sprache in Convers., Grammat. u. Literatur von staatl. gepr. Lehrerin Stittstraße 10, 1, 12-2 Uhr.

Gründlichen Violin-Unterricht

ertheilt Rob. Fischer, Dranienstraße 35, 3 l. 24871

Wer

ertheilt Unterricht im Zuschneiden nach Muster, nicht nach Zeichnungen? Offerte unter J. H. 26 postlagernd Schützenhofstraße.

Victor'sche Kunstgewerbe- u. Frauenarbeits-Schule

Wiesbaden, Taunusstraße 13.

Beginn der neuen Kurse: Mittwoch, 3. Januar. Prospekte, sowie mündliche oder schriftliche Auskunft durch die Vorsteherin Frä. Julie Victor oder den Unterzeichneten. 25078

Moriz Victor.

Zuschneide-Kursus.

Gründliche praktische Ausbildung für Damen- und Kinder-Garderoben in kürzester Zeit. Schülerinnen fertigen ihre eigenen Sachen an. Anfertigung einfacher und eleganter

Damen-Costüme

in feinsten Arbeit zu mäßigen Preisen. Frau Heidecker, Querstraße 3.

Es kann

Jemand gründlich das Nähsiren lernen. Näh. Dogheimerstraße 30, 3 St.

Wiederbeginn meiner Kurse
für Zeich- und Kunstschneiderei Mittwoch, den 3. Januar. 25104
Frau H. Schandua,
Meister für Zeich- und Kunstschneiderei.

Familien-Nachrichten

Statt besonderer Anzeige.
Minna Napp
Heinrich Floeck
Verlobte.

Wiesbaden, den 25. Dezember.

25116

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, unsern lieben Mann, Sohn, Schwiegersohn, Onkel und Schwager,

Ednard Jung,

Capezierer,

nach langem, schwerem Leiden heute Morgen 3 Uhr zu sich zu rufen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
A. Jung, Wittve.

Wiesbaden, den 28. Dezember 1893.

Die Beerdigung findet Samstag, den 30. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, vom Sterbehause, Lehrstraße 2, aus statt. 25103

Danksagung!

Verwandten und Freunden, welche bei dem so schweren Verluste unseres geliebten Sohnes und Bruders uns so treu zur Seite gestanden für die reiche Blumenspende und der Freidenkergesellschaft Demotritos für die feierliche Bestattung im speciell. für die trostreiche Grabrede sowie den Sängern für den ergreifenden Gesang am Grabe des Dahingeshiedenen sprechen wir unseren tiefgefühltesten innigsten Dank aus.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Familie **Candidus.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden, sowie bei der Beerdigung unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels,

Carl Ries,

sagen wir unsern innigsten Dank.

25095

Die trauernden Hinterbliebenen.

Sarg-Magazin

von **Philipp Thurn,**

Steingasse 5.

Schachtstrasse 19. 22897



Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen, heute Morgen meine liebe Frau, unsere Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Nichte,

Franziska Schickel,

geb. **Wien,**

nach langem, schwerem Leiden, öfters versehen mit den hl. Sterbesakramenten, zu sich in ein besseres Jenseits abzurufen.

Der trauernde Gatte

Ferd. Schickel.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag 2 Uhr vom Sterbehause, Welltrichstraße 18, aus statt.

Die feierlichen Exequien werden Samstag Morgen 9 1/2 Uhr in der Kath. Pfarrkirche abgehalten.

Dankagung.

Herzlichen Dank Allen, welche so innig an dem schweren Verluste unserer lieben unbergelichen Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau 25111

Henriette Schmidt,
Wwe.,

Antheil nahmen und sie zur letzten Ruhe geleiteten.

Die trauernden Hinterbliebenen:

- Christine Catta, geb. Schmidt.
- Heinrich Catta.
- Henriette Christmann, geb. Schmidt
- Christian Christmann.
- Elisabeth Göbel, geb. Schmidt.
- Peter Göbel.
- Hermann Schmidt.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung v. Immobilien jeder Art. 23502
Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftslokalitäten.

Sensal Meyer Sulzberger, Schwalbacherstr. 10.

Verkaufsvermittlung von Grundstücken, Villen, Geschäfts- und Wohnhäusern. Vermietung von Wohn- und Geschäftsräumen. Besorgung von Hypothekengeschäften. — Conlante Ausführungen. 17149

Immobilien zu verkaufen.

Zu verk. Bierstädterstraße mehrere Villen sehr preiswerth d. 24214
J. Chr. Glücklich.

Haus Adelhaidstraße Familienverhältn. halber durch sofort zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 24954

Zu verk. unt. Adelhaidstraße schönes rent. Haus mit Weinfelder, unter Lage, Wegzugs halber. **J. Chr. Glücklich.** 24220

Villa Mainzerstraße 32 zu verk. Näh. Schwalbacherstr. 41. 1. 24933

Die Villa des Herrn **Dr. Mezger**, Sonnenbergerstraße 41, ist durch mich zu verkaufen. **J. Chr. Glücklich.** 24216

Ein neues **Wohnhaus** mit schöner großer Doppelhofahrt und acht Wohnungen von je 3 Zimmern und Zubehör, sowie Garten eventuell Bauplatz, ebenso ein schönes **Wohnhaus** mit 13 tragbaren Bäumen preisw. zu verkaufen. Unterhändler verboten. Näh. Tagbl.-Verl. 24521

Zu verkaufen oder zu vermieten **Villa Rosenkrantz**, Leberberg 10. (Großer Garten.) Näh. d. **J. Chr. Glücklich.** 24221

Das **Landhaus Steinrichsberg 4** mit 16 Zimmern und allem Zubehör ist zu verkaufen oder ganz oder getheilt zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27, Part. 20628

Zu verk. rent. **Haus vordere Adolphsallee**. Näh. durch **J. Chr. Glücklich**, Nerostraße 2. 24222

Ein in Mitte der Stadt geleg. **Haus**, f. Schneider u. Schuhmacher f. geeignet, ist preisw. zu verkaufen d. **M. Linz**, Nauergasse 12. 24978

Zu verk. gr. herrschaftl. **Besitzung**, Partstraße. Näh. durch die Immobilien-Agentur v. **J. Chr. Glücklich.** 24223

Die **Villen Kreidelstraße 3 u. 4** sind zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Kreidelstraße. 18407

Zu verk. schönes **comf. Haus**, für Herrschaft od. Pension, in Bensheim a. d. Bergstr. f. 25,000 Mk. **J. Chr. Glücklich.** 24211

Das **Haus Louisestraße 8**, mit einem Flächeninhalt von 39¹/₂ Ruthen, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gebr. Esch**, Baitmühle. 16260

Zu verk. w. Krankheit **Villa m. gr. Garten**, Mainzerstraße, durch **J. Chr. Glücklich.** 24215

Al. Landhaus Mozartstraße 1a, am Kurgarten, 8 Zimmer u. 3 Verlauf oder auch getheilt z. Verm. Näh. Taunusstraße 29, 3. 20829

Zu verk. **Geschäftshaus**, beste Lage der **Langgasse**. **J. Chr. Glücklich.** 24212

Die Villa **Rosenstrasse 4** ist zu verkaufen durch **J. Meier**, Immobilien-Agentur, Taunustr. 18. 20301

Vordere **Frankfurterstraße Villa** mit Garten, auch für Arzt sehr geeignet, sehr preiswerth zu verk. d. **J. Chr. Glücklich.** 24215

Wegen **Todesfall** ist die **Villa Frorath**, Leberberg 7, seit 25 Jahren als gediegene **Fremden-Pension** bekannt, mit **Mobiliar** sofort zu verkaufen. Näh. durch den **Beauftragten Carl Specht**, Immobilien-Agentur. 23990

Sehr preiswerth zu verk. **Villa vordere Frankfurterstraße**, für **Arzt-Pension** sehr geeignet. **J. Chr. Glücklich.** 24219

Villa Nerothal 17 ist zu verkaufen. 24992

Zu verk. schönes rent. **Stagenhaus**, Rheinstraße. Näh. durch **J. Chr. Glücklich.** 24217

Die **Villa Mähringstraße 6** ist preiswürdig zu verkaufen. Näh. daselbst. 21354

Haus mit vorzügl. **altrenom. Bäckerei** in frequentester Lage, ganz ausgezeichnete **Ertragskraft**, ist sehr preisw. zu verk. Zur **Ueberr. 10-12,000 Mk.** erforderl. **Off. erb. von nur ernst. Selbstkäufern u. T. S. 370 a. d. Tagbl.-Verlag.**

Villa San Remo, nächst der **Partstraße 1**, eleg. herrschaftl. eingerichtet, preiswerth zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. **Philippstraße 8**, Part. 25079

Villen-Bauplatz für kleine Villa, inmitten feinstem **Villen-Viertel**, keine **Höhenlage**, zu verkaufen. Näh. im **Tagbl.-Verlag.** 25082

Zu verk. w. **Sterbfall** ältere **Fremdenpension** mit vollst. **Mobiliar** durch **J. Chr. Glücklich.** 24210

Weg. **Krankh. bill. zu vk. Hotel-Restaur.** in **Bingen a. Rh.**, m. **Juw.** gegenüber dem **National-Denkmal**, d. **J. Chr. Glücklich.** 24218

In einem **Städtchen** des mittleren **Rheingaus**, in nächster Nähe des **Bahnhofs**, ist ein größeres **Anwesen**, bestehend in einem neu erbauten **zweistöckigen Wohnhaus** (m. **Wasserleitung**), **Nebengebäuden**, **Garten** u. **Baupläzen**, zus. ca. **65 Ruthen**, zu jedem **Geschäft** geig., u. **günst. Bed.** zu vk. Näh. d. **Imm.-Agentur** von **J. Chr. Glücklich**, Wiesbaden, **Nerostraße 2.** 24880

Zu verk. vollst. eingerichtetes **Hotel-Restaurant** **Krankheit halber** durch **J. Chr. Glücklich.** 24209

Villen-Bauplatz **Mainzerstraße 28 u. 32 b** zu verkaufen. Näh. **Schwalbacherstraße 41.** 24931

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus, zum Um- oder Neubau geeignet, in **guter Lage**, habe **festen Auftrag** für **kapitalkräftigen** **Unternehmer** sofort zu kaufen. **Baldgest. Offerten** erwünscht. **Otto Engel**, **Immob.- und Hypothek.-Bureau**, **Friedrichstraße 26.** 24834

Villa, 5 bis 8 **Zimmer**, oder **Bauplatz** für solche zu kaufen gesucht. 25126
J. Meier, Immobilien-Agentur, **Taunusstrasse 18.**

Geldverkehr

Frankfurter Hypothekenbank.
Darlehensanträge vermitteln 20300
C. Spitz, **Bärenstrasse 7, 1.**
J. Meier, **Taunusstrasse 18.**

Hypotheken-Bananlehen

gewährt auf Objecte aller Art und in allen Stadttheilen bei höchster Beileihung zum niedrigsten Zinsfuß u. ohne jedes Hinhalten unter vortheilhaftesten Bedingungen in alleiniger directer Vertretung erster Hypothekens-Institute das

Hypothekengesch. v. Herm. Friedrich, Marktstr. 12, Entresol.
Bez.-Fernsprech-Anschluß No. 276. 19065

Capitalien zu verleihen.

Hyp.-Cap. t. j. S. zu 4 u. 4 1/2 % auszul. M. Linz, Mauerg. 12. 24980
10-14,000 Mk. auf gute 2. Hypothel zum 1. Januar auszul. 25013
Gefl. Off. unter M. V. 428 an den Tagbl.-Verlag.
30-40,000 Mk., 50- u. 60-70,000 Mk., sowie 100,000 Mk., auch geth.,
auf 1. Hyp. und 10-15,000 Mk., sowie 20,000 Mk. auf 2. Hyp. aus-
zuleihen durch M. Linz, Mauergasse 12. 24977
3000 Mk. auf gute 2. Hypothel auszuleihen. Gefl. Offerten
unter O. Z. 465 an den Tagbl.-Verlag. 25120

Capitalien zu leihen gesucht.

6000-7000 Mk. auf 2. Hypothel per Mitte Januar gesucht. (Object
prima.) Offerten unter O. E. 652 im Tagbl.-Verlag abzug. 24360
2600 Mk. auf Forderungen in der Nähe Wiesbadens gesucht, Zare
7600 Mk., durch M. Linz, Mauergasse 12. 24979

Als Capital-Anlage

empfehle: 7000 Mk. à 5 % Nachhypoth., 10,000 Mk. à 5 %
desgl., 25-30,000 Mk. vorzogl. 2. Hypoth. à 5 %, 30-35,000 Mk. à 5 % 2. Hypoth. auf hochrentabl. Object,
30-35,000 Mk. à 4 1/2 % 1. Hypoth., 60 % der Zare, 3500-10,000 Mk. à 4 1/2 % 1. Hypoth. (60 % der Zare).
Auskunft und Placement kostenfrei. 24639

Otto Engel, Bank-Commissions- und
Hypotheken-Geschäft, Friedrichstr. 26.

30-35,000 Mk. auf gute 2. Hyp. (1/2 der Zare) von solidem
Geschäftsmann und promptem Zinszahler gesucht. Gefl.
Off. unter L. V. 429 an den Tagbl.-Verlag. 25014
500 Mk. geg. genügende Sicherheit, rückzahlbar 1. April 94,
zu leihen gesucht. Offerten unt. J. V. 427 an den Tagbl.-Verlag.
20-25,000 Mk. gegen 2. Hypothel auf gutes neues Geschäfts-
haus (Caféhaus) gesucht. Gefl. Off. unter M. V. 430 an
den Tagbl.-Verlag. 25015
15-1600 Mark werden von einem soliden Geschäftsmann (Hausbes.)
gegen 5 % Zins auf ein Jahr zu leihen gel. Off. unter R. V. 434
an den Tagbl.-Verlag. 25034

17,000 Mark als erste Hypothel, die Hälfte der Zare,
weilich pünktliche Zinszahlung. Vermittler verbeten. Näheres im
Tagbl.-Verlag. 25041

8000 bis 9000 Mk. werden auf 1. Hypothel in die Nähe Wiesbadens
gesucht gegen mehr wie doppelte Zare. Offerten unter B. E. 640
an den Tagbl.-Verlag. 22357

Mk. 6000 à 4 1/2 % (nach 1. Hypothel von Mk. 65,000) per
1. Januar oder 1. April gesucht, zweifache Sicher-
heit. Offerten sub V. T. 394 an den Tagbl.-Verlag.

4800 Mk. geg. doppelte Sicherheit, fast nur Aecker, zu leihen gel.
Näh. b. Imand. Kl. Burgstraße 8. 25108

Mk. 6000 auf gute 1. Hypothel gesucht à 4 1/2 %. Halb-
jährliche Zinszahlung. Franco-Offerten unter
H. W. 446 an den Tagbl.-Verlag.

80,000 Mk. gegen 1. Hypothel (doppelte Sicherheit) auf neues
Haus (Caféhaus) in guter Lage zum 1. April 1894 ge-
sucht. Gefl. Off. unter E. Z. 467 an den Tagbl.-Verlag. 25121

10,000 Mk. Restant zu verkaufen. Off. u. P. W. 455
an den Tagbl.-Verlag.

33-40,000 Mk. gegen gute 1. Hypothel von vermögendem
Geschäftsmann auf neues Haus gesucht. Gefl. Offerten
unter D. Z. 466 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 25122

Miethgesuche

Villa oder Haus,

entweder 6-10 Zimmer für 1800-2500 Mk. oder 12-15 Zimmer bis zu
3500 Mk. alsbald auf einige Jahre zu miethen; Bleichplätzchen Bedin-
gung, Vorkaufrecht erwünscht; eventl. wird auch bei sehr
günstigen Zahlungsbedingungen auf Kauf reflektirt.

Haus im südlichen Stadttheil, Müllersstr.,

oder auch
Müllerstr. und Umgegend, 15-20 Zimmer für 3-4000 Mk. auf
3 Jahre vom 1. April an zu miethen. Alte Damen aus höherem
Stand werden die Bewohner sein. 25124

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Ruhige Familie ohne Kinder sucht f. 1. April eine
freigelegene Wohnung von sechs
Zimmern m. Balkon im 2. oder 3. Stock. Preis 800-900 Mk. Off.
unter C. V. 421 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gesucht zum 1. April auf dem Philippsberg
eine Wohnung von fünf Zimmern mit
reichlichem Zubehör. Sofortige Offerten mit Preisangabe unter
F. W. 446 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Wohnung gesucht von drei bis vier Zimmern im Vorder- oder Hinter-
haus, Parterre. W. Kälisch, Ellenbogengasse 6.

Gesucht per 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern u. Zubehör.
Off. mit Preisangabe u. B. Z. 464 i. Tagbl.-Verlag niederzulegen.
Eine Dame sucht kleine Wohnung zu 200 Mark, am liebsten Gartenhaus.
Offerten erbeten Schwalbacherstraße 59, 2 St.

Ein Zrl. sucht auf sofort ein vollst.
ungenirtes Zimmer m. separatem
Eingang. Off. u. W. W. 461 a. d. Tagbl.-Verlag.

Zrl. sucht einfach u. Zimmer, ungenirt, mit ten
Eing., womögl. beim Hausherrn, auf bauern
zu m. Offerten unter U. W. 459 a. d. Tagbl.-Verlag.

Gesucht leeres Zimmer, auch Mansarde, Anfang Januar, Saalgasse oder
mittl. Webergasse, durch Hrn. Tapezireur Rübsamen, Webergasse 60

Fremden-Pension

Für Lehrer.

Für einen Knaben von 10 Jahren wird bei einem Lehrer Pension
gesucht. Offerten mit Preis bittet man unter G. W. 447 an den
Tagbl.-Verlag abzugeben.

Vermietungen

(Fortsetzung aus der 2. Beilage.)

Geschäftslokale etc.

Ein Restaurationslokal in Mitte der Stadt auf 1. April zu verm.
Anfragen unter T. E. 656 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 54

Selencstraße 1 ist der Geladen (Bleichstr.) mit gr. Keller u.
Sofraumlage, sowie Thorfahrt auf 1. April zu verm. 17

Markstraße 6 sind mehrere Läden mit oder ohne
Wohnungen zu vermieten. Näh.
dieselbst oder Mauergasse 10 in der Schlosserwerkstätte. 61

Laden in der Säfnergasse, geräumig, mit Zubehör und Woh-
nung von 3 Zimmern per 1. April billig zu vermieten.
Näh. beim Schreinermeister Heiland, Steingasse 7. 25

Großes Entresol mit oder ohne Wohnung zu ver-
mieten Marktstraße 12. 25

Laden oder Werkstätte Marktstraße 12 zu
vermieten. 25

Zu dem Hause Eck des Nischelsbergs und der Schwalbacherstraße 45a
ist ein Laden auf 1. April zu verm. Näh. Schwalbacherstr. 47, P. 78

Moritzstraße 14 große Werkstätte mit Wohnung an ein ruhiges Geschäft,
erstere auch als Lagerraum, per April zu verm. Näh. Brd. Part. 49

Schwalbacherstraße 25 große helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung
von 3 Zimmern und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 49

Zahnstraße 7 schöner Souterrainraum sofort oder später zu vermieten.
Näh. im Vorderh. 2 Tr. 66

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Abrechtstraße 17, Ecke der Adolphsallee, ist die Bel-Etage, bestehend
aus 1 Salon, 8 Zimmern nebst Zubehör, auf 1. April 1894 zu ver-
mieten. Näh. dieselbst bei Johann Dormann Wwe. 83

Leberberg 12, Villa Austria, nächst dem Kirch., herrlich. Bel-Etage
von 8 Zimmern, Badez., Fremdenz., Wintergarten, gr. Balkon,
prachtb. Fernsicht und sonst. Zubehör zu vermieten. 73

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 41 ist die Bel-Etage, 7 Zimmer und reichliches Zubehör,
auf 1. April oder früher zu verm. Näh. Adolphsallee 43. 20

Herrschafts-Wohnung, feinste Lage, 7 Zim-
mer, Zubehör, sofort oder später, sowie eine Frontvitz-Wohnung (unter
Abschluß) zu vermieten. Näh. Wilhelmstraße 3, Part. 44

Wohnungen von 6 Zimmern.

Große Burgstraße 13 ist der erste Stock, bestehend aus 5 Zimmern,
1 Salon, Küche u., per 1. April 1894 zu vermieten. In der besten
Lage gelegen, ist diese Wohnung ganz besonders zu geschäftlichen Zwecken
(ärztliche Praxis, Advokatur u.) vorzüglich geeignet. Näheres

kleine Burgstraße 2, Geladen.
Nicolassstraße 26, 3. Etage, elegante herrschaftliche Wohnung, 6 Zimm-
ern, Balkon, Roblenanzug, 1-2 Mansarden, auf 1. April 1894
vermieten. Näh. Parterre. 20

Zahnstraße 7, 2 Tr. h., Wohnung, 6 Zimmer, Balkon u. Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näh. daselbst. 67
Gasse der Nicolas- und Herrngartenstraße 1 ist die von Herrn Professor Dr. med. Frerichs innegehabte erste Etage von 5 Zimmern, Cabinet, großem Balkon und allem Zubehör auf ersten April oder auch früher zu vermieten. Näh. daselbst, im 3. St. 46

Nähe der Kochbrunnen-Anlagen.

Schönes **Hochparterre**, 6 grosse Zimmer, Balkon, grosser Garten, 4 Mansarden etc., zum 1. April oder früher; wenn gewünscht 1-3 Giebelzimmer mehr. 25125
J. Meier, Vermietungs-Agentur, **Taanustr. 18.**

Für 1. April eine Wohnung von 6 Zimmern an eine ruhige Familie. Näh. Balmühlstraße 6, 1, Vormittags 11-1 Uhr.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adelheidstraße 50, 2. St., ist eine schöne Wohnung von fünf großen Zimmern mit Balkon, 2 Mansarden und Keller per 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr Vormittags. Zu erfragen Part. 86
Adelheidstraße 62 2 Wohnungen von je 5 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. daselbst oder bei **Ad. Haber**, Walramstraße 14/16, 1. 45
Adolphstraße 8 ist die Bel-Etage, 5 große Zimmer mit 2 Mansarden, 2 Kellern, Bleichplaz, auf 1. April zu vermieten. Näh. Part. 50
Faulbrunnenstraße 9, 1. St., ist eine schöne Wohnung von fünf Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. April 1894, ganz oder getheilt, zu vermieten. 68
Geisbergstraße 7 Wohnung, 5 Zimmer und Zubehör, sogleich oder später zu vermieten. 69
Jahnstraße 30, Eckhaus, Wohnung, 5 Zimmer mit Balkon, Küche, Speisek., 2 Mansarden und 2 Keller, billig zu vermieten. Näh. 2. Et. 1. und Wilhelmstraße 3. 43
Moritzstraße 10, 2 Tr., Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör vom 1. April an zu vermieten. 85

Dranienstraße 44 u. 46 sind Wohnungen von 5, 6 u. 4 Z. zu vermieten. Kein Hinterhaus. Näh. Dranienstraße 44, Part. 34

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 77 ist die Bel-Etage von 4 Zimmern, Küche u. Zubeh. auf gleich oder 1. April zu vermieten. Näh. Adelheidstr. 71, B. 28
Wolffshalle 17 ist eine Wohnung im Hinterhaus (Neubau) von vier Zimmern und Zubehör auf 1. April an ruhige Mieter zu vermieten. Näh. daselbst. 38
Emmerstraße 25 gef. Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mitbenutzung des Gartens, gleich oder später zu vermieten. 40
Geisbergstraße 4, 2. Et., schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 72
Untere Göttestraße 1 f., 3 St., Sonnenseite, 4 geräumige Zimmer, Badezimmer, Balkon, Küche u. Zubehör, auf April zu verm. 53
Dranienstraße 52 sind schöne Wohnungen, 4 Zimmer mit Balkon, Küche, reichliches Zubehör, preiswürdig zu vermieten. 24
Dranienstraße 54 sind Wohnungen v. 4 Zimm., Küche und Zubehör, Part. rechts 2 Zimm. u. Cabinet zu verm. 52
Roonstraße 7 sind Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit reichlichem Zubehör billig zu vermieten. Näh. daselbst. 55

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 71 ist im Hinterhaus eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 27
Bleichstraße 14, 2. St., Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. April zu vermieten. 41
Helenestraße 1, Ecke der Bleichstraße, ist eine Wohnung von 3 und eine v. 5 Z. u. sof. o. 1. April zu verm. N. Helenestr. 1, 1 St. 1. 18
Kapellenstraße 7, Hinterbau, eine Wohnung von 3 Zimmern, gr. Küche, Wamorde, Keller, Trockenspeicher auf 1. April an ruhige Leute zu vermieten. 46
Dranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör gleich oder per 1. April zu vermieten. 21
Dranienstraße 54, Mittelbau, sind Wohnungen von 3 u. 2 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie prachtvolle Dachwohnungen von 1 und 2 Zimmern und Küche zu vermieten. 63

Neubau 7. Niehlstraße 7.

1. April 1894.

Vorderhaus schöne Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, 1 oder 2 Mansarden, 2 Keller und reichl. Zubehör, sowie 1 Wohnung von 1 Zimmer und Küche.
Hinterhaus schöne Wohnungen von 2 Zimmern und Küche, Keller und reichl. Zubehör; 1 Wohnung, 3 Zimmer u. Küche mit Zubehör zu vermieten. Näh. am Neubau oder Weilerstraße 4, Part. 73

Philippstraße 8 eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Balkon und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 26
Schwalbacherstraße 47 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April an ruh. Leute zu vermieten. Näh. Part. 77

Wohnungen von 2 Zimmern.

Adelheidstraße 33, Stb. 3. St., Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. per 1. April zu vermieten. 56
Adlerstraße 1 sind verschiedene schöne Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller, Kammer, Mitbenutzung der Waschküche und des Bleichplazes, eine auf gleich, die andern auf 1. April zu vermieten. Näh. Kirchhofsgasse 11. 76
Dranienstraße 52 schöne Parterre-Wohnung, 2 Zimmer, Küche mit Zubehör, sofort oder per 1. April zu vermieten. 22
Platterstraße 58, Neubau, Wohnungen von 2 u. 3 Z. nebst Zubeh., sowie ein Eckladen sehr preisw. auf April oder früher zu verm. 31
Schiersteinerstraße 2 zwei schöne Zimmer, Kammer nebst Zubehör an ruhige Leute zu vermieten. 65
Schiersteinerstraße 14, 1 St., eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. Keller an ruhige Leute auf 1. April (200 Mk. jährl.) zu verm. 51
Schwalbacherstraße 71 eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Hinterhaus), sofort zu vermieten. 71
Walramstraße 12 2 Zimmer und Küche zu verm. Näh. 1 St. r. 61
Wolffstraße 22 eine freundl. Wohnung von 2 ff. Zimmern an ruhige Leute sofort zu vermieten.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Karlstraße 42 ist eine Wohnung in der Frontspitze, best. aus 1 Zimmer, Küche, Keller und Einrichtung einiger Hausarbeit. Billige Miete gegen 74
Mauerstraße 3/5 eine kleine Wohnung, ein Zimmer und Küche, sowie eine Mansarde sofort zu vermieten.
Römerberg 6 ist eine Mansardwohnung v. 1 Zimmer, Kammer und Küche auf gleich oder auf 1. April zu vermieten. Näh. bei 59
K. Dietrich.

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Mehrgasse 37, Ecke der Goldgasse, eine große und eine kleine Wohnung per 1. April zu vermieten. 29
Platterstraße 10 ist eine kleine Wohnung zu vermieten. 82
Westendstraße 13 sind Wohnungen zu vermieten. Näh. daselbst und Sedanstraße 5, 2 rechts. 33

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Bahnhoffstraße 20, Seitenbau rechts 1 St., ein möbl. Zimmer an einen h. Herrn zu vermieten. 62
Bleichstraße 3, 1, ein gut möbl. Zimmer sof. zu verm. 64
Dohmeimerstraße 18, M. P., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 23
Ellenbogengasse 10, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu verm. 23
Frankenstraße 2, 2 St., g. möbl. Z. (sep. E.) b. auf gl. zu verm. 19
Goldgasse 6, 1 St., ein Zimmer mit vollst. Pension abzugeben.
Helenestraße 1 großes möbl. Zimm. z. v. Näh. 1 St. 1. 19
Kapellenstraße 5, 1 r., möbl. Zimmer, auch mit Pens., zu verm. 81
Kirchgasse 9, Hb. 1 St., schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 81
Mehrgasse 20, 2. St., freundl. möbl. Part.-Z. per 1. Jan. zu verm. 39
Niehlstraße 10, Stb. 3 St., gut möbl. Z. an e. Herrn (10 Mk.) z. v. 39
Moritzstraße 1, 1. Et., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu verm. 70
Moritzstraße 12, Mittelb., 1 schön möbl. Z. b. zu verm. **Konrady.**
Rheinstraße 63, Sübseite, möbl. Zimmer mit Balkon b. zu verm.
Saulberg 11, 1 r., ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 80
Schwalbacherstraße 34, 1 links, 2 sehr gut möbl. Zimmer zu verm. 26115
Schwalbacherstraße 51 möbliertes Zimmer mit 2 Betten mit oder ohne Kost zu vermieten. Näh. im Laden. 26115
Walramstraße 10, 2 l., möbl. Z. zu verm. 47
Webergasse 45, Bb. 3 St. 1., ein möbliertes Zimmer zu verm. 58
Webergasse 49, 1 St. r., ein möbliertes Zimmer zu verm. Ein oder zwei schön möbl. Zimmer, Bel-Et., bei einer Dame zu verm. Näh. Nöbderallee 22, Part. links.
 Schön m. Zimmer m. sep. Eing. zu verm. Frau Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9.
Bleichstraße 14, 3 St. rechts, einfach möbliertes heizbare Mansarde an ein auch zwei anständige junge Leute auf gleich oder später zu verm. 57
Geisbergstraße 12 möbl. Frontspitz u. 1 Mansardz. bill. zu verm. 30
Moritzstraße 1, 1. Et., möbl. Mansarde mit od. ohne Kost zu verm. 71
Dranienstraße 17, Frontspitze, möbliertes Zimmer zu verm.
Rheinstraße 73 sind 2 gut möblierte Frontspitzzimmer an einzelnen Herrn oder eine Dame zu verm. Näh. Parterre. 37
 In einer israelitischen Familie kann ein anständiges Fräulein Kost und Logis erhalten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25006
 Ein reind. Mädchen erhält Schlafstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 25114

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Mehrgasse 18 sind zwei bis drei Zimmer zu vermieten. 25106
Kroosstraße 35 ein schönes 1. Zimmer zu verm. Näh. im Friseurladen.
Roonstraße 6, Dachlogis, ein Zimmer leer oder möbliert zu verm.
Bleichstraße 25 ist eine heizbare Mansarde an eine einzelne Person auf 1. Januar zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95. 62

Nachdruck verboten.

Sehnsucht.

Skizze von B. Gerwi.

Ein kalter, rauher Herbstnachmittag.

Der Sturm heult in den Ahorn- und Buchenbäumen, die die Landstraße begrenzen. Jeder Stoß schüttelt in Massen braune und gelbe Blätter herab.

Der Pfad ist weithin von ihnen bedeckt, bei den Schritten der zwei einsam wandernden Knaben raschelt es im verdorrten Laub. Tief graue, schwere Wolken ziehen am Horizont entlang.

"Geh' nicht so schnell, Heinz, der Wind jagt mir so sehr in's Gesicht . . . ich kann gar nicht athmen."

Die ausschreitenden Füßchen machten winzigere Schritte.

"Ist's gut so, Knirps?"

Der Kleinere nickte.

"In der Stadt war's gar nicht so, Heinz, da merkte man den Sturm nicht so sehr . . . ob sie uns nicht vermissen?"

"Nein, Kurt, Großmutter ist ja mit Papa weggefahren, wohin, weiß ich nicht . . . das paßte gerade gut, siehst Du Knirps, bis Sonntag konnte ich nicht mehr warten, ich habe schon solche Sehnsucht gehabt . . ."

Ich auch, Heinz, ach so sehr . . . ich hielt's gar nicht mehr aus . . . Ist's aber auch der richtige Weg? Als wir damals mit Papa dicht hinter dem Wagen gingen, habe ich nichts gesehen. Ich blickte nur immer auf die goldenen Buchstaben, Mamas Namen und buchstabirte immerzu Margret Winter, und dann zähl' ich die Kränze und las die Schleifen . . . war der Weg denn so weit?"

"Komm nur, Kurtchen, hier ist es; nun müssen wir links einbiegen, dort unten seh' ich schon das Thor . . ."

"Es war aber damals Alles so dicht und so grün, Heinz — natürlich, es war ja Frühling, weißt Du denn nicht, wie wir so viel Flieder hineinwarfen, und Goldblat . . . ihre Lieblingsblumen . . ."

"Ich hatte Maiblumen, Heinz . . . was Papa hatte, weiß ich nicht mehr . . ."

"Erde war's, von der Schaufel hatte er sie genommen und warf sie hinunter, und er weinte so sehr . . ."

"Ich weine auch oft am Abend, wenn mich Niemand hört . . ."

"O, ich höre es doch . . . Du mußt in die Decke beißen, das hilft, dann merk't's Keiner . . ."

Wieder trieb der Wind sein lustiges, rauhes Spiel, jetzt setzte er sich in die Kragen der Mäntel und schlug sie klatschend in die Höhe.

"Es ist gut, daß wir auf der Ueberfahrt nicht den Sturm hatten, sonst wäre das Schiff gewiß gesunken . . . huh, das hätte einen Kampf gegeben . . . wie schön . . ."

Die dunklen Augen des Knaben blickten.

"Dann wären wir bei Mama," jagte der Kleinere träumerisch, "was hätte Zella aber allein angefangen?"

"Ich liebe Zella nicht sehr, Kurt, ich hab's anfangs oft genug gehört, daß Mama ihretwegen gestorben, was haben wir denn von ihr?"

"Zella ist sehr niedlich, ich glaube nicht, daß sie dafür kann. Heut' ist sie ein halbes Jahr alt, nun sind wir so weit von ihr . . . warum man nur Mama hierher geschleppt hat . . . so weit von uns."

"Ich weiß es, Kurt, hier ist ihre Heimath, die liebte sie sehr, die vergaß sie nie: sie sprach immer so gern davon."

Nun waren sie am Thore des Friedhofs angelangt.

Ein schwerer Seufzer entrang sich der Brust des Knaben:

"Ach! wenn wir's doch nur finden möchten, hier den Zaun entlang muß es sein, sehr viel gelber Goldregen war in der Nähe . . . die Bäumchen sind nun schon alle kahl . . . und die Blumen so verwelkt . . ."

"Heinz, da sind Leute, sieh' mal, das große Mädchen weint auch an dem Grab, die hat ihre Mutter schon gefunden . . ."

O, mich friert so, der schreckliche Wind, weißt Du's denn noch immer nicht, wo es ist . . ."

Der Kleinere zitterte vor Frost, die Zähne schlugen an einander, fest hielt er des Bruders Hand und drängte sich ihm durch

die dichten Reihen nach . . . eine nach der andern durchschritten sie, buchstabirend, lesend, suchend, alles vergeblid.

"Weine nicht, Kurt!" sagte der Bruder, "willst Du lieber umkehren?"

Die Lippen zitterten dem Blondkopf, aber er schüttelte die Locken: "Wir werden sie schon finden," seufzte er hoffnungsvoll, und tapfer stampfte er vorwärts.

"Wir müssen sie ja finden," beruhigte ihn der Aeltere zuversichtlich.

Plötzlich belebten sich seine Züge . . .

"Dort hinten, bei der großen, rothen abgebrochenen Säule, da ist es bestimmt, ich erkenne sie wieder, an die Säule lehnte sich die Großmutter, als sie nicht weiter konnte . . . komm, Kurt, nimm Deine Kraft zusammen, nun haben wir sie . . ."

* * *

Die Herbstblumen waren frisch auf den Hügel gepflanzt. Noch hielt der grüne, glänzende Ephew Stand.

Da mußte sich dem heulenden Wind erst noch der eisige Frost zugesellen, ehe die Erinnerungsblätter sich weß zusammenrollten und abfielen.

Glänzend weiß, vom edelsten Marmor, lehnte sich der Stein an die Ruhestätte.

Und wieder war es in goldenen Buchstaben zu lesen: Margret Winter, — zwei Worte nur; aber eine Welt voll Kummer tönnten sie an.

Jung, schön, geliebt, glücklich in die Ferne gezogen, losgerissen vom Mutterherzen, begleitet von Mutterthänen und wieder empfangen von Mutterthänen, von unstillbaren, glutheiß tropfenden, nimmer versiegenden.

Die alte Frau mit dem gramvollen Gesicht schützte mit den welken Händen die eben gepflanzten, gelben Herbstrosen vor der Gewalt des Sturmes.

Sie kniete halb am Grabe.

Neben ihr stand Er, der sein höchstes Glück da unten hatte betten müssen, von Kummer gebeugt, bleich mit eingesunkenen Augen.

"Sonntag sollen die Kinder auch her," sagte sie; "die Knaben dürfen ihre Mutter doch nicht vergessen."

"Ich fürchte, sie haben es schon gethan," seufzte der bleiche Mann mit zuckendem Munde; "das ist mein stiller Kummer, nie fragen sie nach ihr, nie sprechen sie von ihr, die mit so abgöttischer Liebe an ihren Jungen hing."

"Daß sie mich deutsch erziehen," bat sie oft, "wie wir ihnen deutsche Namen gegeben haben. Du Sorge für ihren Verstand, mir laß das Gemüth — jetzt frage ich mich vergebens, wo das Gemüth hingekommen ist."

"Es sind Kinder, Olaf," sagte die alte Frau begütigend.

"Margrets Kinder sollten anders sein, liebe Mutter," klagte er.

Nun wandten sie sich zum Gehen, denn es fing bereits an zu dunkeln. Unheimlich pfiß der Wind, fast klagend, und wie ein Wiederhall klang es in ihrer Nähe, wie ein banger Ruf, wie verhaltenes Weinen . . .

"Olaf!"

Die Frau sagte des Sohnes Arm: "Im Gottes Willen . . . sieh dort . . . sind's nicht die Kinder? Barmherziger Gott, in diesem Sturm!"

"Tritt zur Seite, Mutter, schnell, schnell, lasse sie allein —" die rothe Säule verberg sie.

"Hier, hier," rief Heinz lebhaft, "siehst Du Kurt, ich wußt es ja, wir würden sie finden, siehst Du nicht, da steht's ja . . . Margret Winter . . . Mama, Mama," weinte er laut, "weißst Du's auch, daß wir da sind, Dein Heinz und Dein Kurt, wir hatten ja solche Sehnsucht nach Dir."

"Solche Sehnsucht," weinte auch der kleine Blondkopf, und dann blies er sich in die kalten Händchen, rieb sich die Augen und schmiegte sich eng an den Bruder; der Schmerz durchschüttelte die kleinen zarten Körper . . .

"Margret, mein Weib, Du hattest Recht," flüsterte es hinter der abgebrochenen Säule. "Du kanntest Deine Kinder besser als ich, nun finde ich hier bei Dir meinen Trost."

Vaterarme umschlossen die weinenden Knaben.

Und liebevolle Worte der erschütterten, alten Frau tönten an ihr Ohr: "Kommt heim, meine Lieblinge, ich will Euch von Eurem Mütterchen erzählen."

Neue Romane.

Auch im kommenden Jahre wird das „Wiesbadener Tagblatt“ täglich zwei größere Romanfortsetzungen veröffentlichen, und zwar ist nach wie vor darauf Bedacht genommen, daß nicht ödem Sensationsbedürfnis und platter Lejeweuth Rechnung getragen wird, vielmehr haben wir uns zur Aufgabe gestellt, wie bisher nur literarisch werthvollen, gediegenen und interessanten Erzählungsstoff zu bringen. Namen, wie Hermann Heiberg, Theodor Storm, Hans Hoffmann, Hans Gopsen, Marie v. Ebner-Eschenbach, Ilse Frapan u. A. bürgten bisher für die Gediegenheit der gebotenen Auswahl. Auch künftig werden die ersten Schriftsteller mit Werken bei uns vertreten sein und veröffentlichen wir zunächst den hochspannenden Roman

Das Geheimniß des Wohlthäters

von Adolf Streckfuß

(sowie die literarisch und kulturgeschichtlich äußerst interessante Arbeit

Altar und Kerker.

Ein Roman aus den dreißiger Jahren von Otto Müller.

Das Feuilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

- 1. Beilage: Cante Gottheu. Von A. Wald.
- 3. Beilage: Sehnsucht. Skizze von B. Herwi.

Aus Stadt und Land.

— **Zur Erinnerung.** Kurz nach Torgau capitulirte, am 29. Decem ber 1813, eine andere preussische Festung, nämlich Danzig, das da noch im Norden immer noch von den Franzosen besetzt gehalten ward und 11 Monate lang von einem preussischen Corps unter Herzog Alexander von Württemberg belagert wurde. — Am selben Tage ist aus der Geschichte jener Tage, in denen die Völker überall erwachten und das Joch des corthischen Eroberers abzuschütteln begannen, zu berichten, daß auch die Schweizer das mit Napoleon geschlossene Bündniß auflösten und die eidgenössischen Stände zu einer Konvention zusammentraten. Die Verhältnisse waren ziemlich verwickelter Natur; denn die auch in der Schweiz vor Beginn der französischen Revolution herrschenden Familien suchten jetzt wieder die Oberhand zu gewinnen. Indeß gelang ihnen das nicht dauernd und nach einiger Zeit wurde die s. Z. unter französischem Einfluß entstandene Bundesverfassung hergestellt.

— **Personal-Nachrichten.** An Stelle des mit dem 1. Jan. 1894 auf sein Ansuchen in den Ruhestand getretenen Rentmeisters, Rechnungs-rath Mafsteller in Limburg ist der Regierungs-Civilsupernummerar Lemp bis auf Weiteres mit der kommissarischen Verwaltung der Königl. Steuer- und Forstklasse zu Limburg beauftragt worden.

— **Schulnachrichten.** Am 22. Mai 1894 soll in Wiesbaden die Prüfung der Schulvorsteherinnen abgehalten werden. Zu derselben werden nur solche Lehrerinnen zugelassen, welche den Nachweis ihrer sittlichen Unbescholtenheit und ihrer förderlichen Befähigung, sowie einer mindestens fünfjährigen Lehrthätigkeit zu führen vermögen und mindestens zwei Jahre in Schulen unterrichtet haben. Die Meldungsgesuche sind bis zum 22. Februar 1894 an das Königl. Provinzial-Schulkollegium in Cassel einzureichen. In denselben ist ausdrücklich anzugeben, ob die Prüfung für Volksschulen oder für mittlere und höhere Mädchenschulen gewünscht wird.

— **Lehrerstellen.** Die Lehrerstelle zu Dimmighofen im Kreise St. Goarshausen mit einem dekretlichen Gehalte von 975 Mk. und die Lehrerstelle zu Dagsfeld im Kreise Biedenkopf mit einem dekretlichen Gehalte von 900 Mk. sollen bis zum 1. April 1894 anderweitig besetzt werden. (Anmeldungen bis zum 1. März 1894). Ferner ist die Lehrerstelle zu Hfersdorf im Kreise Dill mit einem dekretlichen Gehalte von 900 Mk. bis zum 1. Februar l. J. anderweitig zu besetzen. (Anmeldungen bis zum 16. Januar l. J.)

— **Sein Herannahen des Jahreswechsels** ist wiederum darauf aufmerksam zu machen, wie es sich dringend empfiehlt, den Einkauf der Freimarken für Neujahrsbriefe nicht bis zum 31. Dezember zu verschieben, sondern schon früher zu bewirken, damit der Post-Schalterverkehr an dem genannten Tage sich ordnungsmäßig abwickeln kann. Ebenso liegt es im eigenen Interesse des Publikums, daß die Neujahrsbriefe frühzeitig zur Auslieferung gelangen, und daß nicht nur auf den Briefen nach Großstädten, sondern auch auf Briefen nach Mittelstädten die Wohnung des Empfängers angegeben werde.

— **Feuchte Wohnungen und deren Folgen.** In der nächsten Jahreszeit muß die Sorge für unsere Wohnräume in den Vordergrund des Interesses treten. Insbesondere werden wir aufmerksam auf die feuchten Wände, welche den Grund zu Erkältungskrankheiten, insbesondere Katarrhen der Bronchien und Lungen, bilden, und daneben auch die Disposition zu Erkrankungen infectiöser Natur steigern. Endlich ist sogar eine Verkürzung der Lebensdauer in feuchten Wohnungen statistisch nachgewiesen. Die Hauptnachteile feuchter Wohnräume bestehen nicht in der Nässe an sich, sondern in der durch sie verursachten Beeinträchtigung der Ventilation. Die feinen Poren der Wände werden durch das Wasser mehr oder weniger verstopft, dabei wird einseitig Kälte ausgestrahlt, die wieder Zugluft hervorbringt. Eine weitere Folge ist die Bildung von Mauerfraß, sowie von Schwamm und Schimmel, welche sowohl direkten nachtheiligen Einfluß auf die Gesundheit üben, als auch die in solchen Räumen aufbewahrten Schwaaren verderben. Wodurch wird nun aber ein Haus feucht? Zunächst durch den Mörtel beim Bau. Hat doch Bettenlofer berechnet, daß bei der Errichtung eines dreistöckigen Gebäudes rund 835,000 Liter Wasser in das Haus kommen, welche ungeheure Menge zum weitaus größten Theile wieder entfernt werden muß, ehe die Räume bewohnbar sind. Das ist im Sommer wohl leicht, aber im Winter schwer, wo man durch Coaksöfen und ähnliche Mittel die Verdunstung des Wassers herbeiführen muß. Wird aber eine Wohnung bezogen, ehe das Uebermaß der Feuchtigkeit beseitigt ist, so schlägt sich der durch Lungen- und Hautthätigkeit, sowie durch Kochen, Scheuern, Waschen u. s. w. erzeugte Wasserdampf, welcher unter normalen Verhältnissen von der Luft aufgenommen und durch die Poren der Wände entfernt wird, auf oder in diesen nieder, da der Ausweg verstopft ist, und es entziehen die nassen Stellen. Diese Verhältnisse werden sich um so schlimmer gestalten, je mehr Leute in engen Räumen beisammen wohnen, denn der arbeitende Mensch giebt täglich neun Zehntel Liter Wasser wieder ab, ganz abgesehen davon, daß auch die übrigen Ursachen sich entsprechend vergrößern. Da der Hausbesitzer und Vermietter seine Wohnung so früh als möglich bezogen sehen möchte, so giebt es in größeren Städten die sogenannten „Trockenwobner“, welche, um eine schöne Wohnung billig zu haben, ihre theure Gesundheit — allerdings wohl meist unbewußt — opfern. Daß aber die Tuberkulose gerade unter diesen Trockenwobnern besonders stark wüthet, ist für die Gefährlichkeit ihres Thuns bezeichnend genug.

— **Heirath.** Am 28. November führte, wie wir s. Z. meldeten, der protestantische Prinz Otto von Schaumburg-Lippe eine adelige katholische Dame aus einer westfälischen Familie, Fel. v. Köppen, zum Altar. Die Ehe wurde mit Dispens des Bischofs von Paderborn katholisch kirchlich eingeseqnet, und die katholischen Blätter verkündeten, daß der Prinz alle vorgeschriebenen Bedingungen, Versprechen der römisch-katholischen Kindererziehung und Verzicht auf evangelische kirchliche Trauung, erfüllt habe. Neuerdings aber berichtet die Leipziger „Allgemeine Evangelisch-Lutherische Kirchenzeitung“ aus „bester Quelle“, daß am Tage nach der katholischen Trauung, also am 29. November, die evangelische Trauung in der evangelischen Garnisonkirche zu Bieg durch den protestantischen Militär-Oberpfarrer in Gegenwart des kommandirenden Generals sowie des Stabes und vieler anderer Offiziere stattgefunden hat. Der Prinz hat vor Vollzug der evangelischen Trauung die schriftliche Erklärung abgegeben, daß er der päpstlichen Geistlichkeit weder direkt noch indirekt ein Versprechen hinsichtlich der confessionellen Erziehung etwaiger aus seiner Ehe zu erhoffenden Kinder gegeben habe.

— **Die diesjährige Weihnachtsfeier** des Kaufmännischen Vereins“ fand am Mittwoch Abend im Vereinslokal „Zum Mohren“ unter zahlreicher Theilnahme statt. Der 1. Vorsitzende, Herr Hugo Böhmner, erläuterte in kerniger Ansprache den Zweck der Feier und betonte, daß den jungen Kaufleuten, die aus aller Welt hier zusammenströmen und des Familienfestes entbehren müssen, auch ein Weihnachts-

baum brenne und daß auch hierbei der Vorstand das Vereinsziel die Fürsorge für das sittliche und geistige Wohl seiner Mitglieder, hauptsächlich im Auge gehabt habe. Herr Preuß erfreute die Anwesenden durch mehrere Lieder, die Herren Gleich und Ritter durch Vorträge. Herr Peß theilte unter allgemeinem Beifall mit, daß die bekannte Firma B. D. G. u. S. Friedrichstraße, dem Baufonds 100 Mk. angewiesen habe, wofür mit einem dreifachen Hoch gedankt wurde. Herr Böhmert giebt der Hoffnung Ausdruck, daß diese schöne That noch recht viel Nachahmung finde, dann werde die Zeit nicht mehr ferne sein, in der auch der kaufmännische Verein sein eigenes Heim besitze. Die sich nun anschließende Verlosung verlief vorzüglich, desgleichen die darauffolgende Versteigerung, welche ca. 50 Mk. zum Besten des Baufonds ergab. Alles in Allem war es eine würdige und schöne Feier, die dem Verein alle Ehre macht.

Stenographischule. Die staatlich genehmigte Stenographischule wurde am 6. Oktober in der Schule an der Lehrstraße durch Kuratoriumsmitglieder vor etwa 50 Personen eröffnet. Der Unterricht begann am 9. Oktober; denselben besuchten im ganzen 48 Kuristen. Der Schulbesuch ist im Allgemeinen als ein regelmäßiger zu bezeichnen; einzelne Kuristen besuchten den Unterricht in zwei Gruppen. Die Theilnahme ist folgende: Anfängerkursus 16, Fortbildungskursus 15, I. Diktatab. 7, II. Diktatab. 5, Debattenschrift 11. Die 3 Vorträge: Die Stenographie in England, insbesondere das Pitman'sche System (Homann), Die Vorträge des H. Kolb (Paul) — in Gegenwart des Kuratoriumsmitgliedes Herrn Schulinspektor Kinkel — und „Andreas Hofer“ (A. Kolb) wurden von Kuristen der oberen Abtheilung nachgeschrieben und übertragen; außerdem sind noch 4 praktische Arbeiten (Stenographische Aufnahmen von Verhandlungen u.) zu verzeichnen. Der Erfolg ist also ein recht günstiger zu nennen; hoffentlich ist derselbe im neuen Jahre ebenso erfreulich.

Poesie und Humor der Landstraße lautet das Thema, welches Herr Kurdirektor Henl sich für einen Vortrag im Gewerbeverein erwählt hat, den er am Samstag, den 30. Dezember, Abends 8 Uhr, auf Ersuchen des Vereins halten wird. Je mehr die Verkehrsverhältnisse sich in den letzten Jahrzehnten verändert haben, je mehr schwinden auch die Eigentümlichkeiten der Landstraße. Schon heute denkt man kaum mehr daran, daß sich ebendort der Verkehr allein — mit Ausnahme der Wasserstraßen — hier zusammenhängt, daß das ganze Geschäfts- und Reiseleben auf der Landstraße pulsierte. Es wird jedenfalls interessant sein, einen so bekannten Reisechriftsteller, den Verfasser der „Reisen durch Rheinlande“ u. s. f. über ein Thema sprechen zu hören, das ihm jedenfalls in jeder Weise geläufig ist. Die Entstehung der Landstraßen in Deutschland zumeist in der Römerzeit, ihr Charakter im Mittelalter und in der Neuzeit bis zur Einrichtung der Eisenbahnen, die Typen der früheren Landstraße; der Handwerksbursch, der Fuhrer, der Wirth der Herberge und der Gasthäuser, diese selbst und ihre ehemaligen Einrichtungen, dürften dem Humor einigen Spielraum durch einzelne Streiflichter bieten, ebenso wie die Poesie der Landstraße, welche ja durch Rudolf Baumbach und Andere ihre besonderen Wunden gefunden hat. Das Ganze dürfte ein kulturhistorisches Bild von großem Interesse bieten. Wie immer, darf sich wohl der Lokal-Gewerbeverein eines gefüllten Saales versehen, da der Redner bekanntlich sehr gut und deutlich spricht und immer Eigenartiges und selbst Erlebtes in seinen Vorträgen zu verwenden und mitzutheilen weiß.

Vereins-Nachrichten.

(Kurze sachliche Berichte werden bereitwillig unter dieser Ueberschrift aufgenommen.)

* Die hiesigen Freidenker haben gestern Nachmittag in recht erheben- der Weise ein am Vorabend der Festtage, nach langem Leiden verstorbenes Mitglied der Freidenker-Gesellschaft „Demokritos“, den Herrn stud. o. om. Albin Cambibus, zur letzten Ruhe gelattet. Am offenen Grabe trugen Mitglieder des hiesigen Theater-Gesangsvereins das bekannte: „Unter allen Wipfeln ist Ruh“, sowie später das Albrecht'sche: „O klagt nicht, wenn ich gehe“ vor, und ein Mitglied des „Demokritos“, ebenfalls ein stud. o. om. würdigte in einer ergreifenden Grabrede die Verdienste des Entschlafenen um die Sache des Freidenkertums, besonders sein freundliches Benehmen zu dessen Weltanschauung noch mit dem letzten Athemzuge.

* Die „Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen E. G.“ fordert die mit Einzahlung der Beiträge im Rückstand befindlichen Mitglieder zur schleunigen Entrichtung derselben auf, mit dem Bemerkten, daß sonst der Ausschluß-Paragraph Anwendung finden müsse. In der That sind die gesetzlichen Vorschriften über die Beitragsleistung nach Inkrafttreten der Novelle zum Krankenversicherungsgesetz viel strenger als früher und obwohl die Vorstände der Krankenkassen gewiß den besten Willen haben, jede Härte zu vermeiden, so sind sie selbst pflichtgemäß gezwungen, die entsprechenden Bestimmungen auf das Genaueste anzuhandeln. Es empfiehlt sich daher für die Restanten der Krankenkassen überhaupt ein möglichst rasches Begleichen ihrer Schuld, wollen sie nicht ihre Streichung aus der Mitgliederliste gewärtigen.

* Der „Freidenker-Verein“ wird, wie im vorigen Winter, auch in diesem wieder mehrere öffentliche Vorträge abhalten lassen. Dieselben werden jedoch erst in den nächsten Monaten des neuen Jahres stattfinden, da es nicht möglich war, vorher Redner zu gewinnen. Außer den hier bereits bekannten Rednern, Prof. Büchner und Dr. Specht, wird auch Herr Karl Scholl aus Nürnberg sprechen, der schon von früher her in der freireligiösen Bewegung, sowie durch seine literarische Thätigkeit in weiten Kreisen bekannt geworden ist.

* Die Karneval-Gesellschaft „Wiesbadener Humor“ tritt auch dieses Jahr wieder zusammen, um eine Reihe karnevalistischer Konzerte und Sitzungen abzuhalten. Ein Jeder, der die Veranstaltungen im verköstlichen Karneval besucht, wird die Gesellschaft noch in gutem Andenken haben, einmal deren lebhaften Bemühungen zum Gelingen der ersten großen

Kappensahrt wesentlich beitragen und das vollste Lob verdienen. Die ersten Konzerte finden bereits nächsten Sonntag und Montag statt und wir zweifeln nicht, daß die Gesellschaft, welche dieses Jahr über sehr gute Kräfte verfügt, ihr Möglichstes thun wird, um das Wohlwollen des gesammten Publikums zu erlangen.

* Das „Uniformirte deutsche Veteranen- und Landwehr-Corps Wiesbaden“ veranstaltet am Samstag, den 30. Dezember d. Js., Abends 8 Uhr, unter Mitwirkung des Männergesangsvereins „Cäcilia“ im Saale „Drei Kaiser“, Stiefstraße 1, eine „Weihnachtsfeier“ bestehend aus Comers und Tanz.

* Der „Wiesbadener Zither-Club“ feiert am Samstag, den 30. Dezember, seine Weihnachtsfeier im Saale, Hellmundstraße 33. Neben der Christbaumverlosung kommen Zither-Ensemble und einige Chöre des neu gegründeten gemischten Chores des Clubs zum Vortrag. Der Club erfreut sich seit Jahren eines regen Besuchs und die Theilnahme wird wohl auch bei der morgen Samstag stattfindenden Veranstaltung eine lebhafte sein.

* Der „Christl. Verein junger Männer“ veranstaltet am Sonntag, den 31. Dezember, Abends 9 Uhr, in seinen Vereinsräumen, Lehrstraße 19, eine Schwesternfeier, zu der die Mitglieder nebst Angehörigen und Freunden freien Eintritt haben.

Stimmen aus dem Publikum.

(Für Veröffentlichungen unter dieser Ueberschrift übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

* Auf die gefrüge „Stimme aus dem Publikum“ erwidere ich — ausnahmsweise — zur Klarstellung Folgendes: 1. Daß der Erste Pfarr- der Bergkirche an den Feiertagen nicht zum Wort gekommen ist, beruht darauf, daß er die ihm zugewiesene Predigt einem anwesenden Gaste an dessen Wunsch abgetreten hat; 2) daß an den 3 aufeinander folgenden Festtagen nur am Haupttage Abendgottesdienst stattfand, hat seine guten Gründe. Am Bescherungsabend um 5 Uhr Kirche zu halten, verbietet sich wohl von selbst, am zweiten Feiertage waren Mittags 20 Hausarbeiten in Anspruch nahmen; 3) wenn der Einsender meint, durch die Einschlebung eines ständigen Abendgottesdienstes die Zahl der Kirchendeckten zu vertheilen, so ist dies ein Irrthum. Bis jetzt haben wir hier doch nur Personalgemelnden, sodas je nach der Person des Predigers der Abend wie der Hauptgottesdienst überfüllt sein kann, wie es ja auch am frohlichen Tage der Fall war; 4. die Einrichtung eines regelmäßigen Abendgottesdienstes — wenigstens für den Winter — ist von uns schon längst erwogen, bedingt aber unter den jetzigen Verhältnissen eine Vermehrung der Geistlichen. Wir haben hier aber noch ein bisher mehr zu thun als bloß Sonntags zu predigen. Wird der Einsender dem mittheilen, daß die Massenträgungen am Samstag und die Hausarbeiten am Sonntag, die in der Bergkirchengemeinde durchschnittlich auf zwölf sich belaufen, geändert werden, kann er verheuen, daß z. B. der Unterzeichnete 20 Tagen 30 Beerdigungen zu halten hatte, dann könnte sein Vorschlag Erwägung gezogen werden, ohne dies aber vorerst nicht. — Der Wunsch liegt einfach darin, daß die Bergkirche für die neugeschaffenen Verhältnisse offenbar zu klein ist, was jest nicht bloß wie früher an Festtagen, sondern fast sonntäglich unangenehm empfunden wird. — 5) Erkläre ich hier für allemal, daß die Adresse für derartige Auslassungen und Besserungsvorschläge nicht das „Wiesbadener Tagblatt“ ist, sondern das „Evangelische Kirchenbrot“ (Wir glauben, daß trotz dieser Erklärung das Publikum sich die Entscheidung, wo und wie es etwaige Wünsche und Beschwerden anbringen will, sich selbst wird vorbehalten wollen. Die Maß daß daher auf solche halbanothyme Stimmen aus dem Publikum, die ungeeignet sind, Staub aufzuwirbeln, von unserer Seite keine Antwort folgen wird.

Der Erste Pfarrer der Bergkirchengemeinde: E. Weesenmeyer.

* Petition gegen den Dissidenten-Erlaß. Seit einigen Tagen circulirt in hiesiger Stadt eine Petition, die sich gegen den bekannten Ministerial-Erlaß über den zwangsweisen Religionsunterricht der Dissidentenkinder richtet. So lange in unseren Schulen nicht ein besonderer Sittenunterricht ohne alle konfessionelle Färbung eingerichtet, sondern jeder rechtlich Tendenz es als einen Gewissenszwang ansehen, werden solche Kinder zur Theilnahme an dem Religionsunterrichte gezwungen werden, der oft weder sie noch ihre Eltern an hören. Es wird nun Jedem Gelegenheit geboten werden, welcher Konfession er auch angehöre, seien es Herren oder Damen, diese Petition unterschreiben und dazu beigetragen, daß jener Erlaß, der den Bestimmungen des allgemeinen Landrechts sowie früheren Minister-Entscheidungen widerspricht, zurückgenommen werde. — Wo die Petition für Jedermann zu unterschreiben aufgelegt wird, soll demnächst bekannt gegeben werden.

△ **Sonnenberg, 28. Dez.** Die Abidung von Neujahrstagen wie sie schon seit einer Reihe von Jahren in Wiesbaden in Anbetracht ihres wohlthätigen Zweckes sich weiterer Verbreitung zu erfreuen hat, wird auch hier Veranlassung dienen Weg zur Vereinnung der bis zur- läufigen gewordenen Sitte des Gratulirens in obiger Weise, wenn in gerade ein Ende zu machen, so doch wenigstens einigermassen zu steuern. Die öffentliche Bekanntmachung in hiesiger Gemeinde wird hoffentlich den besten Erfolge begleitet sein, da die eingehenden Beträge zum Besten Ortsarmen Verwendung finden sollen. Schon der Gedanke, daß den Zusammenfluß genannter Einzahlungen sich eine namhafte Summe ergeben wird, die im Stande ist, manche Noth zu lindern, wird hoffentlich dazu beitragen, daß sich für obigen Zweck mülige Hände in größerer Anzahl finden werden.

+ **Sonnenberg, 28. Dez.** Die Weihnachtsveranstaltung des Gesangsvereins „Concordia“ hatte sich eines so zahlreichen Besuchs erfreuen, daß der große „Kaiseraal“ schier überfüllt war, ein Be-

bafür, welche großer Beliebtheit sich dieser jüngere der Sonnenberger Gesangsvereine erfreut. Die „Concordia“ entledigte sich aber auch sämtlicher Nummern des Programms in so trefflicher Weise, daß nur eine Stimme des Lobes herrschte und man diese Veranstaltung allgemein als die glanzvollste aller feierlichen des Vereins bezeichnete. Vor Allem hervorzuheben zu werden verdienen die in muster-gültiger Weise vorgetragenen Chöre. Der mit viel Schwung gesungene Preischor „Mein Nassauerland“ von Karl Reiß erzielte einen wahren Beifallsturm. Einen besonderen Eindruck machten noch der vollstimmliche Chor „Am Ammersee“, mit dem die „Concordia“ die höchste Punktzahl im Volkslied in Limburg erreichte und der dem Verein gewidmete Chor „Drei Augenblicke“ von Karl Schaub. Von wohlthätigster Wirkung war die Aussprache und Deklamation des Vereins, ein Beweis, daß der Leiter desselben, Herr Lehrer Henkel aus Wiesbaden, es versteht, seine Sänger mit den Regeln eines guten Vortrags bekannt zu machen. Die beiden mitwirkenden jungen Künstler entledigten sich ihrer Aufgabe (Vorträge für Cello und Flöte) mit großer Fertigkeit und gutem Geschmac, auch die humoristischen Nummern, für die auf dem Bande überall eine gewisse Vorliebe herrscht, hatten einen großen Heiterkeitsersolg. Das zum Schluß gespielte lustige Theaterstück erzielte namentlich durch eine hübsche geschmackvolle Ausstattung und zu dem nun folgenden Ball spielte eine Kapelle von trefflich geschulten Musikern auf. Ränge die „Concordia“, die in der angenehmen Lage ist, über tüchtige Kräfte zu verfügen, auch fernherhin sich mit allem Fleiße ihrer Aufgabe unterziehen, dann werden auch in Zukunft schöne Erfolge nicht ausbleiben.

B. Wicker, 27. Dez. Der hiesige Gesangsverein „Sängerkunst“, der auch als Kirchenchor fungiert, gab am zweiten Weihnachtsfeiertag auf Anregung unseres Pfarrers, Herrn Stefan Orth, im Saale der Herren Gebrüder Busch das Weihnachtsfestspiel „Der Stern von Bethlehem“. Genannter Verein, unter der bewährten Leitung seines Dirigenten, Herrn Lehrer Kemper stehend, gab in dieser Leistung eine Probe seines Könnens, die ihm alle Ehre macht. Herr Lehrer Kemper, der übrigens hier die größte Liebe und Hochachtung genießt, versteht es aber auch sehr wohl, allen in dieser Beziehung an ihn ergehende Ansprüche im vollsten Maße gerecht zu werden, so daß es nicht Wunder nimmt, wenn der genannte Verein immer größere Fortschritte macht. Da religiöse Festspiele resp. Konzerte hier noch nicht gegeben wurden, so war infolge dessen aber auch der große Saal der Herren Gebr. Busch zum Erdruhen voll.

Höchst a. M., 27. Dez. Bei der diesjährigen gelinden Witterung in der Weihnachtsnacht konnte die seit längerer Zeit übliche Choralmusik von der Galerie des hiesigen Schlossturms von 4-5 Uhr Morgens vor Beginn der Messe in der nahen katholischen Kirche, ungehindert vor sich gehen. Während des Gottesdienstes zu den Metten funktionierte zum ersten Mal die für unsere altehrwürdige, aus dem 8. Jahrhundert stammende Basilika neu eingerichtete Gasbeleuchtung, die allgemeinen Anklang fand. — Auch für die hiesige evangelische Kirche steht die Einführung der Gasbeleuchtung in naher Aussicht.

Ausland.

Italien. Die Gährung unter den Landarbeitern Calabriens und der Romagna nimmt zu. Die Sozialisten und Anarchisten organisieren überall Meetings und Widerstandskomitees. Die Polizei ist verstärkt; Gendarmeriepatrouillen halten die Ordnung aufrecht.

Belgien. Im Brüsseler Vororte Woolsenbeck herrscht unter der Arbeiterbevölkerung große Erregung gegen die Polizei, weil ein betrunkener Arbeiter, welchen Schupleute nach dem Gefängnis gebracht hatten, infolge Mißhandlungen dort gestorben sein soll. Die Leichenschau stellte thätlich Strafanzeige an dem Hause des Verstorbenen fest. Da dieser Umstand für die Polizei belastend ist, dauert die Untersuchung fort.

Spanien. In dem Prozeß gegen die Anarchisten, welche wegen des im vergangenen Jahre unternommenen Verfalls, die Deputiertenkammer in Madrid in die Luft zu sprengen, angeklagt sind, behaupten zwei der Angeklagten, ein Franzose und ein Spanier, der dritte sei Agent provocateur gewesen. Die beiden ersteren bekennen sich zum Anarchismus; sie erklären, der Agent provocateur habe den Plan entworfen und die Sprengstoffe gekauft. Western begann das Verhör, zu dem 45 Zeugen geladen sind. Der Staatsanwalt beantragte 10 Jahre Zuchthaus gegen drei Angeklagte.

Aus Kunst und Leben.

*** Fran Elise Volko** schreibt uns u. A.: Auf ein einfaches Gesicht im „Wiesbadener Tagblatt“ nach einem Abschreiber sind 65 Offerten eingegangen; das ist doch im Grunde sehr traurig! Weniger traurig dürfte die Mitteilung lauten, die mir soeben zugeht, daß 4 Bände von Elise Volko vollständig vergriffen sind: die dritte Auflage des Romans „Austine Gasse“, der kleine Roman: „Sie schreibt“ und das neue Märchenbuch, sowie auch die Spruch- und Gedichte-Anthologie: „Am Willen Herd“.

*** Personalien.** Die vortreffliche erste dramatische Sängerin am Berliner Opernhaus, Fräulein Elisabeth Reisinger, hat sich mit dem Oberbürgermeister, Dr. Max Mühlberger in Ehlingen, verlobt. — Die Sängerin Frau Johanna Gadsby in Berlin, die mehrere Jahre an der krollischen Oper wirkte, ist auf drei Jahre für das Berliner königliche Opernhaus verpflichtet worden. Die Künstlerin ist berufen Fräulein Elisabeth Reisinger zu ersetzen.

Vermisstes.

*** Soldatenselbstmord.** Erschossen hat sich kurz vor seiner Verlobung der 27-jährige Wieselweber Georg Wegnerowski, der im Garde-Schützen-Bataillon in Lichterfelde als Bataillonschreiber stand. Am

Sonntag Vormittag wurde aus seiner Kasernenstube heraus ein Schuß gehört. Es ergab sich, daß Wegnerowski ein Jagdgewehr mit Wasser geladen und sich den Schuß in den Mund abgefeuert hatte. Bei der fürchtbaren Wirkung einer solchen Ladung trat der Tod sofort ein. W. wollte am zweiten Weihnachtsfeiertage seine Verlobung feiern. Die Veranlassung zum Selbstmord ist auf einen eigenartigen Vorgang zurückzuführen. Wie es heißt, hatte Wegnerowski die Zahlung einer Rechnung über 150 Mk. übersehen und den Betrag schließlich aus der eigenen Tasche gedeckt. Um Weiterungen aus dem Wege zu gehen und seinen Kommandeur nicht zu belästigen, hatte er die Ungehörigkeit begangen, bei der Regelung dieser Angelegenheit die Namensunterschrift seines Vorgesetzten zu fesseln. Wegen eines Formfehlers kam aber die Sache zur nochmaligen Vorlage und der Feldwebel fürchtete jetzt die Entdeckung und Bestrafung.

*** Einen schlechten Scherz** hat sich eine Dame in Berlin mit dem ihr bekannten Kaufmann G. erlaubt. Bei dem Förstner des Hauses der Belle-Alliancestraße, in dem Herr G. wohnt, wurde für diesen eine Cigarrenliste mit der Aufschrift abgegeben: „Absender Navachols Nachfolger. Ich bin wasserfeste. Nicht verärgern.“ Der Empfang der Liste verursachte nicht geringen Schrecken. Sie wurde mit großer Vorsicht nach dem nächsten Polizeirevier gebracht, das einen Büchsenmacher ersuchte, die Kiste zu öffnen. Dem Büchsenmacher erschien die Sache auch unheimlich, er lehnte dankend ab und die Kiste wurde auf das Tempelhofer Feld geschafft, dort unter Wasser gestellt und geöffnet. Sie enthielt keine Höllemaschine, wohl aber ein Gewehr, eine Uhrfeder und eine in Papier gewickelte Messer. Die Kriminalpolizei beschäftigt sich mit der Angelegenheit.

*** Ein interessanter russischer Anarchist.** Man schreibt aus Berlin unterm 19. Dezember: In Paris ist in den letzten Tagen der Nikifor Friedr. Stadelberg viel genannt worden. Er war der Freund des Coblen und eine Hausmischung bei ihm soll unendlich viel gravierendes Material zu Tage gefördert haben. Friedrich Stadelberg ist ein Baron Friedrich v. Stadelberg aus Ostland, seine Familie gehört zu den reichsten und angeesehensten; Friedrich v. Stadelberg verfügt über ein enormes Vermögen. Als der einzige Sohn genoß er eine sehr sorgfältige Erziehung; er soll auch ungewöhnliche Fähigkeiten gezeigt haben. Was ihn nun damals in das sozialistische Lager getrieben, ist nicht bekannt geworden. Baron v. Stadelberg kam als Sozialist nach Berlin, wurde dann von hier ausgewiesen, und soll in einen Majestätsbeleidigungsprozeß verwickelt gewesen sein; darauf nahm er seinen Wohnsitz in der Schweiz und siedelte dann nach Paris über, wo er Nikifor wurde. Baron Friedrich v. Stadelberg besitzt, wie gesagt, ein enormes Vermögen; ihm gehört ausschließlich die Insel Worms am Wädgö-Sund an der Westküste Ostlands zwischen den größeren Inseln Dagö und Osel. Die russische Regierung braucht nun die Insel zu Befestigungszwecken und die Verhandlungen wegen ihres Verkaufs sind im Gange, vielleicht auch schon zum Abschluß gebracht. Es ergibt sich nun die merkwürdige Tatsache, daß die russische Regierung dem Anarchisten indirekt Mittel liefert, denn Baron Friedrich v. Stadelberg hat immer mit vollen Händen gegeben; und sollte er in den Besitz der Verkaufsummen gelangen, so werden alle seine Kumpans Geld haben! Auf der anderen Seite ist es aber wiederum interessant, daß ein Anarchist sehr viel dazu beiträgt, daß die russische Regierung ihre Vertheidigung beseitigen und ausbauen kann! Daß der Fall des Anarchisten Baron Friedrich v. Stadelberg in den eingeweihten Kreisen das Tagesgespräch bildet, darf wohl nicht überraschen.

*** Ein Affe als Brandstifter.** Aus Genua erzählt ein vom 22. Dezember datirter Privatbrief: Dem hiesigen Universitätsprofessor Ceci wurde dieser Tage durch seinen Affen ein uetter Streich gespielt. Wie gewöhnlich hatte der Professor, als er ausging, seinen Liebling im Schlafzimmer gelassen und die Thüre verschlossen. Monsieur Fips langweilte sich aber offenbar; er ergriff ein Schächtelchen Zündhölzer, steckte sie kunstgerecht in Brand und warf sie auf des Professors Bett, das natürlich sofort in Flammen ausging. Der hierdurch entstandene, durch die Fenster austretende Rauch machte die Nachbarn darauf aufmerksam, daß es in den Räumen Ceci's brenne, worauf man die Feuerwehre telephonisch benachrichtigte. Diese erschienen sofort, mußte aber, da die Thüre verschlossen war, bei den Fenstern einsteigen. Dank den Bemühungen der Mannschaft gelang es zwar bald, das Feuer zu löschen, allein vorher galt es, einen nicht unbedeutenden Kampf mit dem wild und scheu im Zimmer herumjagenden Affen zu bestehen, welcher in blinder Wuth alles irgenwie nicht Niets und Nagelfeste auf seine Begner schleuderte und zu Grunde richtete.

Letzte Nachrichten.

Berlin, 28. Dez. Hier eingetroffenen Nachrichten zufolge wurde das Gouvernementshaus in Kamerun durch wüthende Polizeisoldaten überfallen und ausgeplündert, durch die Belegung des deutschen Kriegsschiffes „Nyane“ aber wieder zurückerobert. Mehrere Mann sind gefallen. Die Nachricht ist offiziell, wird aber noch geheim gehalten. (Frankf. Gen.-Anz.)

Geldmarkt.

Coursbericht der Frankfurter Effecten-Societät vom 28. Dezember, Abends 5 1/2 Uhr. — Credit-Actien 281 1/2 — 1/8, Disconto-Comptauidt 174.10, Lombarden 89 1/2, Gotthardbahn-Act. 151.60 — 70, Laurahütte-Actien 111.—, Bochumer 122.50, Gelsenkirchener 145.—, Harpener 135.80, 3/4, Portugiesen —, Schweizer Central 116.—, Schweizer Nordost 104.—, Schweizer Union 75.80, 6/8, Mexikaner 65.60, 3/4, Mexikaner —, 5/8, Italien. 78.30, Italien. Mittelmeer —, Ital. Meridion. —, Staatsbahn —, Darmstädter —, Dresdener Bank —, Berliner Handels-Gesellschaft —, 4/8, Ungarn —, Banque Ottomane —, Tendenz: fest, Schweizer Bahnen höher.

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 28. Dez. 1893.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Zf.	Staatspapiere.	5.	Mex. E. Ob. Tehnt. 4/2	52.50	4.	Pr.-Dux. St.-A. ult.	76.25	Zf.	Prior.-Obligation.	4.	Fkf. Hyp. S. XIV. 4/2	108.
4.	Dtsch. Reichs-A. 106.90	5.	» 408r »	52.50	4 1/2	Raab-Oedenb. »	42.50	4.	Albrecht Gold 105.	3 1/2	» Hyp.-Cr.-V. »	97.
3 1/2	» » 100.25	3 1/2	» cons. inn. ult. »	—	4 1/2	Reichenb.-Pard. »	157.75	4.	» Silber fl. 78.70	4.	Ldw. Crdbk. Fkf. »	101.60
3.	Pr. cons. St.-Anl. 106.80	4.	Frankf. M. Lit. R. 104.40	104.40	4 1/2	Gotthard-Bahn »	150.50	4.	Böhm. Nord Gld. 100.10	4 1/2	Ldw. Crdbk. Fkf. »	101.95
3 1/2	» » 85.70	3 1/2	» N & Q »	99.60	4.	Jura-Simpl. Pr.-A. »	98.	4.	» West Sib. fl. 81.	4.	Lit. M. »	100.70
3.	Bad. St.-Obl. 104.	3 1/2	» S »	99.60	4.	St.-A. gar. »	51.80	4.	» Gold 101.50	3 1/2	Meining. Hyp.-B. »	93.50
4.	» v. 1886 105.80	3 1/2	» T. v. 91 »	99.40	4.	Schweiz. Central »	115.20	4.	Elisabeth stoff. »	100.60	Nass. Ldbk. Lit. G. »	101.10
3 1/2	» v. 1892 99.80	3 1/2	Darmstadt »	96.40	4.	» Nordost »	102.60	4.	» stfr. »	100.60	» J F H K L »	98.90
4.	Bayer. » 106.40	3.	Heidelberg v. 1890 »	101.70	4.	Verein. Schweizb. »	76.40	4.	Franz.-Josef Sib. fl. »	79.	» Lit. M. »	99.
3 1/2	Hambg. St.-Rte. » 97.10	3 1/2	Karlsruhe 1886 »	90.20	4.	Ital. Mittelmeer »	83.30	4.	Gal. C.-Ldw. 1890 »	78.30	» N »	99.80
3.	» v. 1886 » 84.	3 1/2	Mainz 86 u. 88 »	95.95	4.	» Meridionales »	106.10	4.	Oest. Localb. Gld. »	99.10	Pfälz. Hyp.-Bk. »	101.70
4.	Hessische Obl. » 105.85	3 1/2	Mannheim 1890 »	102.50	5.	West-sicilianer »	49.50	4.	» Nordwest »	107.70	Pr. Bd.-Cr.-A.-B. »	102.40
5.	Sächsische Rte. » 86.40	4.	Wiesbaden 1887 »	100.	5.	Russ. Südwest »	75.55	5.	» Lit. A. Sib. fl. »	87.40	» Central-B.-Cr. »	102.40
4.	Wrttb. Obl. 75-80 » 104.25	4.	Bukarest »	—	4.	Luxemb. Pr.-Henri »	55.40	5.	» B. »	103.75	» Comm.-Oblig. »	94.50
4.	» » 81-88 » 105.80	5.	» 1888 »	—	4.	Zf. Industrie-Actien. »	—	4.	» Süd. Lomb. Gd. »	96.35	» Hyp.-B. div. Sr. »	101.
4.	» » 85-87 » 104.60	4.	Lissabon 2000r »	51.20	4.	Allgem. Elekt. G. 140.	140.	4.	» » Fr »	60.30	» » » » »	95.50
4.	» » v. 1891 » 106.60	4.	» 400r »	51.20	5.	» Anglo-Ct.-Guano 145.65	145.65	5.	» » 1871 »	60.30	Rhein. Hyp.-Bk. »	100.90
3 1/2	» » 88 u. 89 » 99.95	4.	Neapel St. gar. Le. Rom Ser. II-VIII »	70.50	5.	» Bad. Anil.-u. Sodaf. 351.	351.	4.	» Ung. Stab. G. fl. »	107.60	» » » » »	94.70
3 1/2	Schwed. Obl. » 102.75	4.	Zürich 1889 Fr. »	73.90	5.	» » Zuckerf. Wagh. 68.	68.	4.	» » 1-8 Em. Fr. »	100.80	» » » » »	102.
3.	Schweiz. Eidg. 89 Fr. » 101.80	3 1/2	Pr. Buenos-Air. »	99.	4.	Bierbr.-Ges. Frkf. »	55.80	3.	» » 9 »	81.05	» » » » »	97.30
3 1/2	Griech. G.-A. v. 90 » 25.80	4 1/2	Stadt Buenos-Air »	59.	4.	» Pr.-A. »	97.50	3.	» » v. 1885 »	79.10	» » » » »	—
5.	» » kl. » 25.80	3 1/2	Zf. Bank-Actien. »	—	4.	Brauerei Binding »	164.50	5.	» Erg.-N. »	81.50	» » » » »	53.75
4.	» » v. 87 » 30.75	4.	Dtsche Reichsbank »	153.95	4.	» Duisburg »	50.	4.	» » » » »	99.70	» » » » »	—
3 1/2	Holländ. Obl. » 100.80	4.	Frankfurter Bank »	143.	4.	» z. Eische (Kiel) »	122.	4.	Raab-Oed. »	68.50	» » » » »	100.
5.	Ital. Rente cpt. Lire ult. » 77.50	4.	Amsterdamer Bank »	148.50	4.	» z. Essighaus »	61.	4.	Rudolf Silber fl. »	78.10	» » » » »	102.75
5.	» » 10000r » 77.50	4.	Badische Bank »	114.	4.	» Kalk (v. Bardh.) »	89.20	4.	» » (Salzkgb.) »	100.10	Schwed. R.-H.-B. »	100.85
5.	» » kleine » 77.50	4.	Berl. Handelsg. ult. »	129.60	4.	» Kempff »	114.60	5.	» » » » »	107.60	» » » » »	93.60
3.	Oest. Gold-Rte. fl. » 96.05	4.	Darmst. Bank »	128.90	4.	» Mainzer Act. »	167.	4.	» » » » »	100.80	» » » » »	—
4 1/2	» St.-E.-O. (Elis.) » 98.50	4.	Deutsche Bank »	154.	4.	» Park Zweibr. »	86.70	4.	» » » » »	84.30	» » » » »	—
4 1/2	» Silb.-Rte. Juli » 78.85	4.	D. Genoss.-Bank »	112.	4.	» Stern. Oberrad »	146.20	4.	» » » » »	81.05	» » » » »	—
4 1/2	» » April » 79.15	4.	» Vereinsbank »	101.70	4.	» Storch, Speyer »	106.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » Pap.-Rte. Febr. » 79.15	4.	Discont.-Comm. »	173.80	4.	» ver. Gräff & Sgr. »	74.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » Mai » 79.20	4.	Dresdner Bank »	131.50	5.	» Werger »	59.75	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
3.	Portug. St.-Anl. » 26.10	4.	Frankf. Hyp.-Bk. »	141.	4.	Brauhaus Nürnberg. »	76.65	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
3.	» » » » » 18.75	4.	» » Cr.-Ver. »	111.50	4.	Cementw. Heidelb. »	123.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
3.	» » » » » 18.75	4.	Mitteld. Creditbk. »	93.	4.	Chem. Fr. Griesh. »	236.80	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
5.	Rum. amort. Rte. Fr. » 94.90	4.	Nat.-Bk. f. Dtschl. »	108.90	5.	» Goldenbg. »	96.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
5.	» » kl. » 94.90	4.	Nürnberg. Vereinsbk. »	179.80	5.	» Weiler & Co. »	184.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
5.	» » v. 1892 » 95.	4.	Pr. Bod.-Cred.-Bk. »	127.50	5.	Dpfkorn. u. Hefef. »	59.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 82.45	4.	Rhein. Creditbank »	120.95	5.	D. Gld.-u. Silb.-Sch. »	238.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » innere Lei » 81.66	4.	Schaaffhaus. B.-V. »	115.	5.	D. Verlagsanstalt »	186.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 82.40	4.	Süddeutsche Bank »	99.50	5.	Eiseng. v. Mill. & A. »	—	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 67.70	4.	Württ. Vereinsbk. »	126.10	5.	Farbwerke Höchst »	353.30	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
5.	Russ. II. Orient Rbl. » 68.60	4.	Oesterr.-Ung. Bank »	817.	5.	Filzfabrik Fulda »	154.90	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » III. Orient » 68.60	4.	» » » » » 204.	204.	Frankf. Baubank »	109.60	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—	
4.	» » Cons. v. 1880 » 99.	4.	Oesterr. Länderbk. »	281.12	4.	» Hotel »	65.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » Eish.-A. I-II » 99.70	4.	Creditanst. »	281.12	4.	» Trambahn »	227.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
5.	Serb. amor. G.-R. » 66.	4.	Ungar. Creditbk. »	398.50	4.	Gelsenk. Gussst. »	61.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
5.	» » Tabak-Rente » 64.80	4.	» » » » » 112.	112.	Glasindustr. Siem. »	163.80	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—	
5.	» » St.-E.-Obl. Afr. » 63.	4.	» » » » » 206.50	206.50	Grazer Trambahn »	95.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—	
5.	» » » » » 63.	4.	Unionbk. in Wien »	100.25	4.	Int. B.-u. E.-B. St.-A. »	141.90	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	Spanier cpt. Ps. » 62.40	4.	Wiener Bk.-Verein »	114.50	4.	» » » » » Pr.-A. »	146.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » ult. » 62.30	4.	Allg. Els. Bkges. »	108.50	4.	» » » » » Elektr. G. Wien »	133.30	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » kl. » 62.40	4.	D. Eff. u. Wchs.-Bk. »	110.	4.	» » » » » Kölner Strassenb. »	119.90	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	Türk. Egypt.-Tr. » 100.70	4.	Mein. Hypoth.-Bk. »	110.	4.	» » » » » Verl. u. Druck. »	85.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
5.	Türk. Zoll-O. cpt. » 99.05	4.	Banque Ottomane »	118.70	4.	Mehl. u. Brodf. Hs. »	95.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
5.	» » » » » 99.60	4.	Zf. Eisenbahn-Actien. »	—	4.	Nied. Leder f. Spier. »	95.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
5.	» » » » » 94.70	4.	Heidelberg-Speyer »	87.45	4.	Nordd. Lloyd »	116.20	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 92.70	4.	Hess. Ludw.-Bahn »	108.	4.	Röhrenk.-F. Dürr »	94.40	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 85.60	4.	Ludwigsh.-Bexb. »	226.	4.	» » » » » Spinn. Hüttenhm. »	55.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
1.	» » » » » 85.94	4.	Lübeck-Büchen. »	132.70	4.	» » » » » Strassb. Dr. u. Verl. »	104.20	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
1.	» » » » » 85.94	4.	Marienb.-Mlawka »	70.65	4.	Türk. Tabak-Reg. »	—	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 85.94	4.	Pfälz. Maxbahn »	141.50	4.	» » » » » Veloce it. Dpsch. »	71.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 85.94	4.	» » Nordbahn »	111.50	4.	» » » » » Ver. Brl.-Pft. Gum. »	110.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 46.85	46.85	4.	» » » » » D. Oelfabriken »	95.70	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 74.50	74.50	4.	» » » » » Schuhst. Fulda »	152.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 97.50	97.50	4.	» » » » » Verlag Richter »	46.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 178.75	178.75	4.	» » » » » Wessel, Prz. u. Stg. »	87.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 304.	304.	4.	» » » » » Westd. Jute-Spinn. »	57.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 368.	368.	4.	» » » » » Zellstoff. Waldh. »	240.70	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 57.25	57.25	4.	» » » » » Zellstoff Dresden »	66.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 209.	209.	4.	Zf. Bergwerks-Actien. »	—	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 402.25	402.25	4.	Bochum. Gussstahl. »	123.40	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 88.05	88.05	4.	Dort. U. Pr. A. L. T. A. »	57.30	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 203.	203.	4.	Harpener Bergbau »	135.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 214.75	214.75	4.	Cordonia. Bgb.-G. »	81.90	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 251.	251.	4.	» » » » » Courl. Bergw.-A. G. »	57.60	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
4.	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 166.37	166.37	4.	Gelsenkirch. ult. »	144.50	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
3 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 89.12	89.12	4.	Hugo b. Buer i. W. »	137.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
3 1/2	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 176.87	176.87	4.	Kaliw. Aschersleb. »	139.90	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—
6.	» » » » » 85.94	4.	» » » » » 200.75	200.75	4.	» » » » » Westeregin »	180.	4.	» » » » »	81.50	» » » » »	—